



Bildung in Neuss >

NEUSS.DE

Grundschulen in Neuss

Informationen zum Schuljahr 2018/2019

STADT  NEUSS
Schulverwaltungsamt

Schulbehörden in Neuss

Schulträger (Schulverwaltung)

Stadtverwaltung Neuss
41456 Neuss

Bürgermeister:

Reiner Breuer

Schuldezernentin:

Dr. Christiane Zangs
Neuss, Rathaus
Telefon: 90-2004/2014

Schulverwaltungsamt:

Leiter: Ingo Habermann
Neuss, Rheinstraße 18
Telefon: 90-4000/4001

Schulaufsicht

Schulamt für den Rhein-Kreis-Neuss
(Untere Schulaufsichtsbehörde für Grund-,
Haupt- und Förderschulen)
Oberstraße 91, 41460 Neuss

Schulaufsichtsbezirk III

Frau Schulrätin Ficus
zuständig für alle Grundschulen
Telefon: 928-4016

Grundschulen in Neuss

Einführung



Sehr geehrte Eltern,

in wenigen Wochen müssen Sie Ihr Kind an einer Grundschule in Neuss anmelden.

Schon seit mehreren Jahren gibt es in Nordrhein-Westfalen keine Grundschulbezirke mehr, sodass Sie die Möglichkeit haben, eine Schule für Ihr Kind frei zu wählen. Es empfiehlt sich daher, sich zunächst diese Broschüre genau anzusehen und die Schulprofile der in Frage kommenden Schulen zu lesen, um dann vielleicht im persönlichen Gespräch mit der Schulleitung eine Entscheidung zu treffen. Bei Ihrer Wahl der passenden Grundschule empfehlen wir Ihnen, im Sinne von „Kurze Beine, kurze Wege“ auf einen möglichst kurzen Schulweg für Ihr Kind Wert zu legen, damit Ihr Kind nach einem gewissen Training alleine zur Schule gehen könnte.

Sie werden feststellen, dass sich seit Ihrer eigenen Schulzeit vieles verändert hat. Unsere Gesellschaft ist durch neue Informationstechnologien, Technisierung und Zuwanderung im Wandel. Diese Veränderungen haben auch Auswirkungen auf den Unterricht und die Art und Weise des Lernens.

Viele gesellschaftliche Veränderungen der letzten Jahre, haben sich auch im schulischen Alltag niedergeschlagen, hierzu gehören neue Informationstechnologien, die Technisierung wie auch die Zusammensetzung der Schülerschaft. Diese Veränderungen haben natürlich auch Auswirkungen auf den Unterricht und die Art und Weise des Lernens. Es wäre schön, wenn Sie diesem offen und neugierig gegenüber stehen könnten und mit Ihrem Kind gemeinsam positiv erfahren.

Die Grundschulzeit beträgt vier Jahre. In diesen vier Jahren werden den Kindern grundlegende Werte, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt. Die Kinder sollen individuell gefördert und gefordert werden. Das spielerische Lernen wird immer mehr durch systematisches Lernen ersetzt. All dieses können Sie durch Ihr Interesse an Ihrem Kind und dem was es in der Schule lernt und erfährt, ganz wesentlich fördern. Wir sind in Neuss stolz auf unsere leistungsstarke Schullandschaft.

Die Grundschulen, die sich in dieser Broschüre darstellen, haben unterschiedliche Profile und unterschiedliche Angebote. Die Broschüre bietet Ihnen die Möglichkeit, diese in Ruhe zu studieren und aus dem breiten Spektrum genau die passende Grundschule für Ihr Kind auszusuchen. Von den 25 Grundschulen in Neuss sind 14 Gemeinschaftsgrundschulen, 2 evangelische und 9 katholische Bekenntnisschulen.

Alle Schulen haben in dieser Broschüre ihre pädagogischen Schwerpunkte skizziert. Darüber hinaus finden Sie Informationen zur Lage der Schule (Adresse), zum Schulprogramm, zu den besonderen Aktivitäten und vor allen Dingen die jeweiligen Kontaktdaten nebst Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Ergänzend hierzu empfehlen wir Ihnen einen jeweiligen Blick

auf die jeweilige Homepage.

Es gibt zur Zeit keinen gesetzlichen Anspruch auf einen OGS-Platz. Die Stadt Neuss ist trotzdem bemüht, die OGS-Plätze weiter kontinuierlich auszubauen, sodass möglichst die Wünsche nach einem OGS-Platz erfüllt werden können.

Trotz unserer ausführlichen Darstellung kann diese Broschüre sicherlich nicht alle Fragen zur Einschulung oder den Grundschulen beantworten. Die Schulleitungen, OGS-Leitungen, sowie alle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Schulverwaltungsamtes, welche am Ende des Heftes aufgeführt sind, beantworten Ihre Fragen gerne.

Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Tages der offenen Tür die für Sie in Frage kommenden Grundschulen persönlich mit Ihrem Kind anzuschauen. Eine entsprechende Übersicht mit den jeweiligen Terminen finden Sie auch im allgemeinen Teil.

Der erste Schultag ist für das Schulkind selber, aber auch für die Eltern, Geschwister, ja für die ganze Familie ein besonderes Ereignis und sicherlich ein spannender und wichtiger Tag im Leben Ihres Kindes.

Ihrem Kind sowie der gesamten Familie wünsche ich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schulverwaltungsamtes einen gelungen Start in die Schullaufbahn und eine unbeschwerte und erfolgreiche Schulzeit.

Neuss, im Sommer 2017



Dr. Christiane Zangs
Beigeordnete für Schule, Kultur und Bildung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	2
Inhaltsverzeichnis	4
Anmeldung und Aufnahme in der Grundschule	5
Tage der Offenen Tür	7
Sonderpädagogische Unterstützung	10
Inklusionsbüro	11
Offene Ganztagschule	13
Allgemeine Informationen	16
Übersicht der Grundschulen mit Anschriften	17
Profile der Grundschulen	
Adolf-Clarenbach-Schule	30
Albert-Schweitzer-Schule	46
Burgunderschule	28
Brücke (Grundschule Die Brücke)	34
Dreikönigenschule	24
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	38
Gebrüder-Grimm-Schule	56
Geschwister-Scholl-Grundschule	62
Görresschule	40
Grundschule Allerheiligen	66
International School on the Rhine (ISR)	42
Karl-Kreiner-Schule	32
Kreuzschule	18
Kyburg-Grundschule (Grundschule Kyburg)	48
Leoschule	26
Martin-Luther-Schule	22
Martinus-Schule Holzheim	70
Münsterschule	20
Pestalozzischule	52
Richard-Schirrmann-Schule	58
St.-Andreas-Schule	60
St.-Hubertus-Schule	44
St.-Konrad-Schule	50
St.-Martinus-Schule	54
St.-Peter-Schule	64
St.-Stephanus-Schule	68
Schulpsychologischer Dienst	73
Ansprechpartner in Behörden	72

Anmeldung und Aufnahme in der Grundschule

Beginn der Schulpflicht

Das Einsetzen der Schulpflicht ist durch § 35 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) geregelt. Danach gelten folgende Daten:

geboren im Zeitraum	Schulpflichtig mit dem Schuljahr
01.10.2011 - 30.09.2012	2018/2019
01.10.2012 - 30.09.2013	2019/2020
01.10.2013 - 30.09.2014	2020/2021
01.10.2014 - 30.09.2015	2021/2022
01.10.2015 - 30.09.2016	2022/2023
01.10.2016 - 30.09.2017	2023/2024

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

„Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Prüfung kann auch auf Antrag der Eltern erfolgen.“ (§ 35 Abs. 3 Schulgesetz)

Vorzeitige Einschulung, „Kann“-Kinder

Kinder, die später als in den oben genannten Zeiträumen das sechste Lebensjahr vollenden, können gemäß § 35 Abs. 2 SchulG auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden, sofern sie die erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt, also schulfähig sind. Die Entscheidung über die Schulfähigkeit trifft dabei die Leiterin oder der Leiter der Grundschule unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Die „Kann“-Kinder werden mit dem ersten Schultag nach dem Ende der Sommerferien schulpflichtig. Ein Rücktritt von der vorzeitigen Einschulung ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Schulbezirke, zuständige Grundschule

Seit dem 01.08.2008 gibt es in Nordrhein-Westfalen keine Schulbezirke für die Grundschulen mehr. Dies bedeutet, dass die Eltern ihr Kind an einer Grundschule ihrer Wahl anmelden können.

Grundsätzlich hat jedes Kind einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart in seiner Gemeinde.

Über die tatsächliche Aufnahme eines Kindes an der Grundschule entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter innerhalb der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität, insbesondere der zu bildenden Eingangsklassen.

Bei einem Anmeldeüberhang an einer Grundschule führt die Schule ein Aufnahmeverfahren durch. Dabei werden Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde vorrangig berücksichtigt. Die Schule entscheidet unter Berücksichtigung von Härtefällen und anhand folgender Kriterien, welches Kind im Einzelfall eine Abweisung erhält (gemäß Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule).

1. Geschwisterkinder an der Schule
2. Länge der Schulwege
3. Besuch eines Kindergartens in der Nähe der Schule
4. ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen
5. ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Muttersprache

Wahl der Schulart

Unter der Schulart einer Schule ist die Frage des Bekenntnisses bzw. der Gemeinschaftsschule zu verstehen. In der Trägerschaft der Stadt Neuss sind gegenwärtig zwei evangelische und neun katholische Bekenntnisgrundschulen sowie vierzehn Gemeinschaftsgrundschulen.

In Gemeinschaftsschulen werden die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage christlicher Bildungs- und Kulturwerte in Offenheit für die christlichen Bekenntnisse und andere religiöse und weltanschauliche Überzeugungen gemeinsam unterrichtet und erzogen.

In Bekenntnisschulen werden die Kinder des katholischen bzw. evangelischen Glaubens nach den Grundsätzen des entsprechenden Bekenntnisses unterrichtet und erzogen.

Die Wahl der Schulart steht den Eltern zu Beginn des Schuljahres frei.

Die Aufnahme in eine Bekenntnisschule erfolgt, wenn:

- a) das Kind dem Bekenntnis angehört oder
- b) die Eltern ausdrücklich und übereinstimmend wünschen, dass das Kind nach den Grundsätzen dieses Bekenntnisses unterrichtet und erzogen wird. Dies schließt die verbindliche Teilnahme am Religionsunterricht des jeweiligen Bekenntnisses der Schule ein.

Bei einem Anmeldeüberhang an einer Bekenntnisschule haben Kinder, die dem Bekenntnis der Schule angehören, bei der Aufnahme einen Vorrang gegenüber anderen Kindern unter Punkt b).

Im Weiteren führt die Schule für diese Kinder ein Aufnahmeverfahren unter Berücksichtigung von Härtefällen und anhand der vorgenannten Kriterien durch, welches Kind im Einzelfall eine Abweisung erhält (gemäß Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule).

Die Schulart der einzelnen Grundschulen in Neuss entnehmen Sie bitte den Schulprofilen ab Seite 17.

Schuleingangsuntersuchung

Bevor ein Kind in die Grundschule aufgenommen wird, muss eine schulärztliche Untersuchung durchgeführt werden. Diese schulärztliche Untersuchung zur Einschulung erstreckt sich auf den körperlichen Entwicklungsstand und die allgemeine, gesundheitlich bedingte Leistungsfähigkeit einschließlich der Sinnesorgane des Kindes.

Sie erhalten deshalb nach dem Anmeldetermin an der Grundschule, jedoch vor der Einschulung Ihres Kindes, eine Einladung des Gesundheitsamtes des Rhein-Kreises Neuss zu einem Untersuchungstermin. Bitte beachten Sie hierbei, dass aufgrund der großen Anzahl der zu untersuchenden Kinder Ihr persönlicher Termin durchaus erst im zweiten Quartal des Einschulungsjahres liegen kann. In der Regel finden die Untersuchungstermine im Zeitraum November bis Juni statt.

Das Gesundheitsamt leitet anschließend das schulärztliche Gutachten der Grundschule zu, an der das Kind angemeldet wurde.

In Ausnahmefällen empfiehlt das Gesundheitsamt aus erheblichen gesundheitlichen Gründen eine Rückstellung vom Schulbesuch. Hierzu würden Sie gegebenenfalls rechtzeitig informiert.

Sprachförderung

Bereits zwei Jahre vor der Einschulung findet für alle Kinder verpflichtend ein Sprachtest statt, mit dem festgestellt wird, ob die Sprache altersgemäß entwickelt ist und die Kinder die deutsche Sprache hinreichend beherrschen. Bei der Anmeldung zur Grundschule wird nun festgestellt, ob ein Kind die deutsche Sprache so ausreichend beherrscht, um im Unterricht mitarbeiten zu können. Sollte dies nicht der Fall sein, verpflichtet die Schule das Kind zum Besuch eines vorschulischen Sprachförderkurses, soweit nicht bereits im Kindergarten eine entsprechende Förderung durchgeführt wird.

Anmeldeverfahren im Einzelnen

Die Eltern der Kinder, die im folgenden Jahr schulpflichtig werden, erhalten nach den Sommerferien des Vorjahres einen Brief der Stadt Neuss, mit dem sie aufgefordert werden, ihr Kind in einem vorgegebenen Zeitraum (für das Schuljahr 2018/2019: (Termine siehe nachfolgende Seiten)) an einer Grundschule ihrer Wahl anzumelden. Nach der Anmeldung des Kindes an einer Grundschule erfolgt seitens der Grundschule automatisch eine Meldung an das Gesundheitsamt. Von dort erhalten die Eltern anschließend einen Termin für die Schuleingangsuntersuchung.

Die Feststellung, ob es sich um ein bereits vorzeitig eingeschultes Kind handelt, ist dabei leider technisch nicht möglich, so dass auch die Eltern dieser Kinder zur Anmeldung ihrer Kinder aufgefordert werden. Bitte informieren Sie in diesem Fall kurz den im Brief genannten Sachbearbeiter bzw. die Sachbearbeiterin.

Sollten Sie Ihr Kind an einer Schule außerhalb der Stadt Neuss oder an einer Privatschule angemeldet haben, legen Sie dem Schulverwaltungsamt bitte eine Schul- oder Anmeldebescheinigung dieser Schule vor.

Die Stadt Neuss schreibt ausschließlich alle Eltern der regulär schulpflichtigen Kinder an. Möchten Sie Ihr Kind vorzeitig anmelden, können Sie kein Schreiben der Stadt Neuss erhalten. Bitte wenden Sie sich daher ebenfalls ab August/September (umgehend nach den Sommerferien) an die Grundschule Ihrer Wahl zwecks Vereinbarung eines Anmeldetermines im o.g. Zeitraum.

Bitte beachten Sie jedoch, dass ein Anspruch auf Aufnahme jedoch nur in die der Wohnung des Kindes nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart im Rahmen der festgelegten Aufnahmekapazität besteht.

Nachfolgend finden Sie die Übersicht aller städtischen Neusser Grundschulen mit den Kontaktdaten der Schule, eine Liste mit den Tagen der offenen Tür und eine Übersicht mit den genauen Anmeldezeiten und Modalitäten der jeweiligen Schule, die auch dem o.g. Brief als Anlage beiliegt.

Übersicht über die städtischen Neusser Grundschulen (sortiert nach Postleitzahlenbereichen, innerhalb alphabetisch)

Schule	Tag der offenen Tür	Sekretariatszeiten	Anmeldetermine	Terminvereinbarung
Dreikönigenschule Kath. Grundschule Hammfeldamm 2a 41460 Neuss	Samstag, den 23.09.2017 09.00-12.00 Uhr	Di. Do. Tel. 02131-940575	Mi., Do., 08.00-13.00 Uhr 08.00-13.00 Uhr	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür (über Eintragung in die entsprechende Liste) ist erforderlich.
Kreuzschule Gemeinschaftsgrundschule Sternstr. 43-45 41460 Neuss	Samstag, den 16.09.2017 08.45-12.30 Uhr	Mo.-Do. Fr. Tel. 02131-23810	Mo., Di., Mi., Do., 08.00-12.00 Uhr 08.00-10.30 Uhr 08.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür (über eine Eintragung in die entsprechende Liste) ist erforderlich.
Martin-Luther-Schule Ev. Grundschule Sternstr. 45 41460 Neuss	Freitag, den 15.09.2017 15.00-17.00 Uhr	Mo.-Do. Fr. Tel. 02131-277911	Mo., 09.10.2017 bis Do., 12.10.2017 von 08.00-12.00 Uhr und von 14.00-16.00 Uhr	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür ist erforderlich.
Münsterschule Kath. Grundschule Hafenstr. 29 41460 Neuss	Samstag, den 23.09.2017 09.30-11.30 Uhr	Mo. u. Di. Mi. u. Do. Tel. 02131-277920	Mo., 09.10.2017 bis Fr., 13.10.2017 Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür (über eine Eintragung in die entsprechende Liste) ist erforderlich.
Adolf-Clarenbach-Schule Ev. Grundschule Clarenbachplatz 1 41462 Neuss	Freitag, den 29.09.2017 10.00-11.35 Uhr	Mo.-Mi. Tel. 02131-569976	Mo., 09.10.2017 bis Fr., 13.10.2017 Termine für die persönliche Anmeldung können am Tag der offenen Tür am 29.09.2017 gemacht werden! Oder vorher telefonisch ab dem 18.09.2017.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist ab dem 18.09.2017 über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür erforderlich.
Burgunderschule Kath. Grundschule Burgunderstr. 1 41462 Neuss	Samstag, den 16.09.2017 08.00-13.00 Uhr	Mo. Mi. Fr. Tel. 02131-569915	Mo., 09.10.2017, 08.00-15.00 Uhr Di., 10.10.2017, 08.00-15.00 Uhr Fr., 13.10.2017, 08.00-13.00 Uhr	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür (über eine Eintragung in die entsprechende Liste) ist erforderlich.
Grundschulverbund Die Brücke Gemeinschaftsgrundschule Weissenberger Weg 151 41462 Neuss Teilstandort: Heerdter Str. 69, 41460 Neuss	Hospitationstermine können jederzeit über das Sekretariat vereinbart werden.	Hauptstandort Mo., Mi. Di., Do. Fr. Tel. 02131-56120 Teilstandort Di., Fr. Mi. 14täglich Tel. 02131-569946	Mo., 09.10.2017 bis Fr., 13.10.2017 Mo. u. Mi., 08.00-14.30 Uhr Di. u. Do., 08:00-13:30 Uhr Fr., 08.00-12.00 Uhr Alle Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat erforderlich.
Karl-Kreiner-Schule Kath. Grundschule Gladbacher Str. 60 41462 Neuss	Freitag, den 22.09.2017 08.00-09.30 Uhr	Mo.-Fr. Tel. 02131-569970	Mo., 09.10.2017 bis Do., 19.10.2017 Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür ist erforderlich.
Leoschule Kath. Grundschule Am Kivitzbusch 30 41462 Neuss	Freitag, den 29.09.2017 08.00-09.30 Uhr	Mo., Mi., Do. Tel. 02131-569986	Mo., 09.10.2017 bis Do., 12.10.2017 Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür ist erforderlich.

Schule	Tag der offenen Tür	Sekretariatszeiten	Anmeldetermine	Terminvereinbarung
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Gemeinschaftsgrundschule Weberstr. 49 41464 Neuss	Samstag, den 07.10.2017 09.00-12.00 Uhr	Mo., Mi., Do. 07.30-13.00 Uhr Tel. 02131-940566	Mo., 09.10.2017 bis Do., 12.10.2017 Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat (ab 25.09.17) oder am Tag der offenen Tür (über eine Eintragung in die entsprechende Liste) ist erforderlich.
Göresschule Kath. Grundschule Konrad-Adenauer-Ring 67 41464 Neuss	Samstag, den 16.09.2017 10.00-12.30 Uhr	Mo. 11.00-14.10 Uhr Di. u. Do. 08.00-14.10 Uhr Tel. 02131-980660	Di., 10.10.2017 und Do., 12.10.2017 Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Die Eltern können sich ab dem 11.09.2017 in der Schule in eine Liste eintragen oder telefonisch einen Termin vereinbaren.
Albert-Schweitzer-Schule Gemeinschaftsgrundschule Tulpenstr. 66 41466 Neuss	Samstag, den 23.09.2017 10.00-11.30 Uhr	Di. u. Do. 07.30-15.00 Uhr Tel. 02131-745891	Mo., 09.10.2017 bis Do., 12.10.2017 von 11.00-16.00 Uhr Fr., 13.10.2017 von 08.00-12.00 Uhr	Die Eltern können sich entweder in der Schule in eine Liste eintragen oder telefonisch einen Termin vereinbaren.
Grundschule Kyburg Gemeinschaftsgrundschule Maximilian-Kolbe-Str. 14 41466 Neuss	Donnerstag, den 28.09.2017 08.00-09.30 Uhr	Mo.-Do. 08.00-12.00 Uhr Tel. 02131-745894	Mo., 09.10.2017 bis Fr., 13.10.2017 Jeweils in den KiTas s Friederike Fliedner, St.-Paulus, Zauberrhütte, Familienzentrum SKF Weckhoven. Bitte beachten Sie diesbezüglich den Aushang in Ihrer KiTa.	Eine Terminvereinbarung erfolgt über eine Eintragung in die Anmeldelisten in den jeweiligen KiTas.
St.-Hubertus-Schule Gemeinschaftsgrundschule Aurinstr. 57 41466 Neuss	Samstag, den 23.09.2017 10.00-11.30 Uhr	Mo. 08.00-10.45 Uhr Mi. 08.00-11.45 Uhr Tel. 02131-74490	Mo., 09.10.2017 und Mi., 11.10.2017 Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Die Eltern können sich entweder ab dem 01.07.2017 in der Schule in eine Liste eintragen oder telefonisch einen Termin vereinbaren.
Pestalozzischule Kath. Grundschule Pestalozzistr. 2 41468 Neuss	Eine Möglichkeit, die Schule kennenzulernen, erhalten Sie nach telefonischer Vereinbarung.	Mo., Di., Do. 08.15-12.30 Uhr Fr. 08.15-12.00 Uhr Tel. 02131-737860	Mo., 16.10.2017, 14.30-17.00 Uhr Di., 17.10.2017, 08.30-12.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr Mi., 18.10.2017, 08.30-12.00 Uhr Do., 19.10.2017 8.30-12.00 Uhr Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat ist erforderlich.
St.-Konrad-Schule Gemeinschaftsgrundschule Löhrrerstr. 7 41468 Neuss	Samstag, den 16.09.2017 10.00-12.00 Uhr	Mo.-Do. 07.45-12.45 Uhr Fr. 07.45-11.15 Uhr Tel. 02131-150663	Mo., 09.10.2017, 10.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr Di., 10.10.2017, 08.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür (über eine Eintragung in die entsprechende Liste) ist erforderlich.
St.-Martinusschule Gemeinschaftsgrundschule Rheinfährrstr. 161 41468 Neuss	Weitere Informationen erhalten Sie in der Schule.	Di. 08.45-13.00 Uhr Do. 08.45-11.45 Uhr Fr. 07.45-12.00 Uhr Tel. 02131-930307	Mo., 09.10.2017 bis Fr., 13.10.2017 Die genauen Zeiten können Sie telefonisch ab dem 05.09.2017 in der Schule erfragen.	Eine Terminvereinbarung erfolgt über eine Eintragung in die Anmeldelisten in den KiTas St.-Martinus, Friedensbrücke 1 und 2 oder telefonisch, ab dem 05.09.2017, über das Sekretariat der Schule.
Gebrüder-Grimm-Schule Gemeinschaftsgrundschule Harffer Str. 9-11 41469 Neuss	Eine Möglichkeit, die Schule kennenzulernen erhalten Sie nach telefonischer Vereinbarung.	Mo., Di., Do., Fr., 07.30-13.30 Uhr 07.30-12.30 Uhr 07.30-12.30 Uhr 07.30-11.30 Uhr Tel. 02131-166823	Do., 05.10.2017 08.00-13.00 Uhr, DRK Familienzentrum Mo., 09.10.2017 08.30-12.30 Uhr, Ev. KiTa Di., 10.10.2017 08.00-10.00 Uhr, Schule und 14.00-16.00 Uhr, Ev. KiTa Do., 12.10.2017 08.00-13.00 Uhr, KiTa St. Cornelius Fr., 13.10.2017 08.00-10.00 Uhr, Schule	Eine Terminvereinbarung erfolgt über eine Eintragung in die Anmeldelisten in den jeweiligen KiTas, die Anmeldung in der Schule direkt (am vorgegebenem Termin) erfolgt ohne Terminabsprache.

Schule	Tag der offenen Tür	Sekretariatszeiten	Anmeldetermine	Terminvereinbarung
Geschwister-Scholl-Grundschule Gemeinschaftsgrundschule Ruhrstr. 38 41469 Neuss	Mittwoch, den 13.09.2017 10.00 Uhr	Mo. 07.30-13.30 Uhr Mi. 07.30-13.00 Uhr Fr., 07.30-11.00 Uhr Tel. 02137-3592	Mo., 09.10.2017 bis Fr., 13.10.2017 Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat ist erforderlich.
Richard-Schirrmann-Schule Gemeinschaftsgrundschule Hoistener Schulstr. 13-15 41469 Neuss	Freitag, den 29.09.2017 09.00-11.00 Uhr	Mo. u. Do. 07.30-12.30 Uhr 14tägig 07.30-11.30 Uhr Tel. 02137-6377	Mo., 09.10.2017 bis Fr., 13.10.2017 In dieser Woche ist das Sekretariat mittwochs besetzt. Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür ist erforderlich.
St.-Andreas-Schule Kath. Grundschule Norfer Schulstr. 13 41469 Neuss	Samstag, den 23.09.2017 08.30-12.00 Uhr	Mo. u. Do. 08.00-13.15 Uhr Tel. 02137-3275	Mo., 09.10.2017 bis Fr., 13.10.2017 Die genauen Zeiten erfahren Sie in der Schule.	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür (über eine Eintragung in die entsprechende Liste) ist erforderlich.
Grundschule Allerheiligen Am Henselsgraben 15 41470 Neuss	Wird nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus festgelegt	Mo. u. Mi. 08.00-12.00 Uhr Fr., 08.00-11.00 Uhr Tel. 02137-9274680	Mo., 09.10.2017 bis Fr., 13.10.2017 Jeweils von 11.30-16.00 Uhr	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder eine Eintragung in die Anmelde Listen in den umliegenden KiTa's Großes Abenteuerland, Wurzelzweige, NoNi Allerheiligen und Zauberhügel ist erforderlich.
St.-Peter-Schule Gemeinschaftsgrundschule Rosellener Schulstr. 9 41470 Neuss	Mittwoch, 20.06.2018 08.00-09.30 Uhr	Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr Tel. 02137-9980720	Di., 10.10.2017, 20.00 Uhr Do., 12.10.2017, 14.00 Uhr Anmeldung im Rahmen eines allg. Informationsgesprächs, bitte nehmen Sie diesen Termin ohne Ihr Kind wahr.	Eintragung in die Anmelde Listen in den umliegenden KiTa's (Rosellen und Allerheiligen).
Martinus-Schule-Holzheim Gemeinschaftsgrundschule Martinstr. 19-21 41472 Neuss	Freitag, den 15.09.2017 08.00-09.35 Uhr	Mo. 11.10-12.30 Uhr Di., Do., Fr. 07.30-13.00 Uhr Tel. 02131-989622	Mo., 09.10.2017 bis Mi., 11.10.2017 Jeweils von 09.30-13.00 Uhr Mo., 09.10.2017 u. Di., 10.10.2017 Jeweils von 15.00-18.00 Uhr	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist ab dem 11.09.2017 über das Sekretariat erforderlich.
St.-Stephanus-Schule Kath. Grundschule Birkhofstr. 26 41472 Neuss	Samstag, den 07.10.2017 09.00-11.40 Uhr	Mo. 08.00-09.30 Uhr Mi. 08.00-12.30 Uhr Tel. 0213-980690	Mo., 09.10.2017, 08.00-10.00 Uhr und 14.00-17.30 Uhr Di., 10.10.2017, 08.00-10.00 Uhr Mi., 11.10.2017, 14.00-17.30 Uhr Do., 12.10.2017 08.00-10.00 Uhr	Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung über das Sekretariat oder am Tag der offenen Tür (über eine Eintragung in die entsprechende Liste) ist erforderlich.

Sonderpädagogische Unterstützung

Manche Schülerinnen und Schüler bedürfen einer sonderpädagogischen Unterstützung. Dabei ist zu entscheiden, wo diese stattfindet („Förderort“) und was überwiegend gefördert wird („Förderschwerpunkt“).

Mit dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz sind seit dem 1.8.2014 bezogen auf die sonderpädagogische Unterstützung einige gesetzliche Neuregelungen in Kraft getreten.

Als Förderorte sind in Nordrhein-Westfalen verschiedene Möglichkeiten vorgesehen:

- Allgemeine Schulen (mit einem Angebot zum „Gemeinsamen Lernen“)
- Förderschulen
- Schule für Kranke

Folgende Förderschwerpunkte gibt es:

- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen
- Sehen
- Sprache

Autismus-Spektrum-Störungen können grundsätzlich einem Förderschwerpunkt zugeordnet werden.

Seit dem 1.8.2014 findet eine sonderpädagogische Unterstützung in der Regel in der allgemeinen Schule statt.

Über den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und die Förderschwerpunkte entscheidet die Schulaufsicht. Diese schlägt den Eltern mit Zustimmung des Schulträgers mindestens eine allgemeine Schule vor, an der ein Angebot zum Gemeinsamen Lernen eingerichtet ist. Die Eltern können abweichend hiervon die Förderschule wählen.

In der Stadt Neuss ist zum Schuljahr 2017/2018 voraussichtlich an folgenden Grundschulen das Gemeinsame Lernen möglich:

- Gemeinschaftsgrundschule Kyburg
- Grundschule Die Brücke
- St.-Konrad-Schule
- Geschwister-Scholl-Grundschule
- Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule
- St.-Peter-Schule

Weiterhin sind in der Stadt Neuss folgende Förderschulen eingerichtet:

In Trägerschaft der Stadt Neuss:

- **Herbert-Karrenberg-Schule**
Förderschule – Förderschwerpunkt Lernen im Verbund mit Schule für Kranke

In Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss:

- **Schule am Nordpark**
Förderschule - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- **Michael-Ende-Schule**
Förderschule – Förderschwerpunkt Sprache
- **Joseph-Beuys-Schule**
Förderschule – Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

**Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten
Oberstraße 91
41460 Neuss**

Sachbearbeitung: 2. Etage Raum 2.32

Inklusionsbüro Schwerpunkt Kita / Primarstufe: 2. Etage Raum 2.36

Inklusionsbüro Schwerpunkt Sekundarstufe : 2. Etage Raum 2.39

Team - Mitarbeiter/innen

- Gabriele Sponheimer–Golüke
Sonderpädagogin
Inklusionskoordinatorin Schwerpunkt Primarstufe
und fachliche Leitung
Tel. 02131-9284039
gabriele.sponheimer-golueke@rhein-kreis-neuss.de
- Monika Widlok–Dröge
Sonderpädagogin
Inklusionskoordinatorin Schwerpunkt Sekundarstufe
Tel. 02131–9284031
monika.widlok-droege@rhein-kreis-neuss.de
- Armin Brenner
Sonderpädagoge
Inklusionsfachberater Schwerpunkt Sekundarstufe
Tel. 02131–9284030
armin.brenner@rhein-kreis-neuss.de
- Regina Bestle–Körper
Diplom–Sozialpädagogin
Beratung Übergang Kita – Grundschule
Tel. 02131–9284096
regina.bestle-koerfer@rhein-kreis-neuss.de
- Thomas Becker
Sonderpädagoge
Pädagogischer Mitarbeiter für Anträge und Gutachten nach AO-SF
- Michaela Esser
Sachbearbeitung Anträge und Gutachten nach AO- SF
Tel. 02131- 9284022
michaela.esser@rhein-kreis-neuss.de
- Simone Cyrus
Sachbearbeitung Anträge und Gutachten nach AO- SF
Tel. 02131 – 9284034
simone.cyrus@rhein-kreis-neuss.de

Das Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten

Rund 40 % aller Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf werden bereits in den allgemeinbildenden Schulen unterrichtet.

Das Inklusionsbüro, eine Einrichtung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss, nahm nach den Sommerferien zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 seine Tätigkeit auf. Es steht in allen Fragen sonderpädagogischer Förderung und Inklusion für Eltern, Schulen und Kitas sowie als Beratungs- und Unterstützungssystem zur Verfügung. Behörden, Ämtern, und Institutionen.

Das Inklusionsbüro arbeitet in enger Kooperation mit dem schulpсихologischen und kinder- und jugendärztlichen Dienst, den Sozial- und Jugendämtern des Kreises und der Kommunen sowie den kommunalen Schulverwaltungsämtern und steht in kontinuierlichem Austausch mit der regionalen Elterninitiative i.g.l.l.(gemeinsam leben - gemeinsam lernen.e.V.).

Das Team des Inklusionsbüros - bestehend aus „inklusionserfahrenen“ pädagogischen und sonderpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Verwaltungsfachkräften - informiert zu Fragen schulischer Inklusion und koordiniert und unterstützt als zentrale Anlaufstelle im Rhein-Kreis Neuss die sonderpädagogische Unterstützung in Regelschulen, insbesondere den Übergang von der Kita in die Schule, von der Primar- in die Sekundarstufe und von der Schule in den Beruf.

So wird besonders dem zum Teil hohen Beratungsbedarf von Eltern entsprochen und zu folgenden Aspekten informiert:

- Bedarf, Art und Umfang der sonderpädagogischen Unterstützung und mögliche Förderorte
- Möglichkeiten begleitender außerschulischer Unterstützungsmaßnahmen
- Unterstützungsmöglichkeiten durch Sozialhilfeträger und Krankenkassen
- Übergang von der Kita in die Schule
- Übergang von der Primarstufe in die weiterführende Schule
- berufsorientierende Maßnahmen in Kooperation mit den Arbeitsagenturen, den Oberstufenzentren und der Jugendhilfe.

In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam des Rhein-Kreises Neuss (Lehrerfortbildung) werden außerdem zentrale Aspekte von Schulentwicklungsprozessen zur schulischen Inklusion und individueller Förderung in Vorträgen und Fortbildungsveranstaltungen thematisiert.

Offene Ganztagschule (OGS)

Was bietet die Offene Ganztagschule?

Die OGS bietet – unter Einschluss der Unterrichtszeiten – an allen Schultagen, nach Bedarf auch an beweglichen Ferientagen und in Teilen der Schulferien ein verlässliches Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot in der Regel von 8:00 bis 16:00 Uhr, mindestens aber bis 15:00 Uhr. Sie erweitert damit das Bildungs- und Erziehungsangebot der Schule und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit.

Die Teilnahme an der OGS ist freiwillig. Wenn Sie Ihr Kind anmelden, ist dies jedoch für mindestens ein Schuljahr verbindlich. Es wird eine regelmäßige Teilnahme des Kindes schultäglich bis mindestens 15.00 Uhr erwartet (Ausnahmen s.u.).

Wer ist für die Angebote der Offenen Ganztagschule verantwortlich?

Auf Beschluss der Schulkonferenz und in Absprache mit der Stadt wurde zur Durchführung der Angebote eine Kooperationsvereinbarung mit einem Jugendhilfeträger abgeschlossen.

Die Angebote der OGS werden zwischen Schule und Träger abgestimmt. Für spezielle Angebote können weitere Partner, z.B. Sportvereine, Kirchengemeinden, Kulturinstitute, ehren- und nebenamtliche Mitarbeiter/-innen usw. gewonnen werden.

Welche Angebote gibt es?

Im Rahmen ihres Konzeptes setzen Schulen und Träger besondere Förderschwerpunkte, die sie mit eigenen Kräften oder mit Partnern aus dem Schulumfeld umsetzen, z.B.

- Förderangebote
- Sport- und Bewegungsangebote
- Kulturelle Bildungsangebote
- Arbeitsgemeinschaften
- Freizeitaktivitäten

Näheres erfahren Sie durch die Schulleitung bzw. den Träger.

Welcher Personaleinsatz ist für die offene Ganztagschule vorgesehen?

Nach dem Rahmenkonzept der Stadt Neuss ist der Träger verpflichtet, abhängig von der Zahl der Kinder und den Betreuungsbedarfen nach einem festgelegten Schlüssel pädagogische Fachkräfte (Erzieher/in, Sozialpädagogin/in, Lehrer/in ...) einzusetzen. Hinzu kommen Ergänzungskräfte sowie Übungsleiter/innen der Sportvereine, Künstlerinnen und Künstler und andere Anbieter von Kursen, Arbeitsgemeinschaften u.ä.

Nach den Bestimmungen des Schulministeriums setzt die Schule Lehrerinnen und Lehrer im Ganztage ein.

Wie sieht der Tagesablauf einer offenen Ganztagschule aus?

Hier ein Beispiel:

vor Unterrichtsbeginn	Beaufsichtigung durch die Schule (ggf. Frühbetreuung*)
08:00 – 11:45/12:30/13:15 Uhr	Unterricht
12:00/12:45/13:30 Uhr (je nach Unterrichtsende)	Mittagessen (kostenpflichtig) danach: Bewegung, Spiel, Entspannung
13:00/13:30/14:00 Uhr	„Lernzeit“ (Schulaufgaben, Förderangebote)
ab 14:00 bzw. 15:00 Uhr	Freizeitangebote, freies Spiel, AGs, Projekte
16:00 Uhr (ggf. auch später*)	Ende des Schultages

* Besteht für eine größere Zahl von Kindern Bedarf für eine Betreuung vor Unterrichtsbeginn oder über 16:00 Uhr hinaus, so kann diese – ggf. gegen zusätzliches Entgelt - angeboten werden.

Einzelne Schulen haben Ganztagsklassen gebildet; hier sind Unterricht und außerunterrichtliche Angebote über den Tag verteilt.

Muss mein Kind nach der Schule (OGS) noch Hausaufgaben machen?

In der Regel nicht! Fester Bestandteil der OGS sind regelmäßige Lernzeiten, in denen die Kinder ihre Aufgaben erledigen können. Im Interesse der Kinder empfiehlt es sich jedoch, auch zu Hause einen Blick auf die Hausaufgaben zu werfen.

Gibt es auch Angebote in den Ferien?

Bei Bedarf bieten alle Schulen für je mindestens eine Woche der Oster- und der Herbstferien und mindestens drei Wochen der Sommerferien - gegebenenfalls auch schulübergreifend - eine Ferienbetreuung an.

Für die Ferienbetreuung können zusätzliche Beiträge erhoben werden.

Mein Kind nimmt Mittwochnachmittag an einem Schwimmkurs teil. Muss ich es dort abmelden, wenn es die Offene Ganztagschule besucht?

Nein! Kinder, die regelmäßig an Angeboten der Kirchen (Kommunionkatechese, Jugendgruppen, Kinderchor), Sportvereine, Musikschule u.ä. teilnehmen, können dies auch weiterhin. Der Grundsatz der „regelmäßigen Teilnahme an der OGS“ muss allerdings erfüllt sein.

Auch zur Wahrnehmung anderer wichtiger Termine (Arztbesuch, Familienfeier usw.) können Kinder vorzeitig aus der OGS entlassen werden.

Die Entscheidung über Ausnahmeregelungen trifft die Schulleitung in Abstimmung mit dem Träger.

Ist mein Kind während der Angebote hinreichend versichert?

Ja! Die Angebote der OGS gelten als schulische Veranstaltungen. Insofern sind die Kinder während der Angebote und auf dem Schulweg gesetzlich unfallversichert.

Wie kann ich mein Kind für die „offene Ganztagschule“ anmelden?

Die Anmeldung erfolgt durch Aufnahmeantrag an die Schulleitung bzw. den Träger.

Werden mehr Kinder angemeldet als OGS-Plätze vorhanden sind, werden vorrangig Kinder aufgenommen,

- für die im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein ganztägiger Betreuungsbedarf besteht,
- für die aus familiären und/oder schulischen Gründen ein besonderer Förder- und Betreuungsbedarf besteht.

Die Entscheidung über die Aufnahme einer Schülerin/eines Schülers in die Maßnahme trifft die Schulleitung im Einvernehmen mit dem Träger im Rahmen der entsprechenden Beschlüsse der Schulkonferenz.

Ein individueller Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz besteht nicht.

Zwischen den Erziehungsberechtigten und dem Träger wird ein Vertrag geschlossen. Der Vertrag gilt für ein Schuljahr. Er verlängert sich um ein weiteres Schuljahr, wenn er nicht rechtzeitig gekündigt wird. Er endet spätestens zum Ende der Grundschulzeit des Kindes.

Eine außerordentliche Kündigung ist nur in besonderen Fällen möglich (z.B. Schulwechsel des Kindes, Änderung des Sorgerechts für das Kind).

Kann ich mein Kind auch nur für einzelne Tage der Woche oder einzelne Monate zur offenen Ganztagschule anmelden?

Nein, das ist nicht möglich. Die Anmeldung bezieht sich immer auf das gesamte Angebot.

Nur in besonderen Härtefällen (z.B. längerfristige schwere Erkrankung eines Elternteils) kann in Absprache mit der Schulleitung eine vorübergehende Teilnahme an den Angeboten der OGS ermöglicht werden.

Was kostet die Teilnahme an der offenen Ganztagschule?

Die Teilnahme an den Angeboten der offenen Ganztagschule ist kostenpflichtig.

Die Teilnahmebeiträge sind durch eine städtische Satzung festgelegt und werden vom Jugendamt der Stadt Neuss festgesetzt und eingezogen:

Monatliche Elternbeiträge ab 01. August 2018

Stufe	Jahreseinkommen	1. Kind	2. Kind
1	< 25.000	0,00 €	0,00 €
2	< 35.000	82,00 €	41,00 €
3	< 45.000	93,00 €	46,50 €
4	< 55.000	103,00 €	51,50 €
5	< 65.000	124,00 €	62,00 €
6	< 75.000	144,00 €	72,00 €
7	< 85.000	165,00 €	82,50 €
8	> 85.000	185,00 €	92,50 €

Beitragsermäßigungen und Befreiungen

- (1) Nutzen mehr als ein Kind einer Familie oder von Personen, die an die Stelle der Eltern treten, gleichzeitig ein Angebot einer offenen Ganztagschule in Neuss, so ist für das erste Kind jeweils der volle Beitrag nach der Tabelle zu zahlen und für das erste Geschwisterkind 50 % des Beitrages. Weitere Geschwisterkinder in der Offenen Ganztagschule bleiben beitragsfrei.
- (2) Sind für weitere Kinder einer Familie oder von Personen, die an die Stelle der Eltern treten, durch das Jugendamt Beiträge für den Besuch einer Kindertagesstätte oder Kindertagesbetreuung festgesetzt, wird für ein Kind im offenen Ganztage auf Antrag und gegen Vorlage entsprechender Nachweise der Geschwisterbeitrag erhoben, weitere Geschwisterkinder in der offenen Ganztagschule bleiben beitragsfrei.
- (3) Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch II und XII (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und Sozialhilfe), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kindergeldzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz und Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz sind bei Vorlage entsprechender Nachweise von der Zahlung des Elternbeitrages befreit.
- (4) Ist die Belastung den Beitragspflichtigen aufgrund besonderer Umstände nicht zuzumuten, kann der Beitrag auf Befürwortung der Schulleitung ganz oder teilweise erlassen werden (individuelle Härtefallregelung).
- (5) Ermäßigungen und Befreiungen werden nur auf schriftlichen Antrag und bei Vorliegen der genannten Voraussetzungen gewährt. Sie gelten ab dem Monat nach der Antragstellung bzw. bei schuldhafter Verzögerung ab dem Monat nach Vorlage der Nachweise. Eine rückwirkende Ermäßigung oder Befreiung ist nicht vorgesehen. Die Ermäßigung bzw. Befreiung erlischt am Ende des Schuljahres und ist ggf. zum kommenden Schuljahr neu zu beantragen.

Zusätzlich zum Elternbeitrag wird durch den Träger ein Entgelt für das Mittagessen erhoben. Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) sind hier unter bestimmten Umständen Ermäßigungen möglich. Diese können entweder im Jobcenter (Empfänger von Leistungen nach dem SGB II) oder im Sozialamt (alle anderen) beantragt werden.

Allgemeine Informationen

Schülerfahrkarten, Schoko-Tickets

Nach der Schülerfahrkostenverordnung haben Schülerinnen und Schüler in der Grundschule dann Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten, wenn der einfache Fußweg zwischen Wohnung und der nächstgelegenen Grundschule der gewünschten Schulart mehr als 2 km beträgt. Bitte beachten Sie, dass die nächstgelegene Schule nicht zwangsläufig die Schule ist, die Sie für Ihr Kind gewählt haben. Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt durch das Schulverwaltungsamt.

Sollte Ihr Kind anspruchsberechtigt sein, so wird ihm von den Stadtwerken Neuss ein Schoko-Ticket zur Verfügung gestellt, das zu Fahrten im gesamten VRR-Gebiet berechtigt. Für dieses Ticket fällt ein von den Eltern zu tragender Eigenanteil von zur Zeit 12,00 € je Monat an. Personen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) erhalten, können nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine Befreiung vom Eigenanteil beantragen.

Anträge für die Schülerfahrkarte erhalten Sie in Ihrer Grundschule.

Schutz vor Sachschäden oder Diebstählen in der Schule

Die Stadt Neuss als Schulträger ist Mitglied im Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte und bietet hierüber eine nachrangige Deckung für bestimmte Schadensfälle an. Eventuelle Beschädigungen und / oder Diebstähle sind über das Schulsekretariat an das Schulverwaltungsamt zu melden. Die Schadensachbearbeitung erfolgt durch das Rechtsamt der Stadt Neuss.

Versicherung der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg

Die Schülerinnen und Schüler sind auf dem Schulweg grundsätzlich über die Unfallkasse NRW versichert. Wird der Schulweg mit dem Fahrrad zurückgelegt, muss eine Benutzungserlaubnis der Schule vorliegen.

Übersicht über die städtischen Neusser Grundschulen (Sortierung nach Postleitzahlbereichen, innerhalb der Bereiche alphabetisch)

41460	KGS	Dreikönigenschule	Hammfelddamm 2a
41460	GGG	Kreuzschule	Sternstraße 43-45
41460	EGS	Martin-Luther-Schule	Sternstraße 45
41460	KGS	Münsterschule	Hafenstraße 29
41462	EGS	Adolf-Clarenbach-Schule	Clarenbachplatz 1
41462	KGS	Burgunderschule	Burgunderstraße 1
41462	GGG	Grundschulverbund DIE BRÜCKE	Weißberger Weg 151
41460		Teilstandort	Heerdter Straße 69
41462	KGS	Karl-Kreiner-Schule	Gladbacher Straße 60
41462	KGS	Leoschule	Am Kivitzbusch 30
41464	GGG	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Weberstraße 49
41464	KGS	Görresschule	Konrad-Adenauer-Ring 67
41466	GGG	Albert-Schweitzer-Schule	Tulpenstraße 66
41466	GGG	Grundschule Kyburg	Maximilian-Kolbe-Straße 14
41466	GGG	St.-Hubertus-Schule	Aurinstraße 57
41468	KGS	Pestalozzischule	Pestalozzistraße 2
41468	GGG	St.-Konrad-Schule	Löhnerstraße 7
41468	GGG	St.-Martinus-Schule	Rheinfährstraße 161
41469	GGG	Gebrüder-Grimm-Schule	Harffer Straße 9-11
41469	GGG	Geschwister-Scholl-Grundschule	Ruhrstraße 38
41469	GGG	Richard-Schirrmann-Schule	Hoistener Schulstraße 13-15
41469	KGS	St.-Andreas-Schule	Norfer Schulstraße 13
41470	GGG	Grundschule Allerheiligen	Am Henselsgraben 15
41470	GGG	St.-Peter-Schule	Rosellener Schulstraße 9
41472	GGG	Martinus-Schule Holzheim	Martinstraße 19-21
41472	KGS	St.-Stephanus-Schule	Birkhofstraße 26

Privatschule mit Primarbereich

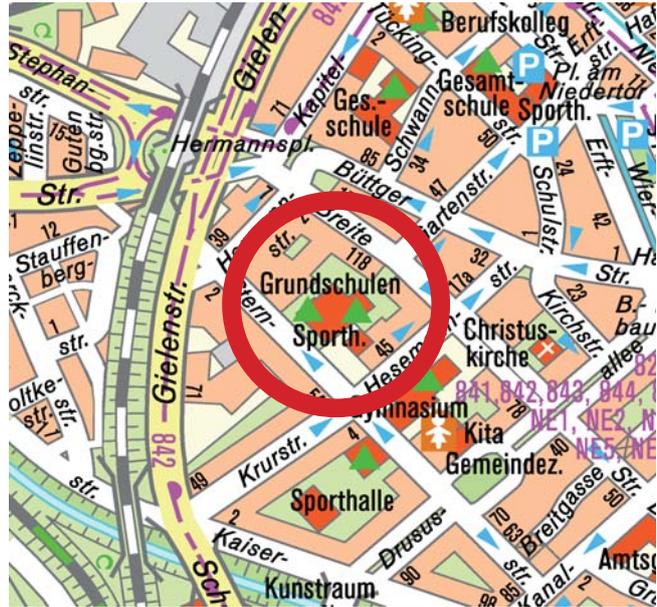
41464		International School on the Rhine	Konrad-Adenauer-Ring 2
-------	--	-----------------------------------	------------------------

GGG = Gemeinschaftsgrundschule

KGS = Katholische Grundschule

EGS = Evangelische Grundschule

Kreuzschule Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Sternstraße 43 - 45
41460 Neuss

Schulleitung: Frau Ute Müller
OGS-Leitung / Träger: Susanne Matz / VFJK e. V.
David Damm

Telefon: 0 21 31 - 2 38 10
Telefax: 0 21 31 - 23 81 17
E-Mail: 104231@schule.nrw.de
Homepage: www.kreuzschule-neuss.de

Die Kreuzschule ist eine zweizügige städtische Gemeinschaftsgrundschule mit einem Offenen Ganzttag. Sie liegt in der Neusser Innenstadt. Trotz ihrer Innenstadtlage bietet sie für alle Kinder ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot einschließlich eines Schulgartens mit einem Niedrigseilgarten, Kletterwand und Schaukel. Im Oktober 2010 erhielt die Kreuzschule zudem die Landesauszeichnung „Bewegungsfreudige Schule“. Zurzeit besuchen ca. 245 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen die Kreuzschule. Der Unterricht findet jahrgangsbezogen statt. 12 Lehrer/-innen, eine Lehramtsanwärterin, ein Lehramtsanwärter und eine sozialpädagogische Fachkraft unterrichten, fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler. Desweiteren unterstützt ein Schulsozialarbeiter unsere schulische Arbeit.

Seit Anfang 2011 findet das Angebot der offenen Ganzttagsschule in neuen, hellen und modernen Räumen und mit einem großen Bewegungs- und Ruheangebot statt. Geboten wird ein tägliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr, dass das Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Sport- und Kreativangebote umfasst. In den Ferien findet die Betreuung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Als Gemeinschaftsgrundschule unterrichten und erziehen wir unsere Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage christlicher Bildungs- und Kulturwerte. Eine Offenheit für die christlichen Bekenntnisse und alle /anderen Religionen prägen unsere pädagogischen Leitgedanken wie Toleranz, gegenseitige Wertschätzung, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und die Stärkung des Kindes und der Gemeinschaft. Wir bieten katholischen und evangelischen Religionsunterricht, katholische und ökumenische Schulgottesdienste finden regelmäßig statt.

Ziel unseres Unterrichts ist es, unsere Schüler/-innen an ein eigenständiges, zielorientiertes und effektives Lernen heranzuführen. Individuelle Förderung, gestützt durch abgestimmte Arbeitsmaterialien, stärkt die Motivation am Lernen und hilft, die Freude an der Schule aufrecht zu halten. In der Schuleingangsphase werden durch unsere Sozialpädagogin in Absprache mit den Klassenlehrerinnen zusätzliche individuelle Förderangebote für Kleingruppen durchgeführt.

Schulleben

- Projekttag und Projektwochen
- Kooperation mit umliegenden Sportvereinen
- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern durch LeseMentoren und NE.ssi-Paten
- Ausleihe von Spielen in den Pausen
- Besuch von außerschulischen Lernorten
- Schülerbibliothek
- Ausflüge und Klassenfahrten
- Durchführung eigener Sportfeste und Sporttage
- Themenbezogene Elternabende
- Gemeinsam Feste feiern und das Brauchtum pflegen (z.B. Einschulungsfeier, Klassenfeier, Schulfest, Fackelausstellung, Empfang des Schützenkönigs, Tag der Ehrungen, Kreuzschullied,...)
- Teilnahme der katholischen Kinder an der Cornelius-Wallfahrt und der Neusser Fronleichnamprozession
- Teilnahme an Mathematikwettbewerben (Landesweiter Mathematikwettbewerb, Känguru)
- Teilnahme am Lesewettbewerb der Neusser Stadtbibliothek
- Teilnahme an Neusser Sportwettbewerben (Crosslauf, Sommernachtslauf, Fußballturnier, Spieltreff Basketball, ...)
- Vielseitige Unterstützung durch unseren Förderverein in ideeller, finanzieller und materieller Form

Projekte

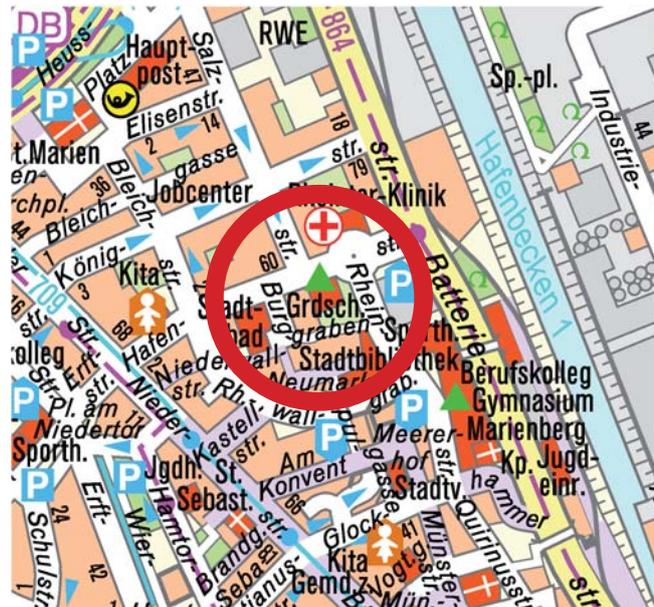
- Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch „Die große Nein-Tonne“ und „Mein Körper gehört mir“
- Teilnahme am Bildungsprogramm „JeKits“ - Jedem Kind Instrumente, Tanzen und Singen
- Lese- und Rechenförderung mit den Online-Lernprogrammen „Antolin“ und „Zahlenzorro“
- Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag „Große lesen für Kleine“
- Durchführung eines Zirkusprojektes alle 4 Jahre
- Leseferienclub in Kooperation mit der Pfarrbücherei „St. Marien“
- Gemeinsame Theaterbesuche

Soziales Miteinander

- Patenschaften der Viertklässler für die Erstklässler
- Schülerparlament
- Streitschlichter
- regelmäßige Elternberatung durch den Schulsozialarbeiter
- aktive Unterstützung durch Eltern (Mitgestalten von Festen und Feiern, Unterstützung an Projekttagen, Mitarbeit in der Schülerbibliothek, ...)

Münsterschule

Städtische katholische Grundschule



Anschrift: Hafenstraße 29
41460 Neuss

Schulleitung: Cordula Clemens
OGS-Leitung / Träger: Christiane Raschke / Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH

Telefon: 0 21 31 - 27 79 20
Telefax: 0 21 31 - 91 53 11
E-Mail: muensterschule@stadt.neuss.de
Homepage: www.muensterschule-neuss.de

Die Münsterschule ist die älteste katholische Grundschule im Zentrum von Neuss und blickt auf eine lange Tradition zurück. Derzeit besuchen 220 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen unsere Grundschule. Die durchschnittliche Klassengröße beträgt 27 Kinder. 12 Lehrer/-innen, eine Lehramtsanwärterin und eine Sozialpädagogin unterrichten, fördern und fordern die Kinder in jahrgangsbezogenen Klassen. Im Rahmen des BuT steht uns ein Schulsozialarbeiter zur Seite.

Unser Schulgebäude wurde im Schuljahr 2012/2013 aufwändig saniert und renoviert und bietet in einer Atmosphäre des Wohlfühlens große, helle und sehr freundliche Räume zum Lernen, Arbeiten und Spielen.

Mit Vielfalt in eine gemeinsame Zukunft

Wir sind eine Grundschule, die für die Vermittlung von Werten in einer globalisierten Welt steht. Toleranz, Respekt, Fairness und Offenheit liegen uns dabei besonders am Herzen. Für uns ist es selbstverständlich, Vielfalt als Chance wahrzunehmen und diesen Reichtum im Miteinander-Leben und Voneinander-Lernen zu nutzen. Wir haben einen differenzierten Blick auf das einzelne Kind mit seinen kulturellen Hintergründen, seinen Kompetenzen und seinen persönlichen Lernvoraussetzungen. Uns ist es ein Anliegen, eine Lernumgebung zu schaffen, in der Individualität und Gemeinsamkeit gelebt wird. Wenn Kinder mit Freude lernen, gehen sie gerne zur Schule.

Unser Unterricht

Unser Unterrichtsmorgen startet mit einem offenen Unterrichtsbeginn, d.h. die Kinder kommen zwischen 7.45 Uhr und 8.00 Uhr in den Klassenraum und haben somit die Möglichkeit, in Ruhe anzukommen und individuelle Lernangebote zu nutzen. Um 8.00 Uhr beginnt der reguläre Unterricht. Individuelle Förderung und Forderung, die Anwendung kooperativer Lernformen und Methodenvielfalt prägen das Bild unseres Unterrichts. Dabei sind differenzierte Arbeitsangebote, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit, Umgang mit dem Computer, spezielle Förderprogramme zum Ausgleich von individuellen Schwächen, Förderprogramme für leistungsstarke Kinder sowie Bewegungspausen im rhythmisierten Vormittag selbstverständlich. Das Lehrerkollegium arbeitet sehr eng zusammen, so dass die Unterrichtsinhalte in den jeweiligen Jahrgangsstufen parallel vermittelt werden.

Schulleben

Zum festen Bestandteil unseres Schullebens gehören neben vielen anderen Unterrichtsangeboten:

- Teilnahme an verschiedenen **Wettbewerben** (landesweiter Mathematikwettbewerb, Mathematikwettbewerb „Känguru“, Lesewettbewerb der Stadtbibliothek, Stadtmeisterschaften Fußball der Neusser Grundschulen,...)
- **Kooperationen** mit unterschiedlichen Institutionen (u.a. Pfarrei Neuss-Mitte, Pfarrbücherei St.-Quirinus, Stadtbibliothek Neuss, Kulturamt der Stadt Neuss, Musikschule Neuss, balance...)
- **Projekte** „EU Schulobstprogramm“, „Mein Körper gehört mir“, „Kultur und Schule“, „JeKiSti“, „Instrumentenkarussell“, „VHS Lesementoren“, „Eislaufen in Klasse 4“, „Kleine Forscher im Fokus“
- Antolin Leseförderprogramm
- Streitschlichter und Gewaltprävention
- SpankyDo
- Schülerparlament
- Spiele-Ausleihe in der Pause
- jährlicher gemeinsamer Theaterbesuch
- Ausflüge und Jugendherbergsfahrten
- Schulfeste
- Bundesjugendspiele
- Adventssingen
- Aufführungen in Seniorenheimen etc.
- vieles, vieles mehr

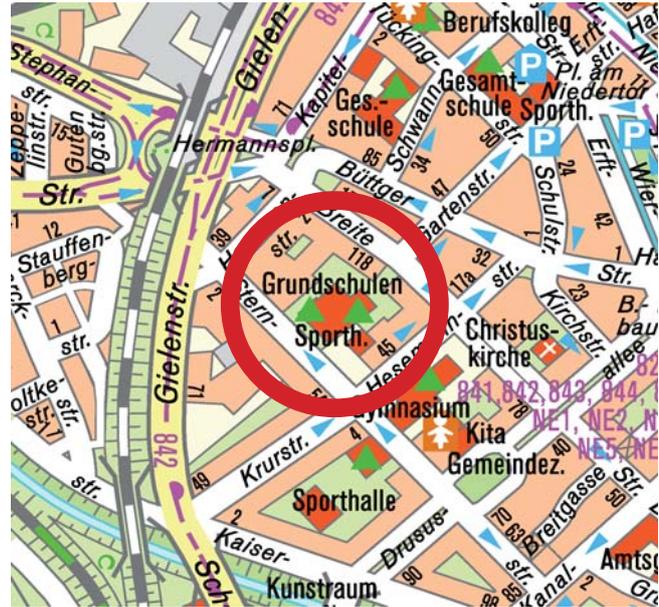
Die **Offene Ganztagschule (OGS)** befindet sich im Erdgeschoss der Münsterschule und wird zur Zeit von 125 Kindern besucht. Neben einer modernen Küche und einer großzügigen Mensa sind hier vier ansprechende Gruppenräume untergebracht. Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Unterrichtsmorgen von pädagogischen Fachkräften betreut. Sie essen gemeinsam ein warmes Mittagessen und haben neben der Hausaufgabenbetreuung Gelegenheit, ihren Nachmittag nach ihren Interessen zu gestalten oder an verschiedenen Aktionen und Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. Lehrkräfte der Münsterschule und Mitarbeiterinnen der OGS bilden ein Team, welches intensiv zusammenarbeitet und sich konstruktiv ergänzt.

Die OGS ist täglich bis 16.00 Uhr geöffnet und bietet auch in den Schulferien Betreuung an. Träger der OGS sind die Katholischen Jugendwerke im Rhein-Kreis Neuss. www.kja-duesseldorf.de

Unser **Förderverein** unterstützt die Schule in vielen Belangen sehr erfolgreich. Ebenso sind viele Eltern sehr engagiert und bieten gerne ihre Hilfe an.

Martin-Luther-Schule

Städtische evangelische Grundschule



Anschrift: Sternstraße 45
41460 Neuss

Schulleitung: Susanne Huptasch
OGS-Leitung / Träger: Renate Schütt-Sassen und Sabine Schulze / Diakoniewerk Neuss-Süd e.V.

Telefon: 0 21 31 - 27 79 11
Telefax: 0 21 31 - 23 81 17
E-Mail: 104206@schule.nrw.de
Homepage: www.martinlutherschule-neuss.de



Die Martin-Luther-Schule ist die älteste evangelische Schule in Neuss. Sie befindet sich in zentraler Lage mitten im Stadtzentrum von Neuss, in unmittelbarer Nachbarschaft des Quirinus-Gymnasiums.

Mit zurzeit 197 Kindern ist sie in allen Jahrgangsstufen zweizügig. Das Angebot des schulischen Ganztags wird von 135 Schülerinnen und Schülern wahrgenommen.

Unser Schulumotto lautet:

„Miteinander Lernen und Leben in der Schule“

Zu den grundlegenden Aufgaben unserer Schule gehört es, alle Kinder umfassend zu fördern, aber auch zu fordern, die Lernfreude der Schülerinnen und Schüler zu erhalten und ihnen Raum für soziale und kognitive Erfahrungen zu geben. Unsere Grundschule ist nicht nur Unterrichtsstätte für die Kinder, sondern zugleich Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum.

Sie muss deshalb in sinnvoll aufeinander bezogenem Zusammenwirken mit dem Elternhaus dafür Sorge tragen, dass die Kinder verlässliche Orientierungen aufbauen können.

Wir fördern und fordern

- das einzelne Kind mit seiner individuellen Leistungsfähigkeit, Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft, friedliches Miteinander und respektvollen Umgang, gute Lernatmosphäre, Könnenserfahrung wie Sachkompetenz, Sozialkompetenz und Medienkompetenz, Hilfe zur Selbsthilfe – „Das Lernen lernen“, aber auch
- die Einhaltung unserer gemeinsam erarbeiteten Regeln, den Willen sich anzustrengen, die Bereitschaft friedlich und freundlich mit allen Kindern der Schule umzugehen und zu lernen.

Der Unterricht:

Wir bieten jahrgangsbezogenen Unterricht mit offenen, differenzierenden Unterrichtsformen.

Die Klasse bietet die feste Bezugsgruppe für die Kinder. Nach Möglichkeit begleitet die Klassenlehrerin die Kinder durch die Grundschulzeit und ist so eine vertraute Ansprechpartnerin. Fachlehrerinnen ergänzen das schulische Angebot.

Schwerpunkte unseres Schullebens sind u.a.

- ein enger und regelmäßiger Kontakt zur Christuskirchengemeinde. Wir gestalten Schulgottesdienste, führen gemeinsame Projekte mit der Gemeinde durch und erleben das Kirchenjahr spürbar und lebendig. Die Teilnahme am Religionsunterricht ist in unserer Schule für alle Kinder verpflichtend
- Kontakt und Schülerbegnungen mit unserer französischen Partnerschule in Chalons; Frankreichfahrt für Kinder der Klassen 3 und 4
- der Bereich der Lese-Erziehung. Jedes Kind unserer Schule erhält einen eigenen Zugang zum interaktiven Leseportal „Antolin“. Der Unterricht stützt sich immer wieder auf die individuellen Lesefortschritte der Kinder und knüpft dort an.

Außerdem bieten wir an

- eine kompetente und engagierte Ganztagsbeschulung (Anmeldung notwendig) mit Mittagessen, Hausaufgabenzeit und diversen Arbeitsgemeinschaften in der freien Zeit;
- Schwimmen in der Klasse 4 als fester Inhalt des Sportunterrichts;
- aktive Pausengestaltung mit Spieleausleihe durch ältere Schüler;
- eine engagierte Streitschlichterkultur durch ausgebildete Viertklässler im Zusammenhang mit dem Curriculum „Faustlos“ - Kinder stark machen (Förderung der Sozialkompetenz);
- das Instrumentenkarussell für die Zweitklässler sowie den Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule Neuss;
- das Projekt „Jedem Kind seine Stimme“ für alle Kinder der Klassen 1 und 2;
- viele außerunterrichtliche Arbeitsgemeinschaften wie Französisch, Radio-AG, verschiedene Sport-AGs, Tanz, Schauspiel, Kinderchor in Kooperation mit verschiedenen außerschulischen Kooperationspartnern.

Der Förderverein unserer Schule gestaltet das Schulleben in besonderer Weise mit, z.B. durch die Organisation des stimmungsvollen St.-Martinsumzugs, durch die Durchführung von alljährlichen Leseabenden, die Finanzierung von Projekttagen und durch die Anschaffung von Spielmaterial für die aktive Pause sowie Unterrichtsmaterialien.

Dreikönigenschule

Städtische katholische Grundschule



Anschrift: Hammfelddamm 2a (Eingang Anton-Kux-Straße)
41460 Neuss

Schulleitung: Sandra Marott
OGS-Leitung / Träger: Sabine Eggert / BaS gGmbH

Telefon: 0 21 31 - 94 05 75
Telefax: 0 21 31 - 94 05 76
E-Mail: dreikoenigenschule@stadt.neuss.de
Homepage: www.dreikoenigenschule.de

Die Dreikönigenschule ist eine katholische Bekenntnisschule. Unterricht und Erziehung an der Dreikönigenschule finden auf der Grundlage dieses Bekenntnisses statt. Durch eine bewusst christliche Ausrichtung unserer pädagogischen Arbeit soll das Christentum als gestaltende Kraft unserer Kultur lebendig erhalten und für eine wertorientierte Erziehung genutzt werden. Sichtbare Zeichen dafür sind u. a. der intensive Kontakt zur Pfarrgemeinde Heilige Dreikönige, Schulgebet und regelmäßige Schulgottesdienste ab Klasse 3, die Pflege christlicher Traditionen und Feste im Jahreskreis, Besuch der Pfarrbücherei, karitatives Engagement etc. Zurzeit besuchen rund 130 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 6 Klassen die Dreikönigenschule.

Verlässliche Schlusszeiten an der Dreikönigenschule

Wegen einer PCB-Problematik am alten Standort Weberstraße ist die Dreikönigenschule seit August 2012 in einem eigenen Gebäudeteil am Berufskolleg für Technik und Information im Hammfeld untergebracht. Aus dieser zunächst ungewöhnlichen Situation haben sich vielfältige Kontakte, neue Chancen und eine für alle sehr erfreuliche Nachbarschaft entwickelt.

Morgens um 08.00 Uhr fahren die Kinder von der Weberstraße mit dem Schulbus zum Hammfeld. Unabhängig vom Unterrichtsschluss der einzelnen Klassen bringt der Schulbus sie wieder zurück zur Weberstraße. Zwischen dem Unterrichtsschluss und der Busabfahrt werden die Kinder, die nicht in die OGS gehen, von einer eigens dafür engagierten Kraft kostenlos beaufsichtigt. Dies bringt für die Eltern viel Ruhe in den persönlichen Terminplan. Außerdem erwerben die Kinder schon vor dem Eintritt in die weiterführende Schule Buskompetenz.

Schuleingangsphase

Eltern und Lehrkräfte haben sich in der Schulkonferenz der Dreikönigenschule einstimmig für eine jahrgangsbezogene Schuleingangsphase entschieden.

Im Vorfeld der Einschulung findet eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten, dies selbstverständlich unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen, statt. Die Eltern der vierjährigen Kinder werden zu einem Informations- und Gesprächsabend eingeladen. Vor der Einschulung findet ein Tag der offenen Tür statt, der vom Lehrerkollegium, dem Förderverein und der Schulpflegschaft vorbereitet wird. Hier besteht die

Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten der Schule sowie der OGS anzusehen.

Am Anmeldetag ist Gelegenheit zum Gespräch mit den Eltern und zu einem ersten Kennenlernen des Kindes. An der Durchführung eines Probeunterrichts in Kleingruppen sind alle Lehrkräfte beteiligt, um auf diese Weise von jedem Kind schon vor der Einschulung weitere Kenntnisse über seinen Entwicklungsstand zu erhalten. Am 2. Schultag nach den Sommerferien findet die Einschulung statt.

Lernen und Fördern im Anfangsunterricht und den nachfolgenden Klassen

Der Unterricht in der Schuleingangsphase bietet breiten Raum für motorische/feinmotorische und sensorische Lernprozesse, Wahrnehmungsschulung und Kommunikation, emotionales und soziales Lernen sowie musische Aktivitäten, denn Kinder lernen mit dem ganzen Körper und mit allen Sinnen. Rituale und die Rhythmisierung des Vormittags helfen den Kindern, in ihrer neuen Situation rasch Orientierung und Sicherheit zu gewinnen. Patenschaften mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Schuljahre werden von den Schulneulingen sehr gerne angenommen und tragen zu einem schnellen und guten Einleben in der Dreikönigenschule bei.

Die Förderung unserer Schülerinnen und Schüler beschränkt sich nicht auf die Teilnahme am sogenannten Förderunterricht, sondern ist umfassendes Prinzip in allen Unterrichtsstunden. Arbeitsmaterialien, methodische Vielfalt und PCs in allen Klassenräumen ermöglichen handlungs- und medienorientiertes Lernen sowie die notwendige qualitative und quantitative Differenzierung.

Erziehender Unterricht und Zusammenarbeit mit den Eltern

Erziehender Unterricht zum Wohle des Kindes kann nur gelingen, wenn die Erziehungsberechtigten ihre Verantwortung, ihre Rechte und Pflichten konstruktiv in die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften einbringen. Dementsprechend arbeiten Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte an der Dreikönigenschule auf der Grundlage klarer Regeln, getroffener Vereinbarungen und verbindlicher Anforderungen zusammen. Falls nötig, werden weitere kompetente Partner in diesen Prozess eingebunden.

Offene Ganztagschule (OGS)

Zurzeit werden rund 85 Kinder in der Offenen Ganztagschule betreut und gefördert. Zu den Merkmalen der Arbeit an der Dreikönigenschule gehören wesentlich der kontinuierliche Gedankenaustausch und die kollegiale Beratung der Lehrkräfte mit den Kräften der OGS. Die gezielte Beobachtung von Kindern sowie gemeinsame Überlegungen hinsichtlich ihrer Förderung kommen nicht nur den betreffenden Kindern zugute, sondern wirken sich positiv auf die Arbeit der ganzen Klasse aus. Da in der OGS der Dreikönigenschule fest angestellte Kräfte tätig sind, haben die Kinder kontinuierliche Bezugspersonen statt ständig wechselnder Ansprechpartner. Die engagierte Teilnahme der OGS-Kräfte an Fortbildungsmaßnahmen trägt wesentlich zur Qualitätsentwicklung des Ganztagsangebotes an der Dreikönigenschule bei. Weiterhin unterstützt ein breit gefächertes Angebot im Nachmittagsbereich (Zeitungs-AG, Fußball-AG, Hip-Hop-AG, Bewegungs-Parcours, Naturwissenschaftsprojekt, Töpfern und Nähen, Kids-Wing-Tsun, Arbeiten mit Farben,) die musischen, motorischen und sozialen Entwicklungen der Kinder.

Schulpflegschaft und Verein zur Förderung der Kinder an der Dreikönigenschule

Vielfältige Impulse für unsere pädagogische Arbeit sind bisher aus der Zusammenarbeit zwischen dem Kollegium, der OGS, besonders engagierten Eltern der Schulpflegschaft und dem Förderverein hervorgegangen. Das Motto des Vereins „Wir bewegen was“ ist keine leere Formel, sondern Leitmotiv bei der Schulentwicklung. Professionelle Theaterprojekte zum Schutz der Kinder vor sexuellem Missbrauch, die Anschaffung von Geräten zur sinnvollen Pausengestaltung für die einzelnen Klassen, die Organisation von Schulfesten und Feiern im Jahreskreis und vieles mehr wird durch die konstruktive Zusammenarbeit erst möglich.

Leoschule

Städtische katholische Grundschule



Anschrift: Am Kivitzbusch 30
41462 Neuss

Schulleitung: Marion Amandi
OGS-Leitung / Träger: Hildegard Cunrady / BiS - Betreuung in Schulen e.V.

Telefon: 0 21 31 - 56 99 86
Telefax: 0 21 31 - 56 99 87
E-Mail: 104220@schule.nrw.de
Homepage: www.neuss.leoschule.de



Die Leoschule liegt in der Neusser Nordstadt. Zurzeit besuchen 253 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 9 Klassen unsere Schule. Das Gebäude, das aus vier ebenerdigen Trakten besteht, wurde im Schuljahr 2008/2009 komplett saniert. Außerdem wurden der Schulhof sowie die drei zwischen den einzelnen Trakten liegenden Innenhöfe aufwendig gestaltet und verschönert. Diese Innenhöfe bereichern nicht nur die Hofpausen, sondern sind durch direkte Zugänge aus den Klassenräumen auch als „grüne Klassenzimmer“ nutzbar. In dem neu errichteten Gebäude der Offenen Ganztagschule werden derzeit 120 Schülerinnen und Schüler betreut.

Pädagogische Leitgedanken:

Unsere Schule soll ein Ort sein,

- an dem alle willkommen sind;
- wo Zeit gegeben wird zum Wachsen und Lernen;
- wo gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt voreinander gepflegt werden;
- wo Angebote und Herausforderungen zum Lernen verlocken;
- wo Umwege und Fehler erlaubt sind;
- wo jeder mit seiner individuellen Persönlichkeit geschätzt wird;
- wo jeder seinen Teil zum Gelingen des Ganzen beitragen kann;

Schuleingangsphase:

In der Schuleingangsphase wird in jahrgangstrennten Klassen unterrichtet.

Leoschule als katholische Bekenntnisschule:

Als katholische Bekenntnisschule haben wir die Aufgabe, unsere Schülerinnen und Schüler im katholischen Glauben zu unterrichten. Darüber hinaus ist es uns sehr wichtig, die Kinder zu Offenheit und Toleranz gegenüber

den unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und Wertvorstellungen zu erziehen. Regelmäßig finden für alle Klassen Gottesdienste in den Kirchen Heilig Geist und Christ König statt.

Seit mehreren Jahren pflegt die Leoschule eine Patenschaft zu einer Kindertagesstätte in Bogota/Kolumbien. Aufgrund des schulischen Kontakts zu den Schwestern des Ordens „Vom armen Kinde Jesus“ wurde eine Patenschaft für diese Einrichtung übernommen, der es durch Spenden unserer Schülerinnen und Schüler möglich ist, die Lebensumstände der Kinder zu verbessern. Auch in der Rumänienhilfe engagiert sich die Schule. Durch diese Projekte wird in unseren Kindern Verantwortung besonders für die Mitmenschen geweckt, die unter schwierigeren Bedingungen leben als wir.

Individuelle Förderung:

Die Leoschule fördert alle Schülerinnen und Schüler auf unterschiedliche Weise je nach Förderbedarf. Neben den im Stundenplan für jede Klasse ausgewiesenen Förderstunden, in denen die Klassenlehrer/-innen die Kinder in Kleingruppen fördern, ist eine weitere wichtige Säule unseres Förderkonzeptes die Freie Arbeit. Sie ist in allen Klassen fest im Stundenplan verankert. Eine individuelle Förderung findet im Rahmen der Freien Arbeit dadurch statt, dass die Kinder ihrem Lernstand entsprechend selbständig Arbeitsangebote auswählen, wobei die Lehrperson unterstützend zur Seite steht. Dadurch besteht die Möglichkeit, sich intensiv leistungsschwächeren Kindern zuzuwenden, während die leistungsstärkeren Kinder nach festen Regeln an einem Thema/Projekt arbeiten, das nach den jeweiligen Begabungen ausgerichtet ist. Individuelle Förderung findet darüber hinaus während des gesamten Unterrichts durch differenzierte Aufgabenstellungen statt.

Projekte und Aktionen:

- Teilnahme am Lesewettbewerb in der Stadtbibliothek Neuss
- Mathematikwettbewerb „Känguru“
- Teilnahme am Schwimmwettbewerb der Neusser Grundschulen
- Teilnahme am Neusser Sommernachtslauf
- regelmäßige Durchführung der Bundesjugendspiele
- jährlicher Kulturtag der Schule mit Theaterbesuchen in Neuss, Düsseldorf oder Krefeld
- Teilnahme am Projekt „Lesementor“ in Kooperation mit der Werhahn-Stiftung
- Teilnahme an den Projekten „Jedem Kind seine Stimme“ und „Jedem Kind sein Instrument“ der Neusser Musikschule
- Kooperation mit der Schule am Nordpark
- Kooperation mit der Bücherei Heilig-Geist
- Projekt „Mein Körper gehört mir“ der Theaterwerkstatt Osnabrück zur Prävention sexuellen Missbrauchs
- Teilnahme an der Verkehrssicherheitsaktion „Walk to School“ des Rhein-Kreises Neuss in Kooperation mit der Polizei

Offene Ganztagschule:

Die OGS bietet nach dem Unterricht eine qualifizierte Betreuung bis 16.00 Uhr. Im neu gebauten OGS-Gebäude befinden sich Gruppenräume, ein großer Gemeinschaftsraum, Küche, Toiletten und Betreuerräume. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Mittagessen, die Hausaufgaben werden betreut, und ein breit gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften rundet das Angebot ab. Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften der Schule und den Mitarbeiterinnen der OGS ist regelmäßig, konstruktiv und etabliert. Auch in den Ferien findet Betreuung in der OGS statt. Träger der OGS ist BIS, ein eigenständiger Verein der Elternschaft.

Förderverein:

Der Förderverein der Leoschule unterstützt die Schule in vielfältiger Weise. Dies geschieht unter anderem durch Zuschüsse für Projekte, Spiel- und Lernmaterialien sowie für Klassenfahrten.

Burgunderschule

Städtische katholische Grundschule



Anschrift: Burgunderstraße 1
41462 Neuss

Schulleitung: Britta Exner
OGS-Leitung / Träger: Dagmar Roloff/ Ev. Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V.

Telefon: 0 21 31 - 56 99 15
Telefax: 0 21 31 - 56 99 16
E-Mail: burgunderschule@stadt.neuss.de
Homepage: www.burgunderschule-neuss.de



Die Burgunderschule ist eine katholische Grundschule mit Offenem Ganzttag im Neusser Norden und blickt auf eine über 100 Jahre lange Tradition zurück. Ca. 225 Schüler/-innen besuchen insgesamt 8 Klassen und werden von 11 Lehrerinnen und einer Lehramtsanwärterin unterrichtet. Verstärkt wird unser Kollegium durch eine Sozialpädagogin und eine Schulsozialarbeiterin, sowie durch zwei Lehrkräfte für den herkunftssprachlichen Unterricht in Türkisch und Italienisch.

Unser pädagogisches Konzept

Als katholische Bekenntnisschule wahren wir Offenheit und Toleranz gegenüber den unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und Wertvorstellungen. Unser Unterricht ist weltoffen und bezieht in allen Fächern katholische Glaubensgrundsätze mit ein. Wir feiern die verschiedenen kirchlichen Feste des Jahreskreises und arbeiten eng mit der katholischen Kirchengemeinde Christ König zusammen. Donnerstags finden unsere Schulgottesdienste statt, an denen alle Kinder im wöchentlichen Wechsel teilnehmen.

Der Unterricht an der Burgunderschule findet jahrgangsbezogen statt. Unsere Klassenlehrerinnen arbeiten in enger Absprache parallel zueinander und begleiten die Kinder in der Regel die gesamte Grundschulzeit.

Wir unterstützen die Kinder dabei, neugierig zu sein und sich mutig und interessiert mit ihrer Umwelt auseinander zu setzen. So erlangen sie bei uns in einer freundlichen, angenehmen Lernatmosphäre Kompetenzen, mit denen sie in ihrer Schulzeit erfolgreich, selbstständig und eigenverantwortlich lernen können. In unserem Kinderparlament haben die Kinder von Anfang an die Möglichkeit, unser Schulleben verantwortlich mitzugestalten.

Durch die Gestaltung unseres Schultages und durch das gezielte Aufgreifen passender Themen in allen

Schuljahren und durch das gezielte Aufgreifen passender Themen in allen Schuljahren, wollen wir den Kindern die Eigenverantwortung in Bezug auf sich selbst und ihre Gesundheit deutlich machen, ein umfassendes Wissen über den eigenen Körper und Gesundheit vermitteln und gesundheitsfördernde Verhaltensweisen anbahnen (u.a. Teilnahme an KLASSE 2000 und Programmen zur Gewalt- und Missbrauchsprävention). In den Bewegungspausen steht den Kindern das Spielehaus zur Verfügung, aus dem sie sich mit ihrem Leihausweis Spielgeräte ausleihen können. Paten und Streitschlichter unterstützen ein freundliches Miteinander.

Um die Medienkompetenz aller Kinder zu fördern, nutzen wir unsere umfangreiche Schulbücherei und nehmen an Lesefitness-Programmen und dem jährlichen Lesewettbewerb der Neusser Grundschulen teil. Im Rahmen des Medienpasses NRW vermitteln wir Kenntnisse im Umgang mit PC und Tablet in den Bereichen „*Bedienen und Anwenden, Informieren und Recherchieren, Austauschen und Verständigen, Machen und Vorstellen sowie Beobachten und Verstehen*“.

Förderung

Unser Ziel ist es, alle Schüler in ihrer individuellen Persönlichkeits- und Lernentwicklung anzunehmen, zu begleiten und optimal zu fördern. Damit unsere Förderprogramme möglichst frühzeitig beginnen, arbeiten wir intensiv mit den Eltern und den umliegenden Kindertagesstätten zusammen. In allen Klassen findet Förderung innerhalb der Klassengemeinschaft, in Kleingruppen und klassenübergreifenden Gruppen statt. Für die Kinder der Schuleingangsphase bietet unsere Sozialpädagogin im „Sonnenzimmer“ bei Bedarf zusätzliche Förderung in den Bereichen *Phonologisches Bewusstsein, Mathematische Grundkenntnisse, Grob- und Feinmotorik, Wahrnehmung und Konzentration*. Außerdem bieten wir über die ganze Grundschulzeit gezielte Fördermaßnahmen für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erlernen.

Schulleben

Unsere Schule hat viele Partner, mit denen sie eng und vertrauensvoll zusammenarbeitet. Durch das Engagement unserer Eltern im 1989 gegründeten Förderverein und in unterschiedlichen Initiativen, können wir im offenen Anfang und zu festgelegten Zeiten unsere Schulbücherei öffnen, werden die Kinder auf dem Schulweg durch Elternlotsen unterstützt und bieten wir einmal im Monat ein gesundes Frühstück an. Zusätzlich profitieren wir von ehrenamtlichen Lesementoren und Lernpaten.

Feste und Veranstaltungen begleiten den Stundenplanrhythmus der Burgunderschule und geben Freiraum für besondere Erlebnisse und Begegnungen. Regelmäßig werden Projekttag und -wochen in altersgemischten Gruppen durchgeführt. Während dieser Zeiten können verschiedene Aspekte eines Themas besonders intensiv bearbeitet und erlebt werden.

Wiederkehrende Bräuche sind das Feiern von Einschulung und Abschied, Karneval, Sankt Martin mit einer Laternenausstellung und einem eigenen Martinsumzug und der Adventszeit, gemeinsame Theaterbesuche, Ausflüge in die nähere und Klassenfahrten in die weitere Schulumgebung, Schulfeste, die Teilnahme an Wettbewerben sowie das soziale Engagement beim Sponsorenlauf und in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Christ König.

Wir arbeiten intensiv mit der Musikschule der Stadt Neuss („Jedem Kind seine Stimme“, Instrumentenkarussell, Instrumentalunterricht) zusammen und nehmen am Landesprogramm „Kultur und Schule“ teil. Unsere Schule nimmt außerdem am Projekt „Kulturstrolche“ teil; die Kinder haben so die Möglichkeit, verschiedene kulturelle Einrichtungen und Kultursparten kennen zu lernen.

Offene Ganztagschule

Das Angebot unserer OGS, die vom Verein der evangelischen Jugend- und Familienhilfe getragen wird, wird von 110 Kindern wahrgenommen. Täglich bis 16.00 Uhr, an den meisten schulfreien Tagen und jeweils in der zweiten Hälfte der Ferien werden die Kinder in unserer OGS durch 12 Mitarbeiterinnen betreut. Nach dem warmen Mittagessen haben sie die Gelegenheit, ihre Hausaufgaben mit Unterstützung von pädagogischen Fachkräften und Lehrern zu erledigen. Die anschließende Freizeit verbringen sie mit zahlreichen Aktivitäten und verschiedenen, wechselnden Kursangeboten z.B. Fußball-AG, Kunst & Kreativ-AG, Schwimm-AG, Näh-AG, Garten-AG, Trommel-AG, Chor-AG.

Adolf-Clarenbach-Schule

Städtische evangelische Grundschule



Anschrift: Clarenbachplatz 1
41462 Neuss

Schulleitung: Gudrun Müller-Dohmes, Nicole Wende
OGS-Leitung / Träger: Sabine Rippegather
Diakoniewerk Neuss-Süd e.V.

Telefon: 0 21 31 - 56 99 76
Telefax: 0 21 31 - 56 99 77
E-Mail: 104164@schule.nrw.de
Homepage: www.adolf-clarenbach-schule-neuss.de
(Hier finden Sie weitere Erläuterungen und aktuelle Informationen)



Die **Adolf-Clarenbach-Schule** ist die städtische evangelische Grundschule in der Nordstadt.
In allen Jahrgangsstufen ist sie zweizügig. Zurzeit werden 214 Kinder von zehn Kolleginnen unterrichtet.

Den **offenen Ganzttag** besuchen 90 Kinder, die von fünf pädagogischen Kräften betreut werden.

Die Schule zeichnet sich durch ihre ruhige Lage und gute äußere Rahmenbedingungen aus.

Helle Klassen-, Fach- und Förderräume, eine sehr gut ausgestattete Kinderbibliothek - unsere Lesehöhle, separate, freundlich eingerichtete Betreuungsräumlichkeiten, großzügige, gestaltete Wiesenbereiche, ein großer Schulhof mit vielseitigem Kletterparcours und die angrenzende Turnhalle bieten weiten Bewegungsraum und vielfältige Lern- und Spielmöglichkeiten.

Wir und unsere Schule:

Als **evangelische Schule** fördern wir in Schulleben, Unterricht und Betreuung eine Kultur der Achtsamkeit, der Gerechtigkeit und des Bewahrens. Konkret unterstützen wir u. a. ein Patenkind über die Kindernothilfe, die Arbeit der SOS Kinderdörfer und die Rumänienhilfe. Durch unsere Werteerziehung, die Orientierung am Kirchenjahr, Projekte mit der Gemeinde der Versöhnungskirche, Schulgottesdienste für alle Kinder und Fachunterricht ermöglichen wir den Zugang zur geglaubten und gelebten Religion.

Es ist unser **pädagogisches Anliegen**, jedes Kind in seinen Besonderheiten und Eigenheiten wahrzunehmen und seine Persönlichkeit zu stärken. Wir fordern und fördern anstrengungsbereites, zielorientiertes und selbstständiges Lernen in ermutigenden, viele Sinne ansprechenden, differenzierenden Lernlandschaften.

Der **gemeinsame Erziehungsauftrag** von Eltern, Lehrerinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitar-

beitern ist im Schulprogramm verankert und wird in den Mitwirkungsgremien, im Miteinander und in vielfältigen Aktionen gelebt.

Das Lernen, die Leistungsbereitschaft und die Lernfreude fördern wir durch:

- jahrgangsbezogenen Unterricht
- „offenen“ Unterrichtsbeginn
- fächerübergreifendes Lernen
- offene Lernformen
- Thementage und Projektwochen
- Einsatz neuer Medien
- paralleles Arbeiten der Jahrgänge
- klingelfreie Arbeitszeiten
- Stärkung der Methoden-, Kommunikations- und Sozialkompetenz

Das soziale Lernen fördern wir durch:

- Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung
- Projekttag zur Persönlichkeitsbildung und Selbstbehauptung
- Klassenpatenschaften für Lern- und Spielsituationen
- Trainingsraumprogramm zur Unterstützung des sozialen Lernens
- Streitschlichterkultur durch engagierte Schülerinnen und Schüler

Unser Schulleben wird geprägt durch:

- enge Zusammenarbeit des Kollegiums und des Betreuungsteams
- vielseitige Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule
- Arbeitstransparenz der Schule
- pädagogische Themenabende
- Sommerfeste mit Motto
- umfassende Mitgestaltung und ideelle, finanzielle und personelle Unterstützung durch unseren Förderverein

Unser offener Ganztag wird geprägt durch:

- vielseitiges Erleben in „freier Zeit“ mit Angeboten, wie z. B. kreatives Gestalten und AG's (u.a. Fußball, Tennis, Turnen)
- abwechslungsreiches Essen und Nachmittagssnack
- gestaltete Hausaufgabenbegleitung

Unseren Kindern werden u.a. diese Aktivitäten und Projekte über den Unterricht hinaus angeboten:

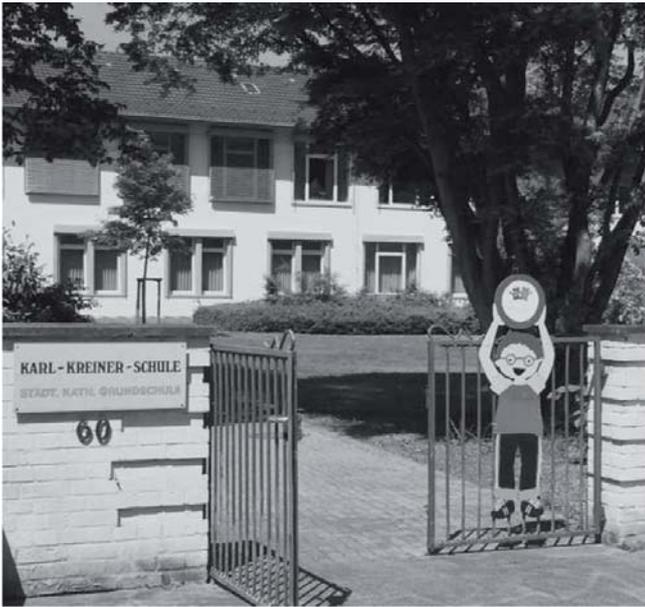
Schach - Judo - Bühnenbau - Schauspiel - Kinderchor - Instrumentalunterricht - **in Kooperation mit** - Eltern - Judoschule Düsseldorf - Kinder- und Jugendsportschule Köln - Alte Post - Versöhnungskirche - Musikschule der Stadt Neuss - Tennis-Club Schwarz Weiß Neuss e.V.

Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich über:

Eislaufen - Schwimmen - Sportfeste - Lesenächte - Schulbibliothek - Klassenfahrten - Tagesausflüge - Museumsbesuche - Unterrichtsgänge - Stand des Fördervereins auf dem Nikolausmarkt der Nordstadt - Spielhäuschen mit Pausenspielen zum Ausleihen - Jahreszeiten-Feriensingen - Martinsfrühstück - Methodentage - Theater- und Opernbesuche - Karneval mit Krachmacherzug - Kinderflohmärkte - Mathematikwettbewerb Känguru - Sommernachtslauf - Schwimmwettkampf - Lesewettbewerb der Stadt Neuss - Schulhund Max - Bundesjugendspiele

Karl-Kreiner-Schule

Städtische katholische Grundschule



Anschrift: Gladbacher Str. 60
41462 Neuss

Schulleitung: Dorothee Mühle
OGS-Leitung / Träger: Kath. Jugendagentur Düsseldorf gGmbH

Telefon: 0 21 31 - 56 99 70
Telefax: 0 21 31 - 56 99 71
E-Mail: 104243@schule.nrw.de
Homepage: www.karl-kreiner-Schule.de



Profil

Die **Karl-Kreiner-Schule** ist eine katholische Grundschule in der Neusser Nordstadt. Zur Zeit besuchen 290 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 12 Klassen unsere Schule. An der Offenen Ganztagsbetreuung nehmen 106 Kinder teil. Als katholische Bekenntnisschule orientieren wir uns an der christlichen Wertevorstellung. Wir achten darauf, unseren Schülerinnen und Schülern Offenheit und Toleranz gegenüber den unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und Wertevorstellungen zu vermitteln. Wir pflegen eine intensive Zusammenarbeit mit den benachbarten Gemeinden St. Josef und St. Thomas Morus. Regelmäßige Schulgottesdienste finden in den 3. und 4. Schuljahren statt.

Unser pädagogisches Konzept

Miteinander lernen
Miteinander leben
Miteinander wachsen

Wir legen besonderen Wert darauf, bewusst und reflektierend miteinander zu leben, die Kinder einführend zu begleiten und ihnen ihre eigene Entfaltung zu ermöglichen. Dabei wollen wir alle Kinder individuell fördern. Als Leitfaden haben wir an unserer Schule folgende Konzepte erarbeitet:

Mit dem **Förderkonzept** soll jedes Kind individuell in seinen Stärken und Fähigkeiten wahrgenommen und nach seinen Möglichkeiten gefördert werden. Unser schuleigenes **Leistungskonzept** sieht vor, den Kindern ihren Lern- und Leistungsfortschritt bewusst zu machen und gleichzeitig ihr Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu stärken. Das **Methodenkonzept** soll die Kinder dazu befähigen, selbstständig und eigenverantwortlich zu lernen. Die gesunde Entwicklung unserer Kinder liegt uns am Herzen, so dass wir viele Bereiche der **Gesundheits-erziehung** in unseren Unterricht einfließen lassen. Bislang haben wir immer bei dem EU-Schulobstprogramm teilnehmen können und konnten so den Kindern einmal die Woche verschiedenes Obst und Gemüse zum Verzehr anbieten. Dazu gehören das Konzept der Bewegungsstunde, das Schulobstprogramm, der Sport- und Schwimmunterricht, die Zahngesundheits-erziehung und Präventionsprogramme. Uns ist es wichtig, die Kinder frühzeitig an eine **Lesekultur** heranzuführen. Dieses unterstützen wir u.a. durch den Einsatz von Lesementoren,

Lesemüttern, -vätern, -omas und -opas. Darüber hinaus betreuen die Eltern unserer Schule eine **Schulbücherei**. Seit dem Schuljahr 2013/14 nehmen wir am Leseprojekt der Werhahn-Stiftung teil. Lesementoren lesen einmal wöchentlich mit einem Lesepatenkind. Der zunehmenden Bedeutung von Medien im Leben der Kinder wird durch ein **Medienkonzept** Rechnung getragen. Dabei sollen die Kinder ein verantwortungsvolles Bewusstsein für den Umgang mit Medien entwickeln, Möglichkeiten und Gefahren kennen lernen und im Einsatz mit Medien sicherer werden. Durch unseren Klassensatz iPads können wir dies zusätzlich im Unterricht fördern. Um Art und Umfang der Hausaufgaben sinnvoll festzulegen, liegt ein **Hausaufgabenkonzept** vor. Die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit allen Eltern ist uns wichtig. Dies ermöglicht uns, gemeinsam den Lern- und Lebensweg der Kinder zu unterstützen.

Der Unterricht in den Klassen 1-4 findet jahrgangsbezogen statt. Die Kolleginnen arbeiten in den einzelnen Jahrgängen im Team und weitgehend parallel. Durch den offenen Unterrichtsbeginn zwischen 7.50 - 8.00 Uhr erhalten die Kinder die Möglichkeit, in Ruhe anzukommen und sich individuell oder in Kleingruppen zu beschäftigen.

OGS

An unserer Schule besteht ein Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr. Den Kindern werden ein gesundes Mittagessen, die Hausaufgabenbegleitung durch Erzieherinnen und Lehrkräfte sowie Angebote in den Bereichen Sport, Spiel, Musik und Tanz angeboten. Jeweils in der 2. Woche in den Oster- und Herbstferien sowie in den letzten drei Wochen in den Sommerferien findet eine Betreuung in der OGS statt, in der ein vielfältiges Programm geboten wird.

Kooperation

Wir kooperieren mit den umliegenden Kindergärten und Sportvereinen, der Stadtbibliothek, dem Stadtarchiv, der Musikschule der Stadt Neuss, der Further Musikschule, dem Amt für Kultur und Schule, den St. Sebastianus-Schützen, dem Johanna-Etienne-Krankenhaus, den ansässigen Pfarreien und dem Initiativkreis der Neusser Nordstadt. Wir nehmen an dem Leseprojekt der Werhahn-Stiftung teil.

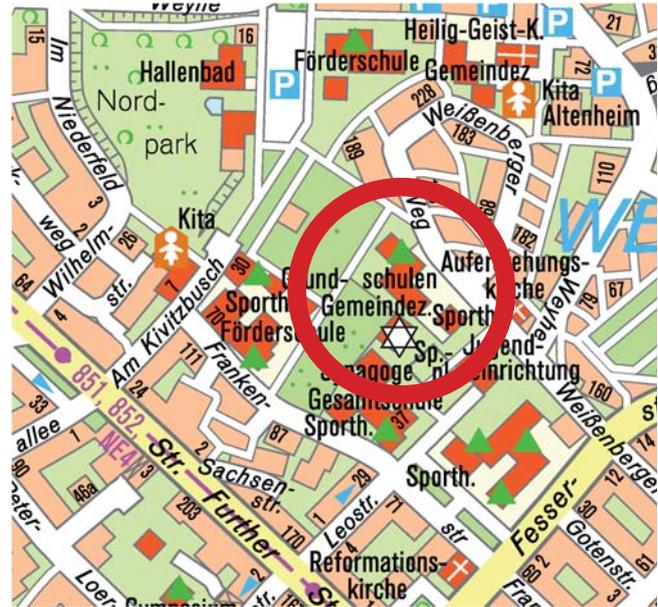
Weitere Projekte und Wettbewerbe

- Lesewettbewerb
- Mathematikwettbewerb Känguru
- Sommernachtslauf
- Teilnahme am EU-Schulobstprogramm
- Projekt mit dem Kölner Spielzirkus
- Projektwoche
- Bundesjugendspiele
- jährlicher Kulturtag in der Vorweihnachtszeit (Besuch des TAS)
- „Kinder spielen Theater“ (Projekt Kultur und Schule)
- Schulbücherei (alle 14 Tage)
- Spiele-Ausleihe in der Pause
- Adventssingen
- Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 3
- Besinnungstag der 4. Klassen im Nikolauskloster
- Teilnahme der 3. Klassen beim Further Nikolausmarkt
- Schülerparlament
- Lotsendienst in den Wintermonaten
- Antolin
- „Mut tut gut“
- Streitschlichtung durch Kinder
- Walk to school
- Teilnahme am Projekt „JeKiSti“ (Jedem Kind seine Stimme)

Weitergehende Informationen und Bilder aus unserem Schulleben finden Sie auf unserer Schulhomepage: www.karl-kreiner-schule.de

DIE BRÜCKE

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift:

Hauptstandort:

Weißenberger Weg 151
41462 Neuss

Teilstandort:

Heerdter Str. 69
41469 Neuss

Schulleitung:

Sylvia Decker, Katja Blank

OGS-Leitung / Träger:

Elke Wadewitz / SCHIB e.V.

Telefon:

0 21 31 - 56 12 0

0 21 31 - 56 99 46

Telefax:

0 21 31 - 56 12 46

0 21 31 - 56 99 47

E-Mail:

grundschuldiediebruecke@gmx.de

Homepage:

noch nicht fertig gestellt

Die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Die Brücke ist eine Offene Ganztagschule und **Verbundschule** in der Nordstadt mit dem Teilstandort Heerdter Straße im Barbaraviertel.

Zurzeit besuchen insgesamt 420 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. 260 Schülerinnen und Schüler nehmen an den außerschulischen Angeboten der Offenen Ganztagschule (OGS) teil.

Unser pädagogisches Konzept

Ziele unserer schulischen Arbeit:

Die bestmögliche individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Die Vielfalt sehen wir dabei als Bereicherung an. Wichtig für uns ist es, die Stärken jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers zu erkennen und zu fördern. Als Schwerpunktschule für das Gemeinsame Lernen sehen wir - im Sinne einer inklusiven Schule - partnerschaftliches Leben und Lernen aller Kinder als Selbstverständlichkeit an. 80 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten werden von Grundschullehrkräften und sonderpädagogischen Lehrkräften in ihrer Lernentwicklung unterstützt.

Das besondere Profil unserer Schule:

Als Gemeinschaftsgrundschule sind wir offen für die Aufnahme aller Kinder – unabhängig von ihrer Nationalität und ihrer Religionszugehörigkeit. Wir bieten evangelischen, katholischen, orthodoxen und islamischen Religionsunterricht an und nehmen regelmäßig an den Schulgottesdiensten der evangelischen Reformatorenkirche und den katholischen Kirchen Christ König und Heilig Geist teil.

Interkulturelles Lernen und Gemeinsames Lernen (Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf lernen gemeinsam mit Regelschülerinnen und -schülern) sind für uns Alltag, die Forderung von Toleranz, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Umgang miteinander eine Selbstverständlichkeit.

Die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler nimmt einen besonderen Stellenwert an unserer Schule ein:

Durch vielfältige Angebote und Projekte im Vor- und Nachmittagsbereich in den Bereichen Bewegung und Entspannung, Ernährung und seelischer Gesundheit - z.B. Beratung durch eine Psychologin - stellen wir uns dem Anspruch einer ganzheitlichen Förderung.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern als Erziehungspartnern und mit außerschulischen Institutionen ist für uns Voraussetzung für eine gelingende pädagogische Arbeit. Dieses Anliegen wird im Rahmen des ProVier-Netzwerkes durch die Stadt Neuss und das Schulamt unterstützt, so dass ein Ausbau der Beratungsmöglichkeiten und der Begleitung der Eltern an unserer Schule möglich ist (z.B. verschiedene Projekte, Sprechstunden einer Diplom-Psychologin, Mothopäden und Logopäden als Ansprechpartner).

Angebote in der Schuleingangsphase:

Durch die Unterstützung sozialpädagogischer und sonderpädagogischer Fachkräfte gewährleisten wir eine besonders intensive Betreuung und individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler sowohl im Klassenunterricht als auch durch die Arbeit mit Kleingruppen. Das breite Förderangebot in den Bereichen Bewegung, Entspannung, Feinmotorik, Sprache, Hören, Sehen, Deutsch, Mathematik, soziales Lernen, Emotionalität und Stärkung des Selbstbewusstseins ist individuell auf die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Sie werden darin unterstützt, eine positive Lernhaltung aufzubauen, Lernmöglichkeiten zu nutzen und den eigenen Lernweg zu gestalten und Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Das Angebot der koordinierten Alphabetisierung ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte im Deutschen und in ihrer Herkunftssprache das Lesen und Schreiben parallel zu erlernen. Die Kinder ohne Zuwanderungsgeschichte werden gleichzeitig für andere Sprachen sensibilisiert. Damit kann aktuellen sprachwissenschaftlichen Erkenntnissen zum Schriftspracherwerb Rechnung getragen werden.

Angebote in der dritten und vierten Klasse:

- Auch im dritten und vierten Schuljahr bieten wir - vor allem in den Fächern Deutsch und Mathematik - Förderung in Kleingruppen an. Dabei wird sowohl darauf hingearbeitet, Schwächen auszugleichen wie auch Stärken zu nutzen und auszubauen. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir dabei auf den Aufbau von Lesekompetenz.
- Schulungen im Umgang mit dem PC bekommen die Schülerinnen und Schüler im 4. Schuljahr. Zum Abschluss erhalten sie ein Zertifikat.
- Die Schülerinnen und Schüler der vierten Jahrgangsstufe zeigen ihr soziales Engagement:
 - indem sie mit den Lehrkräften, dem OGS-Personal und dem Hausmeister gemeinsam Verantwortung für die Pausen übernehmen. Die notwendige Kompetenz erhalten sie durch eine Streitschlichter-Ausbildung Ende der Klasse 3 bzw. Anfang der Klasse 4.
 - verschiedene Projekte z.B. in Zusammenarbeit mit der Caritas (z.B. Anti-Rassismus) oder in Zusammenarbeit mit der Offenen Tür im Barbaraviertel.
- Durch das Projekt „Kitakumpel“ (Grundschulkindern der dritten Jahrgangsstufe lesen, basteln, singen oder feiern für und mit Vorschulkindern) erhalten die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus die Möglichkeit, Gelerntes in der Praxis anzuwenden und ihre Lesefertigkeit und ihre Sozialkompetenz zu stärken.

Besondere Angebote

am Vor- und Nachmittag:

- eine Psychologin steht an 3 Tagen in der Woche unseren Schülerinnen und Schülern sowie interessierten Eltern zur Verfügung. Es werden keine Therapien durchgeführt.
- zusätzliche Hilfe erhalten unsere Schülerinnen und Schüler durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- „NE.ssi“-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter - ein Projekt der Neusser Bürgerstiftung
- Lesementorinnen und Lesementoren – LeseMentor Neuss ist eine Initiative der Werhahn Stiftung in Kooperation mit der Stadt Neuss, der VHS und der Stadtbibliothek
- zwei Mediatorinnen (Streitschlichtung), immer mittwochs.

Angebote im Vormittagsbereich:

- In unserem Unterricht greifen wir die Mehrsprachigkeit als etwas Besonderes heraus: Unser Sprach- und Förderangebot ist überregional anerkannt. Alle Sprachen stehen dabei gleichberechtigt nebeneinander. Die Förderung der deutschen Sprache erhält einen besonderen Stellenwert: „Projekt Deutsch“ ist ein projektorientierter Unterricht in altersheterogenen und leistungshomogenen Gruppen jeweils mindestens zwei

Stunden pro Woche. Die Gruppen arbeiten themengleich, jedoch gruppenspezifisch und präsentieren ihre Ergebnisse am Ende einer jeden Projektphase.

- Die dreisprachige Mehrsprachenstunde wird in den Lerngruppen der Klassen 1 und 2 durchgeführt. Das dort eingeführte Thema wird danach in den Fächern Deutsch, Türkisch, Griechisch oder Arabisch fortgeführt. Diese Stunden stärken das Sprachbewusstsein der Schülerinnen und Schüler und bereiten sie auf den späteren Fremdspracherwerb vor und erleichtern ihnen den Umgang und das Erlernen mit neuen Sprachen.

- Herkunftssprachen:

Im Vormittagsbereich sind folgende Herkunftssprachen integriert:

- Arabisch und Türkisch im Hauptstandort,
- Griechisch und Türkisch im Teilstandort.
- Zusammenarbeit mit der Musikschule: „JeKiSti“ - qualifizierter Musikunterricht
- Am Hauptstandort kann täglich ein „Gesundes Frühstück“ erworben werden.

Angebote am Nachmittag:

- Angebot eines gesundes Mittagessens (nach ernährungswissenschaftlichen Vorgaben)
- Fortsetzung der im Unterricht eingeleiteten Fördermaßnahmen
- Lernzeiten (Hausaufgabenkonzept): Förderung in Kleingruppen, selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen, Berücksichtigung individueller Bedürfnisse
- zusätzlicher gezielter Einsatz von Lehrkräften im Nachmittagsbereich
- Arbeitsgemeinschaften: Sport, Musik, Kunst, Ernährung und weitere (unter Berücksichtigung der Interessen unserer Schülerinnen und Schüler, soweit unsere Ressourcen das zulassen)
- Im Nachmittagsbereich bieten wir folgende Herkunftssprachen an:
 - am Hauptstandort: Albanisch, Arabisch und Polnisch
 - am Teilstandort: Albanisch und Griechisch





Schüler/-innen der Grundschule Die Brücke mit der Düsseldorfer Malerin Susanne Ristow beim Projekt „Kunstreisen“

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Weberstraße 49
41464 Neuss

Schulleitung: Sabine Witte
OGS-Leitung / Träger: Solveig Hagen / Diakoniewerk Neuss-Süd e.V.

Telefon: 0 21 31 - 94 05 66
Telefax: 0 21 31 - 94 05 67
E-Mail: bodelschwingschule@gmx.net
104190@schule.nrw.de

Homepage: www.fvb-neuss.de



Unser Schulprofil

Die Friedrich-von-Bodelschwingh Grundschule ist eine offene Ganztags- und Gemeinschaftsschule (OGS). Der Träger der OGS ist das Diakoniewerk Neuss-Süd e.V.. Aus dem gemischten Wohnumfeld besuchen im Schuljahr 2017/2018 voraussichtlich ca. 230 Schüler/-innen unsere neun jahrgangsbezogenen Klassen und werden von 15 Lehrkräften, drei Sonderpädagoginnen und zwei Lehramtsanwärterinnen unterrichtet. Dabei begleitet in der Regel eine Klassenlehrerin die Kinder vom 1. bis zum 4. Schuljahr, während die Fächer Englisch, Religion, Musik und Sport (einschließlich Schwimmen) zum großen Teil von Fachlehrerinnen erteilt werden.

Gemeinsamer Unterricht findet im Augenblick in fünf Klassen statt. Die Schuleingangsphase wird jahrgangsbezogen unterrichtet. Im Förderband morgens und festen Lernzeiten im Nachmittagsbereich werden die Kinder individuell gefördert und gefordert. Die OGS knüpft an den Idealen des Schulvormittags an und versucht, die Kinder in ihrer Entwicklung auf sozialer und emotionaler Ebene zu stärken. Zudem wird seit dem Schuljahr 2015/16 auch im Rahmen der Nachmittagsbetreuung eine individuelle und spielerische Sprachförderung für Kinder ohne Deutschkenntnisse angeboten.

Es werden derzeit 120 Kinder in der OGS betreut. Sie können entweder an AG's von geschulten, teilweise externen Anbietern teilnehmen oder nach Lust und Laune spielen, basteln und die Welt entdecken.

In den Ferienzeiten gibt es ein Betreuungsangebot von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr – immer in der ersten Ferienshälfte (ausgenommen sind die Weihnachtsferien). Die außerordentlichen Pfingstferien 2018 werden ebenfalls betreut.

Eine Schulsozialarbeiterin unterstützt die Förderung der Kinder und steht für die Beratung der Eltern zur Verfügung. Auf individuelle, professionelle Förderung und auf eine umfassende soziale Erziehung, wie auf den respektvollen Umgang mit Kindern und Erwachsenen wird großer Wert gelegt.

Unser pädagogisches Konzept

Unsere Schule ist eine Gemeinschaftsgrundschule, die sich dem Vorbild ihres Namensgebers verpflichtet fühlt. Für Friedrich von Bodelschwingh war es schon vor 100 Jahren das Wichtigste, Menschen individuell nach ihren Fähigkeiten zu fördern und durch Arbeit und Verantwortung das Selbstbewusstsein zu stärken. Neben der kognitiven Wissensvermittlung legen wir viel Wert auf die soziale Entwicklung zum selbständigen Handeln. Dabei steht die bestmögliche individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt unserer pädagogischen

Arbeit. Die vielfältigen Unterschiede bereichern – ganz im Sinne einer inklusiven Schule - das gemeinsame Leben und Lernen behinderter und nicht behinderter Kinder. Ziel unseres Unterrichts ist es, jede Schülerin und jeden Schüler individuell nach ihren/seinen Fähigkeiten zu fördern und zu fordern. Dies wird praktiziert durch:

- individuelle Förder- und Forderangebote im Bereich Bewegung, Feinmotorik, Sprache, Mathe, kognitives Denken beim Schach, Erweiterung der Lesekompetenz, soziales Lernen, Emotionalität und Stärkung des Selbstbewusstseins, Umgang mit dem Computer-Förderband, Schulsozialarbeiterin und Lernzeit im OGS Nachmittagsbereich
- spezielle Sprachförderung für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund
- Erstellung unserer Schülerzeitung, Einsatz von Lernprogrammen im Computerraum und an den klasseneigenen PCs (Antolin, Mottospiel, Blitzrechnen, Lernwerkstatt...)
- Einsatz von speziellen Trainingsprogrammen (Gewaltfrei lernen, Prävention „Sexueller Missbrauch“, Recht-schreibtraining nach Sommer-Stumpfenhorst)
- Unterstützung durch Eltern (Lesemütter, Betreuung Bücherei und im Computerraum)
- Unterstützung durch Lesementoren (Ehrenamtler-Werhahnstiftung)

Die Entwicklung der Selbständigkeit und des selbstbewussten Handelns fördern wir:

- Klare Regeln und Rituale, sowie feste Bezugspersonen mit ihrer Zuwendung geben den Kindern in ihrer Lernumgebung Sicherheit und das Gefühl von Geborgenheit.
- Die Nutzung vielfältiger und auf die jeweiligen Kinder abgestimmter Methoden (Tagesplan, Wochenplan, Werkstatt, Selbstkontrolle, Gruppenreflexion ...) fördert die individuelle, selbständige Entwicklung.
- Bei Auseinandersetzungen zwischen Schülern helfen speziell ausgebildete Streitschlichter (Viertklässler) und die Schulsozialarbeiterin den Streit zu schlichten, Lösungsmöglichkeiten zu finden und Vereinbarungen einzuhalten.
- Bewährt hat sich an unserer Schule das „Patenprinzip“: Die Kinder der 1. Klassen werden von Kindern ihrer Patenklasse (4.Schuljahr) begleitet und unterstützt. Dieses Konzept erleichtert den Schulneulingen wesentlich das Hineinfinden in die Schulgemeinschaft.
- Das alle zwei Wochen stattfindende Schülercafé, organisiert durch Integrationschüler, gibt Gelegenheit zu klassenübergreifender Begegnung und Kommunikation.
- Die Spiel- und Pausenausleihe wird von den 4.Klässlern selbständig und eigenverantwortlich verwaltet und ermöglicht vielfältige Bewegungen in der Pause.
- Regelmäßige Ausflüge (Bücherei, Feuerwehr, Busschule, Kinderbauernhof...) und die Teilnahme an bis zu zwei Klassenfahrten sowie zahlreiche Projekte und freie Arbeitsphasen ermöglichen den Kindern, ihr selbständiges Handeln zu entwickeln.
- Mit Übernahme einer Schulpatenschaft für unser Patenkind Osiris haben die Kinder in ihrem Rahmen die Möglichkeit, sich für ein Kind in der 3. Welt einzusetzen und sich persönlich verantwortlich zu fühlen.

Schulleben und Kooperation

Auf die Zusammenarbeit mit den im Stadtteil ansässigen Kindertagesstätten, Sportvereinen, der Musikschule und der Kirche legen wir großen Wert. Regelmäßige Sport- und Musikveranstaltungen, Gottesdienste und Feste verschönern unseren Schulalltag und tragen zu einem reichen, abwechslungsreichen Schulleben bei. Dazu gehören zahlreiche Angebote und Ereignisse/Feste, wie z. B. St.-Martinsfeier mit Laternen- und/oder Buchausstellung, Projektwochen, Weihnachts- oder Blumenbasare, Schülerbücherei, Schülerzeitung, Instrumentenkarussell und musikalische Grundausbildung, Teilnahme an Musikprojekten „**Jedem Kind seine Stimme**“, Kulturprojekte mit der „Alten Post“, Teilnahme am Neusser Sommernachtlauf, jährliches Sport- und Spielfest mit integrierten Bundesjugendspielen, Basketball-AG für Mädchen, Schnuppertenniswoche, Inliner-AG, Schach-AG, Gartenpflege im Botanischen Garten und im hauseigenen Schulgarten, Sponsored Walk, Spielgeräteausrüstung...

Beratung – Eltern – Förderverein

Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen Eltern liegt uns sehr am Herzen, da die positive Entwicklung jedes Kindes und das Gelingen unserer Arbeit sehr von einer gemeinsam geprägten Erziehungstätigkeit abhängen. Das regelmäßig stattfindende Elterncafé ermöglicht allen Eltern unserer Schule ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und Informationen zu erhalten.

Der Tag der offenen Tür, regelmäßige Elternsprechtage sowie Projektwochen und Schulfeste ermöglichen einen regen Austausch über unserer gemeinsames Schulleben und die erzieherischen Aufgaben. Herzlich sind Sie eingeladen, am **07. Oktober 2017** zwischen **9.00 und 12.00 Uhr** bei uns vorbeizuschauen.

Bei unserer Arbeit werden wir intensiv durch unseren **Förderverein** unterstützt. Durch die maßgebliche Hilfe vieler engagierter Eltern wurden viele Projekte und Anschaffungen an unserer Schule erst möglich. Dafür ein **herzliches Dankeschön** an alle **hilfsbereiten Eltern!!**

Görresschule

Städtische katholische Grundschule



Anschrift: Konrad-Adenauer-Ring 67
41464 Neuss

Schulleitung: Andrea Sahl
OGS-Leitung / Träger: Karin Baltes / BEBS e.V.

Telefon: 0 21 31 - 98 06 60
Telefax: 0 21 31 - 98 06 61
E-Mail: 104279@schule.nrw.de
Homepage: www.goerresschule.de



Zahl der Schüler im Schuljahr 2017/2018: ca. 241 in 9 Klassen
davon in der OGS: ca. 160 Kinder

Lage

Die Görresschule liegt in einem Wohngebiet in unmittelbarer Nähe des Jahnstadions (Sportvereine) und des Lukaskrankenhauses. Drei Schulhöfe umschließen das Schulgebäude mit vielfältigen Spielmöglichkeiten.

Seit dem Schuljahr 2009/10 befindet sich die Görresschule auf dem Weg zur „Bewegten Schule“ und verändert mit fachlicher Unterstützung von Architekten und mit Hilfe von Sponsoren ihr schulisches Umfeld („Toben macht schlau“).

Der Zugang zur Schule ist verkehrsgünstig am Konrad-Adenauer-Ring gelegen.

Katholische Bekenntnisschule

Die Schule ist in drei Jahrgängen zweizügig und in einem dreizügig. Per Ratsbeschluss kann die Schule alle 4 Jahre eine dritte Eingangsklasse bilden.

Der weitaus überwiegende Teil der Schüler/innen, die unsere Schule besuchen, ist katholischen Glaubens.

Dem daraus resultierenden Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit tragen wir durch die intensive Kooperation mit der Kirchengemeinde Rechnung.

Durch diese Öffnung nach außen und durch festliche Rituale (St. Martin, Advent) zeigen wir unsere christliche Basis.

Der kirchliche Jahreskreis ist Fixpunkt für viele schulische fächerübergreifende Aktivitäten.

Für die 3./4. Klassen findet mittwochs in der ersten Stunde ein Gottesdienst in Kooperation mit der Kirchengemeinde statt. Der Einschulungsgottesdienst und die Abschlussmesse werden gemeinsam mit der Schule gestaltet und gefeiert.

Offene Ganztagsgrundschule

Als eine der ersten Schulen in Neuss wurde die Görresschule im Schuljahr 2004/2005 „Offene Ganztagsgrundschule“ (bis 16.00/17.00 Uhr) mit eigens dafür geschaffenen Räumlichkeiten. Das pädagogische Konzept beinhaltet verschiedene AGs (z.B.: Tennis, Hockey, Kunst, Fußball, Musik), die allen Schüler/-innen zugänglich sind, Hausaufgabenbetreuung und interne Angebote.

Leitziel:

Auf Basis christlicher Werte fördern wir alle Kinder nach ihren individuellen Fähigkeiten.

Dieses Leitziel wird im alltäglichen pädagogischen Handeln in der Schule umgesetzt durch:

- o eine christliche Wertevermittlung im Schulalltag
- o spezielle Förder- und Forderkonzepte
- o eine positive Lern- und Betreuungsatmosphäre

Förderkonzept Klassen 1-4

- Förderstunden in Kleingruppen oder Doppelbesetzung vor allem in den 1. und 2. Klassen
- Lehrerstunden (OGS), u.a. differenzierte Fördermaßnahmen für die Jahrgangsstufen
- Besondere Begabungen: Offene Unterrichtsmethoden, Überspringen, Teilnahme am Unterricht höherer Klassen, vorzeitige Einschulung
- Kooperation mit dem Schulpsychologischen Dienst
- Kooperation mit Kindertagesstätten (Kooperationsvertrag mit KiTas Libelle, Pius und Blaue Maus) und weiterführenden Schulen
- Kooperation mit der Musikschule (JeKi-Sti) seit 2011
- Kooperation mit der Stadtbibliothek seit 2008

Lesekompetenz

- Lesewettbewerbe (Grundschulen Klasse 2 und 4)
- Leseprojekte im Rahmen der Kooperation mit der Stadtbibliothek Neuss
- Teilnahme am Sommerleseclub der Bibliothek
- Schulbücherei „Leseland“

Medienkonzept

Das pädagogische Konzept der Görresschule umfasst neben den klassischen Medien (Bücher, Tonträger) auch den Umgang mit Computern und Internet.

Jede Klasse ist mit jeweils 2 Computern zur individuellen Förderung ausgestattet.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 verfügt die Schule im Rahmen einer Radiowerkstatt (AG) über ein eigenes Tonstudio.

Schulleben

- Offener Unterrichtsbeginn ab 7.45 Uhr
- Sport- und Spielefest
- eigener Martinszug
- Theaterbesuch
- Projekt „Kultur und Schule“
- Theater AG
- Ausflüge, Klassenfahrten
- „Mein Körper gehört mir“
- Teilnahme an Wettbewerben
- jährliches Schulfest
- der Förderverein unterstützt uns mit Anschaffungen und tatkräftiger Mithilfe

International School on the Rhine gGmbH (ISR) Privatschule



Anschrift: Konrad-Adenauer-Ring 2
41464 Neuss

Schulleitung: Eileen Lyons

Telefon: 0 21 31 - 40 38 8-0, -11 o. -15
Telefax: 0 21 31 - 66 29 555
E-Mail: info@isr-school.de
Homepage: www.isr-school.de



„It's cool to be good“ fasst den an der ISR gelebten Schul-Spirit zusammen. „Ob im akademischen Bereich, Sport oder Musik - sein Bestes zu geben und gleichzeitig bescheiden zu bleiben ist ein Wert, den wir versuchen, in jedem unserer Schüler zu festigen“ betont die Schuldirektorin, Eileen Lyons.

Die ISR wird als eine gemeinnützige Einrichtung geführt und bietet als Ganztagschule von der 1. bis zur 12. Klasse eine exzellente internationale Schulausbildung an.

Nahe des Neusser Stadtwaldes liegt der rund 50.000 Quadratmeter große Campus der Schule und bietet eine Herberge für knapp 700 Schüler aus über 40 Nationen. Dabei fallen im Schnitt auf fünf Schüler ein Lehrer, wodurch eine sehr individuelle Betreuung gefördert werden kann.

Die internationalen, akkreditierten Abschlüsse der ISR befähigen zum Zugang zu Top-Universitäten weltweit und in Deutschland. Dazu zählen das International Baccalaureate (IB), die amerikanischen Advanced Placement Exams (AP) sowie das SABIS® High School Diploma. Das IB ist in Deutschland als allgemeine Hochschulreife anerkannt. Durch die hervorragenden Leistungen der Schüler im IB, konnte sich die ISR in den letzten Jahren als eine der fünf besten Schulen in Deutschland hervorheben.

Knapp die Hälfte der Absolventen studieren nach ihrer Schullaufbahn an der ISR Fächer wie Mathematik, Maschinenbau, IT oder Naturwissenschaften; 25% gehen in die Richtung Betriebswirtschaftslehre.

Die an der Schule im Vordergrund stehende akademische Exzellenz beruht auf drei Säulen:

1. Die ISR rekrutiert topqualifizierte Lehrkräfte und investiert kontinuierlich in deren Weiterbildung. Wir glauben, dass Lehrer ein emotionales Bindeglied für die Schüler sind und somit einen maßgeblichen Teil der schulischen Entwicklung beeinflussen kann. Ihre Vorbildfunktion und Motivation sind für die Schüler elementare Werte, die hier vermittelt werden.

2. Das SABIS® Curriculum an der ISR ist die Grundlage des strukturierten Unterrichts. Das IB wird in den Klassen elf und zwölf verstärkt integriert, IGCSE in den Klassen neun und zehn. An der Schule werden wöchentliche Tests veranstaltet, um schnell und umfassend auf eventuelle Lernlücken reagieren zu können.
3. An der ISR glauben wir daran, dass es wichtig ist, eng mit den Eltern der Schüler zusammenzuarbeiten. Aufgrund der durchschnittlich außergewöhnlich langen Verweildauer von acht Jahren an der Schule, können diese Beziehungen kontinuierlich gepflegt werden. Durch das Onlinetool „WebSchool“ werden die Eltern zudem regelmäßig über den Lernerfolg, die Noten und News an der Schule unterrichtet.

Um die Schüler bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten, gibt es an der Schule drei fest angestellte, interne Studien- und Berufsberater, die die Schüler ab der 9. Klasse bei Fragen bezüglich ihrer Fächerwahlen, Karriere-Optionen oder der passenden Universitäts- und Studienfachwahlen begleiten.

Ein weiterer Focus liegt auf den verschiedenen Soft-Skills: Organisationstalent sowie erste Erfahrungen in Führungspositionen sind ein Teil des im Curriculum verankerten Fachs SLO® (Student Life Organization). Rund 100 Schüler organisieren hier eigenständig Schulprozesse, bilden interdisziplinäre Teams und erwerben somit Verantwortungsgefühl und Führungsqualitäten.

Besonders an einer Schule, wo 55% der Absolventen bereits im Kindergarten der ISR ihre Laufbahn begonnen haben, sind Werte essenziell. An der ISR lernen die Schüler Leistungen der Mitschüler zu respektieren und verschiedene Kulturen zu schätzen. Logisches Denken, sowie Ehrlichkeit, Integrität, Verantwortung und Freundlichkeit sind ein ebenso wichtiger Bestandteil ihres Schulalltags.

Letztendlich abgerundet wird das Angebot durch den hochmodernen Campus der Schule. Das weitläufige Gebäude ist 10 Jahre alt. Alle Klassenräume sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet, um den Frontalunterricht bestmöglich zu unterstützen. Verschiedene, bestens ausgestattete Naturwissenschaftsräume, 3D-Drucker, Computerräume sowie Virtual Reality Brillen sorgen für ein allumfassendes Lernerlebnis. Als Ausgleich zum Lernen gibt es für die Schüler ein kostenloses Fitnessstudio an der Schule.

„Wir sind ein 5-Sterne Anbieter, welcher jedoch erwartet, dass die Schüler hart arbeiten, sich engagieren und stets ihr Bestes geben“ betont der Geschäftsführer, Peter Soliman.

Anmeldungen an der ISR sind zu jedem Zeitpunkt, auch im laufenden Schuljahr, möglich. Nähere Informationen sowie individuelle Schulführungen können Sie auf unserer Website unter www.isr-school.de, sowie bei Frau Dagmar Rubino 02131-40388-11 oder Frau Isabel Reiman 02131-40388-15 erfragen und vereinbaren. Per E-mail erreichen Sie uns unter info@isr-school.de.

Im Juli findet auf dem ISR-Campus die ISR Summer School statt. Vormittags können Kinder ihre Englischkenntnisse verbessern, nachmittags gibt es Spiel, Sport und Spaß. Auch die ISR Summer School ist wochenweise buchbar. Siehe dazu www.isr-school.de.

Desweiteren können Sie jederzeit einen unserer monatlich stattfindenden Infotage besuchen. Weitere Informationen finden Sie unten als QR-Code oder direkt auf unserer Website.

Informationen zu unserer
Summer School finden Sie hier



Informationen zu unseren
Infotagen finden Sie hier



St.-Hubertus-Schule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Aurinstraße 57
41466 Neuss

Schulleitung: Melanie Ueberacher (kommissarisch)
OGS-Leitung / Träger: Oana Oellers / BEBS e.V.

Telefon: 0 21 31 - 74 58 94
Telefax: 0 21 31 - 74 58 95
E-Mail: 104292@schule.nrw.de
Homepage: www.st-hubertus-grundschule-neuss.de

Zurzeit besuchen 105 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 4 Klassen die St.-Hubertus-Schule. In der Offenen Ganztagschule (selbstverständlich mit Gelegenheit zum Mittagessen) befinden sich momentan 68 Schülerinnen und Schüler.

Unser pädagogisches Konzept:

Den Übergang vom Kindergarten behutsam gestalten

Elternberatung; Schulbesuch der Kinder mit ihren Erzieherinnen.

Herausforderungen bieten. An Anforderungen wachsen.

Wir haben eine Schülerbücherei mit großer Themenauswahl und Förderung der Freude am Lesen. Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig teil an der Theaterpädagogischen Werkstatt: „Mein Körper gehört mir“. Ab dem Schuljahr 2016/2017 wird an unserer Schule das Projekt „Gewaltfrei Lernen“ durchgeführt. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Konzept zur Förderung des sozialen Miteinanders, wobei Bewegung, Teamwork, Prävention und Intervention bei Ausgrenzung und Mobbing im Vordergrund stehen.

Freude an Sport und Kunst fördern

Ballsport-Kurse; Theater-Arbeitsgemeinschaft mit Aufführungen; Musikschule und Instrumentenkarussell; Bastel- und Handarbeitsgruppen

AGs der OGS: Reiten, Eislaufen, Ballsport, Kochen und Backen, Yoga, Fußball, Schach mit regelmäßiger Teilnahme an Turnieren.

Die Schulgemeinschaft stärken. Sich für Schule und andere engagieren.

Klassenfahrten; Sport- und Schulfeste; Dynamische Klassen- und Schulpflegschaften; Freundschaftlicher Elternkreis; Starke Elterninitiative; Stammtische; Elterninformationsveranstaltungen; Förderverein der St.-Hubertus-Schule.

Beispiele für das Engagement unserer Eltern: Planung und Durchführung von Schulfesten und Trödelmärkten, Anstrich aller Klassenräume, Gestaltung des Schulhofs.

Außerdem bieten wir regelmäßig Vater-Kind-Wochenenden an: Aufenthalt in einer Jugendherberge, Wanderungen, Teilnahme an Programmen der Herberge, Spielnachmittage.

Auf weiterführende Schulen vorbereiten

zusätzliche Lernangebote; individuelle Förderung, Beratungskonzept; Angebote zu Einzelgesprächen für Eltern und Schüler; Informationsabend zum Aufbau des Schulwesens und Vorstellung der einzelnen Schulformen

Individuelle Informationen zu unserer Schule und Besichtigungen sind jederzeit möglich. Vereinbaren Sie hierzu bitte einen Termin.

Albert-Schweitzer-Schule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Tulpenstraße 66
41466 Neuss

Schulleitung: Andrea Knopper
OGS-Leitung / Träger: Isabella Nickisch / Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH

Telefon: 0 21 31 - 74 58 91
Telefax: 0 21 31 - 74 58 92
E-Mail: 104103@schule.nrw.de
Homepage: www.albert-schweitzer-schule-neuss.de

Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine dreizügige Gemeinschaftsgrundschule mit einem Offenen Ganztage. Das Schulprofil setzt sich aus drei Säulen zusammen: Die soziale, naturwissenschaftliche und „bewegte“ Schule. Davon bildet die soziale Schule den Hauptschwerpunkt (nähere Informationen dazu im Flyer, auf der Homepage und im Schulprogramm).

Unser pädagogisches Konzept:

Wir sehen unsere tägliche Bildungsarbeit darin, unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständig denkenden und verantwortungsbewussten Menschen zu erziehen, die sich gegenseitig achten und allen respektvoll begegnen. Dieser Bildungsprozess wird durch eine regelmäßige **Werteerziehung** im Unterricht ergänzt und intensiviert.

Außerdem bietet ein Trainingsraum die Möglichkeit, Streitigkeiten zu reflektieren und vergessene Hausaufgaben nachzuarbeiten.

Ein für alle Schülerinnen und Schüler einheitliches Hausaufgabenheft ergänzt die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule.

Den Schulvormittag beginnen wir um 8.15 Uhr. Das Klingelzeichen zwischen den Stunden wurde abgeschafft, um Unterrichtseinheiten unabhängig vom 45 Minutentakt durchführen zu können. Wir unterstützen insbesondere das eigenverantwortliche, individuelle Arbeiten durch Tages- und Wochenpläne, Stationstraining, Miniprojekte sowie Phasen der freien Arbeit.

Die **Schuleingangsphase** wird jahrgangsbezogen durchgeführt, das heißt, es findet grundsätzlich keine Jahrgangsmischung statt. Wir streben an, dass die Klasse von dem jeweiligen Klassenlehrer über alle vier Grundschuljahre geleitet wird.

Eine individuelle **Förderung** wird durch zusätzliches Übungsmaterial, standardisierte Diagnosen und weitere Förderstunden (Deutsch, Mathematik, Sport, Feinmotorik) gewährleistet. Wir bieten darüber hinaus einer Gruppe von Schüler/-innen täglich einen zwanzigminütigen Frühförderkurs vor Unterrichtsbeginn an (von 7.50 - 8.10 Uhr).

Im Fach **Deutsch** arbeiten wir lehrwerksunabhängig. Wir setzen vielfältige Materialien zum Üben und Trainieren von Rechtschreibstrategien ein, u.a. aktuelle Kinderliteratur und vielfältige Angebote zum kreativen Schreiben und Rechtschreiben.

Im Fach **Mathematik** arbeiten wir nach Lehrwerk „Denken und Rechnen“. Dies wird ergänzt durch wöchentliche Stunden im Bereich Sachrechnen und Geometrie. Den Kindern stehen zusätzlich vielfältige Materialien, die das strategische Denken fördern, zur Verfügung.

Im **Sachunterricht** setzen wir u. a. einen Schwerpunkt im Experimentieren. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Ergebnisse in einem Forscherheft oder auf Lernplakaten. Der naturwissenschaftliche Unterricht wird u.a. durch eine begehbare „Camera obscura“ und eine professionelle Wetterstation ergänzt.

Im **Englischunterricht** arbeiten wir mit dem Lehrwerk „Playway“, das durch englische Bilderbücher und Sachfilme ergänzt wird.

Wir fördern eine **kulturelle Bildung**, indem wir regelmäßig außerschulische Lernorte wie den Kinderbauernhof, das Stadtarchiv, das Landestheater und das Clemens-Sels-Museum in unsere Unterrichtskonzeptionen mit einbeziehen. Für jeden Jahrgang wird das Projekt der städtischen Musikschule Neuss „Jedem Kind seine Stimme“ angeboten. In den Unterricht der 2. Klassen ist das Projekt „Jedem Kind sein Instrument“ zusätzlich integriert.

Die Angebote in den Gruppen der **Offenen Ganztagsgrundschule** unterstützen den schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Im Anschluss an den Unterricht erhalten die Kinder an Gruppentischen ein warmes Mittagessen. Das OGS-Personal legt hierbei Wert auf ein kooperatives Miteinander. Am frühen Nachmittag beginnt die Lernzeit (Hausaufgabenbetreuung). Diese wird durch qualifiziertes und engagiertes OGS-Personal betreut. Das Personal der OGS achtet darauf, dass den Bedürfnissen der Kinder nach Erholung, angeleiteten Angeboten und freier Spielzeit Sorge getragen wird.

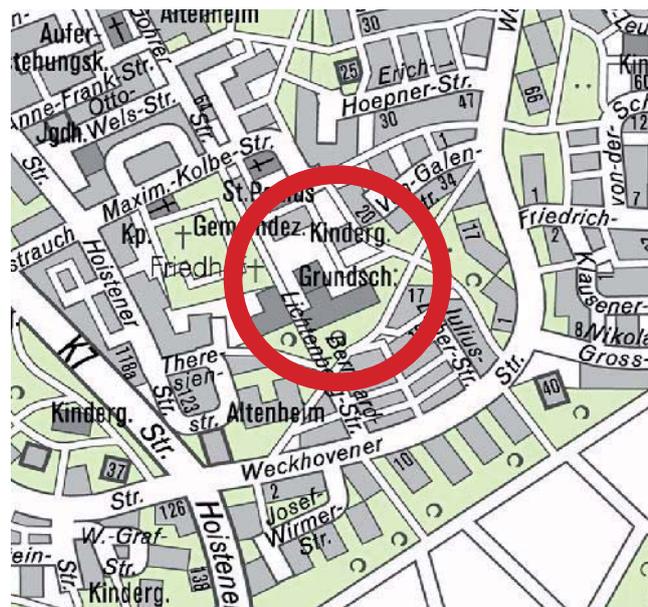
Ferner verfügen wir in jedem Jahrgang über eine **OGS-Klasse**, in der sich ausschließlich OGS-Kinder befinden. Der Tagesablauf in diesen Klassen unterscheidet sich in der Rhythmisierung und Strukturierung von dem der übrigen OGS-Kinder. Lern-, Bewegungs- und Ruhezeiten wechseln sich mit intensiven Förderzeiten ab. Hier arbeiten ein/-e Erzieher/-in und eine Lehrerin zusammen.

Über **Kurse** wie Lauftreff, Kreativwerkstatt, Englisch, Schülerzeitung, Kinderturnen, Theater-AG, Parcour, Stomp, Handball, Tennis und Judo bieten wir allen Kindern ein breit gefächertes freiwilliges Angebot im Nachmittagsbereich an.

Wir beziehen gerne **Eltern** in die Mitarbeit unserer Schule ein: Leitung der Schülerbücherei, Lesemütter, regelmäßige Computerstunden, Unterrichtsgänge und Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen der Schulentwicklung. **Senioren und Seniorinnen** der Stiftung Bü.NE bieten mehreren Kinder ein- bis zweimal pro Woche eine 60-minütige Einzelförderung an.

Grundschule Kyburg

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Maximilian-Kolbe-Str. 14
41466 Neuss

Schulleitung: Martin Peters
OGS-Leitung / Träger: Susanne Pösges / BEBS e.V.

Telefon: 0 21 31 - 74 49 0
Telefax: 0 21 31 - 74 49 15
E-Mail: 195340@schule.nrw.de
Homepage: www.ggskyburg.de

Unser Schulprofil

Die GGS Kyburg wurde zum 1. August 2007 durch die Zusammenlegung der Alfred-Delp- und der Anne-Frank-Schule als Gemeinschaftsgrundschule Weckhoven gegründet. Zurzeit werden hier 285 Kinder in 12 Klassen von 20 Lehrerinnen und Lehrern, 2 Lehramtsanwärterinnen, 2 Lehrkräften für den herkunftssprachlichen Unterricht in Türkisch und Russisch sowie einer Sozialpädagogin unterrichtet. Zum besonderen Profil der Schule gehört das Gemeinsame Lernen von allen Kindern.

Gemeinsames Lernen behinderter und nicht behinderter Schülerinnen und Schüler

Das gemeinsame Lernen hilft Kindern mit besonderen Bedürfnissen in vielen Fällen, die besten Lernfortschritte und soziale Integration zu erreichen. Der Unterricht dieser Klassen wird von einer Grundschul- und einer Sonderschullehrkraft gemeinsam geplant und in vielen Stunden auch in Doppelbesetzung durchgeführt.

Lernen im jahrgangsbezogenen Unterricht

Der Unterricht an der GGS Kyburg findet sowohl in der Schuleingangsphase als auch in den dritten und vierten Klassen jahrgangsbezogen statt. Da die Mehrzahl der Kinder vom ersten bis zum vierten Schuljahr beisammen bleibt, sehen wir größere Chancen für die Bildung einer festen Klassengemeinschaft. Außerdem können Phasen des selbstständigen Lernens mit differenzierten Anforderungen stärker mit gemeinsamen Erklärungs- und Auswertungsphasen verknüpft werden.

Die GGS Kyburg ist eine **Offene Ganztagsgrundschule** und bietet ein Betreuungs- und Kursangebot bis 16 Uhr, an dem derzeit 150 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Mit intensiver nachmittäglicher Hausaufgabenbetreuung, speziellen Fördermaßnahmen sowie künstlerischen und sportlichen Angeboten versuchen wir Bildungsqualität und Chancengerechtigkeit zu erzielen.

Förderung an der GGS Kyburg

Insbesondere in der Schuleingangsphase liegt uns die Förderung der Schülerinnen und Schüler sehr am Herzen, um ihnen den Start in die Schule zu erleichtern und ihre Freude am Lernen und an der Schule zu wecken und zu stärken. Eine Sozialpädagogin unterstützt uns dabei, Kinder mit Entwicklungsrückständen und anderen Fördernotwendigkeiten intensiv zu unterrichten.

Wir bemühen uns, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit anzunehmen und bestmöglich zu fördern. Neben vielfältigem Lehr- und Lernmaterial, das in allen Klassen umfassend zur Verfügung steht, ist jeder Klassenraum mit mindestens einem PC ausgestattet. Darüber hinaus bieten wir den Kindern die Möglichkeit, mit Hilfe von Tablet-Computern eigenständig zu recherchieren und ihre Medienkompetenzen auszubauen. Im Computerraum stehen den Schülerinnen und Schülern Lernprogramme mit unterschiedlichen Niveaustufen und individuellen Aufgaben zur Verfügung, um den verschiedenen Bedürfnissen angemessen begegnen zu können.

Projekte und Aktionen

Seit mehreren Jahren gehört es zum Schulprogramm der GGS Kyburg, über die Arbeit mit Künstlern die Persönlichkeit von Kindern zu entfalten, ihre Kreativität und künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu fördern und ihre soziale Kompetenz zu stärken.

Besondere Anregungen im musisch-künstlerischen Bereich bieten wir über eine intensive Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Neuss (Teilnahme an den Projekten „Jedem Kind seine Stimme“ und „Instrumentenkarussell“) sowie durch regelmäßige Beteiligungen am Landesprogramm „Kultur und Schule“.

Um die Lesemotivation und das Leseverständnis zu fördern und die Kinder anzuregen, sich handlungs- und produktorientiert mit Büchern auseinander zu setzen, findet jährlich vor den Osterferien die „Woche des Buches“ mit der Präsentation der Ergebnisse in den Räumen der Katholischen Bücherei St.-Paulus statt. Hier stellen sich die einzelnen Klassen gegenseitig ihre Ergebnisse vor und erläutern diese interessierten Eltern und Büchereibesuchern. Eine intensive Nutzung der Schulbücherei, die Kooperation mit öffentlichen Büchereien sowie die Einbindung von Lesepatzen sind wesentliche Bausteine unseres Lesekonzeptes.

Im sportlichen Bereich führen wir nicht nur ein Sportfest (Bundesjugendspiele) mit allen Schülerinnen und Schülern durch, sondern nehmen auch an Handball-, Basketball-, und Fußballturnieren in der Stadt Neuss teil. Des Weiteren führen wir in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis-Neuss eine Fitness-Olympiade für die Kinder der ersten Klassen durch und nehmen an der Bewegungskampagne „Kinder-Sprint“ teil.

Die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Kindergärten

Auf eine intensive Zusammenarbeit mit den im Stadtteil ansässigen Kindertagesstätten wird großer Wert gelegt. Auf diesem Hintergrund wurden Kooperationsvereinbarungen geschlossen, in denen festgelegt ist, wie der Übergang von den KITAS in die Schule erfolgt. Regelmäßige Besprechungen, wechselseitige Hospitationen des Personals und gegenseitige Besuche der Vorschulkinder und unserer Schüler sind fest verankert.

Die Kooperation mit Vereinen

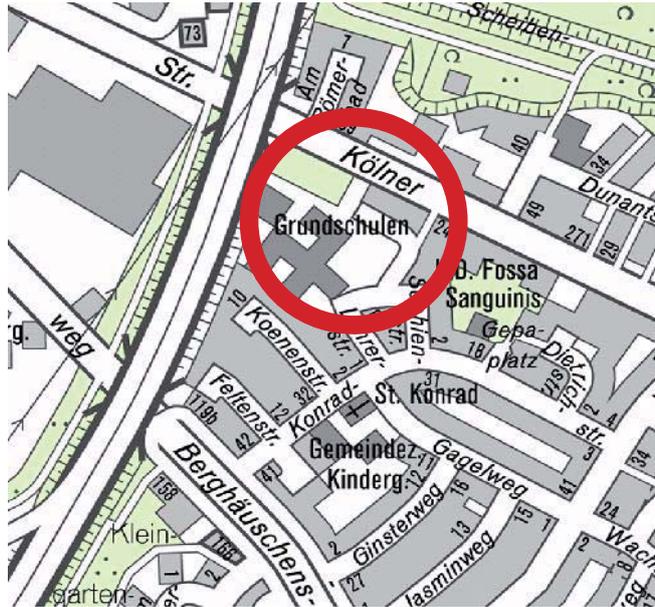
Mit dem Neusser Handballverein beteiligen wir uns am Landesprogramm Talentsichtung und Talentförderung im Handball. Die Ortsverbundenheit der GGS Kyburg zeigt sich nicht zuletzt in der Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Schützenverein Weckhoven sowie dem Ballspielverein Neuss-Weckhoven.

Beratung

Die Zusammenarbeit mit Eltern im Sinne einer Erziehungspartnerschaft und mit außerschulischen Institutionen ist für uns wichtige Voraussetzung für das Gelingen unserer Arbeit. Auf diesem Hintergrund bringen wir uns intensiv in pädagogische Netzwerke wie „ProVier“, „So früh“ und „Rucksack“ ein und bieten regelmäßige Elternsprechzeiten an, in denen Beratung auch durch externe Fachleute stattfindet.

St.-Konrad-Schule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Löhrrerstraße 7
41468 Neuss

Schulleitung: Winfried Godde
OGS-Leitung / Träger: Maria Bönsch / SKF e.V.

Telefon: 0 21 31 - 15 06 63
Telefax: 0 21 31 - 15 06 48
E-Mail: St.-Konrad-Schule@stadt.neuss.de
Homepage: www.ggs-st-konrad.de

Unsere St.-Konrad-Schule ist eine dreizügige Grundschule im schönen Neusser Stadtteil Gnadental. Zurzeit besuchen 281 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen die St.-Konrad-Schule. Die St.-Konrad-Schule ist die Gemeinschaftsgrundschule für alle Kinder in Gnadental und Grimlinghausen - mit katholischem und evangelischem Religionsunterricht. In einigen Klassen findet Gemeinsames Lernen (GL) statt, d. h. gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern. Für unsere Schule ist eine gemeinsame Beschulung selbstverständlich und bereichernd. Egal welche Begabung, Nationalität oder Konfession – bei uns sind alle Kinder gleich und herzlich willkommen! Wann und in welchen Schulen Klassen mit GL eingerichtet werden, entscheidet das Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss.

22 Lehrerinnen und Lehrer und zwei Lehramtsanwärterinnen unterrichten, fördern und fordern die Mädchen und Jungen. Außerdem helfen uns noch Integrationshelferinnen bei der Beschulung unserer Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Ferner wird unser Kollegium durch eine sozialpädagogische Fachkraft verstärkt, die besonders die Kinder in der Schuleingangsphase fördert.

In unserer Schule haben wir seit dem Schuljahr 2011/2012 den 60-Minuten-Takt für die Unterrichtsstunden eingeführt, um den Kindern mehr effektive Lern- und Förderzeit zu ermöglichen und um den Schulvormittag zu „entschleunigen“.

Seit 1996 gibt es an unserer Schule eine Betreuung (OGS) von 8.00 bis 16.00 Uhr, seit 2008 in neuen Räumen und mit einem großen Außengelände. Für die Kinder der Betreuungseinrichtung gibt es während der Schulzeit und in den Ferien zahlreiche Angebote. Die Betreuungskinder können während der Betreuungszeit ihre Hausaufgaben erledigen.

Der 1981 gegründete Förderverein unterstützt die Schule bei der Anschaffung z. B. von zusätzlichen Arbeitsmaterialien und Bewegungsspielen. Er bezuschusst aber auch mehrtägige Klassenfahrten und gewährt Unterstützung in sozialen Härtefällen.

Informationen über unseren Unterricht, unsere Erziehungsarbeit und unsere Schwerpunkte finden Sie auf unserer Homepage.

Das Besondere an der Schule sind neben den Kindern, dem engagierten Lehrerkollegium und den aktiven Eltern auch das großzügige Außengelände mit dem neu gestalteten Außen- und Sportgelände, eine eigene Turnhalle und ein eigenes Lehrschwimmbecken.

Die Schule fördert die Identifikation aller Beteiligten mit ihrer Schule durch gemeinsame Schulveranstaltungen wie Schul- und Sportfeste, Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbe, Projekte, im Jahresturnus wiederkehrende gemeinsame Veranstaltungen und themengebundene Informationsveranstaltungen.

Im Jahresturnus wiederkehrende gemeinsame Veranstaltungen:

Einschulung, Fackelausstellung, Martinsumzug, Martinssingen in den Altenheimen, Singen der 3. Klassen auf dem Neusser Weihnachtsmarkt, Adventssingen, Weihnachtsfeier (klassenweise), Theaterbesuch, Sportfest, Tag der Ehrungen, Verabschiedung der 4. Jahrgänge, Schülercafe, Wallfahrt zur Cornelius-Kapelle (4. Klassen), Schulfest (alle 2 Jahre), St.-Konrad-Fest (alle 2 Jahre), Lesenacht (klassenweise)

Unsere Arbeitsgemeinschaften z. Zt.:

- Theater
- Schwimmen, Handball, Basketball, Fit-am-Ball, Kanu
- Handarbeit

Teilnahme an Wettbewerben und Wettkämpfen:

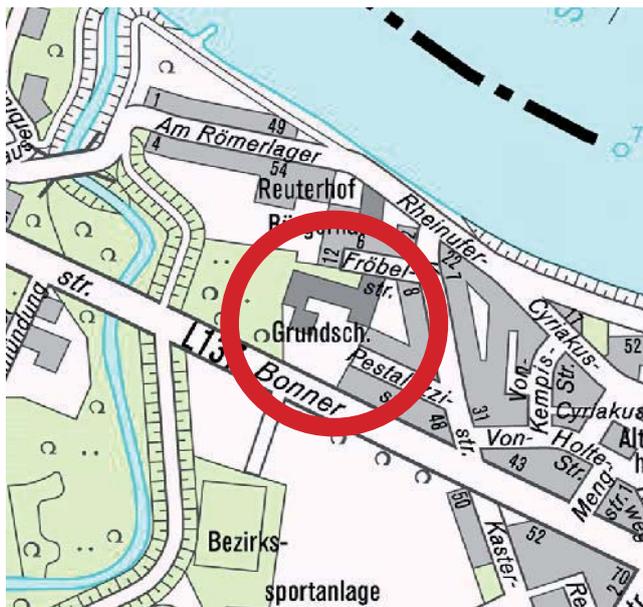
- Schwimmwettbewerb der Neusser Grundschulen, Handballturnier der Neusser Grundschulen, Sommer-nachtslauf
- Känguru (Mathewettbewerb mehrerer Länder)

Projekte und Kooperationen:

- Schülerparlament
- „Mein Körper gehört mir“ (Mitmachtheater für Drittklässler zur Prävention sexuellen Missbrauchs)
- Teilnahme am Projekt der Neusser Musikschule „Jedem Kind (s)eine Stimme“
- Teilnahme am Projekt „Bewegte Schule“ des Rhein-Kreis Neuss
- Streitschlichtung durch Kinder
- Bildungspartnerschaft mit der Stadtbibliothek Neuss
- Kooperation mit den Gnadentaler Kindertageseinrichtungen
- Zusammenarbeit mit der kath. und ev. Kirchengemeinde

Pestalozzischeule

Städtische katholische Grundschule



Anschrift: Pestalozzistraße 2
41468 Neuss

Schulleitung: Maria Meyen
OGS-Leitung / Träger: Petra Degener-Heckhausen / VFKJ e.V.

Telefon: 0 21 31 - 73 78 60
Telefax: 0 21 31 - 73 78 61
E-Mail: pestalozzischeule@stadt.neuss.de
Homepage: www.pestalozzischeule-neuss.de

Die Pestalozzischeule ist eine städtische katholische Grundschule und liegt in unmittelbarer Nähe von Rhein und Erft an der Pestalozzistraße im Neusser Stadtteil Grimlinghausen. Zurzeit besuchen ca. 300 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 12 Klassen die Pestalozzischeule.

Die Pestalozzischeule ist die einzige Grundschule in Grimlinghausen. Da wir eine katholische Bekenntnisgrundschule sind, können Familien ihr Kind an der Pestalozzischeule nur dann anmelden, wenn dieses katholisch getauft ist bzw. die Erziehungsberechtigten ausdrücklich wünschen, dass ihr Kind nach dem katholischen Bekenntnis erzogen und unterrichtet wird.

Erziehung und Unterricht an der Pestalozzischeule unterstellen sich unserem **Leitziel:**

Die Arbeit der Pestalozzischeule ist getragen vom Glauben, dass jeder Mensch von Gott geliebt ist und aus der Hoffnung nach Erfüllung des eigenen Lebens handelt. Dieses Vertrauen gründet in einem Schöpfergott, der uns in allen Phasen unseres Lebens begleitet und trägt. Dieser Glaube geht mit einer Haltung der Achtsamkeit einher. Aus dieser Quelle heraus gestalten wir unser Schulleben in seiner ganzen Vielfältigkeit als katholische Bekenntnisgrundschule.

Die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pestalozzischeule orientiert sich an diesem Leitziel und an den christlichen Wertvorstellungen. So ist es für uns wichtig, dass sich die Kinder in ihrem Lebensraum Schule angenommen fühlen und verstanden wissen. In einem Klima der Geborgenheit gewinnen sie emotionale Sicherheit und werden in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Persönlichkeit gestärkt. Auf dieser Basis sollen sie zu einem rücksichtsvollen Verhalten gegenüber anderen Menschen fähig sein. Eine

Atmosphäre gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme entsteht, indem das Urteilsvermögen der Kinder in Bezug auf eigenes und fremdes Verhalten geschult und gesichert wird.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind

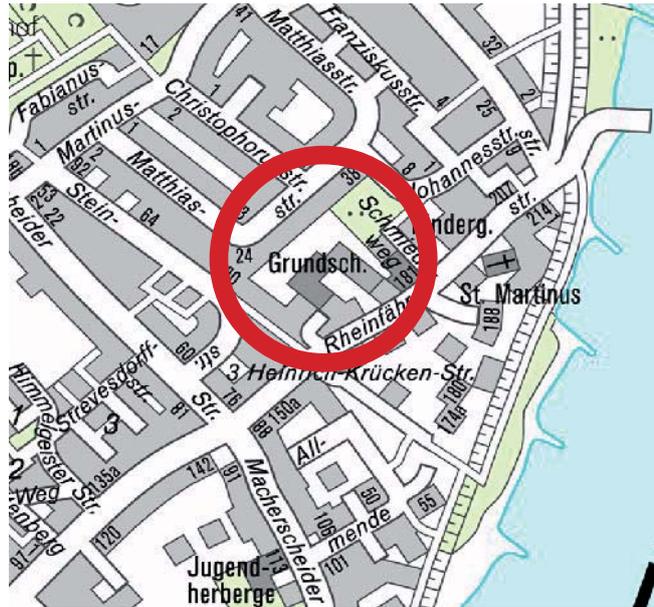
- die **individuelle Förderung**: Ziel allen Unterrichts ist es, Kinder zu selbst gesteuertem, zielorientiertem und effektivem Lernen anzuleiten. Grundsätzlich werden die Schüler und Schülerinnen in jedem Unterricht individuell gefördert. Hinzu kommen Förderstunden im bzw. außerhalb des Klassenverbandes. Schwerpunkt der Förderung liegt in der Schuleingangsphase innerhalb des Förderbandes. Jedes Kind erhält zwei individuell auf es zugeschnittene Fördermaßnahmen. Die Förderung bezieht sich auf alle Bereiche des Lernens und auf unterschiedlichen Leistungsniveaus.
- das **soziale Lernen**: Durch verschiedene Präventionsmaßnahmen – Förderung des kooperativen Lernens, Verhaltenstraining im ersten Schuljahr, soziales Kompetenztraining im dritten Schuljahr, Streitschlichterprogramm in den Pausen, Verhaltensregeln in verschiedenen Bereichen, die im Schülerrat erarbeitet wurden – erreichen wir bei unseren Schülerinnen und Schülern ein gutes und harmonisches Miteinander.
- das **selbständige Lernen** durch ein gezieltes Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining.
- die **Erziehung zur Leistung**: Im Rahmen der individuellen Förderung werden die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig immer auch gefordert. Uns ist es wichtig, dass sich die Kinder ihr Lernen bewusst machen und in der Grundschulzeit lernen, sich aufbauend auf ihr Wissen und Können auch eigene neue Ziele zu setzen.
- die **Förderung von Sport und Bewegung**: Die kindliche Lebenswelt hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Die Erfahrungen im körperlich-motorischen Bereich, die Kinder in Bewegung und im Spielen machen, gehen immer mehr verloren. Um hier einen Ausgleich zu schaffen, legen wir großen Wert auf eine regelmäßige sportliche Betätigung für alle Kinder im und außerhalb des Sportunterrichts (regelmäßiger Sport- und Schwimmunterricht, Pausenspiele, Sport-Arbeitsgemeinschaften, Teilnahme an Wettbewerben).

Seit 2004 ist die Pestalozzischule eine **offene Ganztagschule (OGS)**, d.h. wir bieten neben dem regulären Unterricht eine Betreuung (Mittagessen, Hausaufgaben, pädagogische Freizeitgestaltung) von 7.30 bis 16.00 Uhr an. Bis zu 165 Kinder können in der OGS aufgenommen werden.

Einen umfassenden Einblick in Schulprogramm und Schulleben vermittelt unsere Homepage: www.pestalozzischule-neuss.de.

St.-Martinus-Schule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Rheinfahrstraße 161
 41468 Neuss

Schulleitung: Nadine Schewpe
 bis Dezember 2017:
 Kerstin Manteufel (kommissarisch)
OGS-Leitung / Träger: Claudia Aschmoneit / AWO e.V.

Telefon: 0 21 31 - 93 03 07
Telefax: 0 21 31 - 93 03 08
E-Mail: 104127@schule.nrw.de
Homepage: www.martinusschule-uedesheim.de



Über unsere Schule:

Die St.-Martinus-Schule ist eine zweizügige städtische Gemeinschaftsgrundschule mit ca. 180 Schulkindern. Sie liegt in Uedesheim am Rhein in ländlicher Umgebung. Der Unterricht erfolgt jahrgangsbezogen. Zum Kollegium gehören derzeit 10 Lehrerinnen und im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes steht uns eine Schulsozialarbeiterin zur Seite. In der Offenen Ganztagschule befinden sich momentan 120 Schülerinnen und Schüler. Der Träger der OGS ist die AWO-Ortsverein Neuss.

Soziales Lernen & Verantwortungsbewusstes Handeln

Neben der Wissensvermittlung steht das soziale Lernen mit im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit. So hat sich das Kollegium beispielsweise im Bereich des „Kooperativen Lernens“ fortgebildet. Die verschiedenen Methoden des „Kooperativen Lernens“ werden regelmäßig in den Unterrichtsalltag integriert und helfen mit dabei, dass soziale Klima der Klasse zu verbessern. Wir wollen die Schülerinnen und Schüler zur Urteilsfähigkeit und zum selbstständigen und verantwortungsbewussten Handeln führen. So helfen wir den Kindern, Einstellungen und Haltungen aufzubauen, die für die Persönlichkeitsentwicklung und die mündige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erforderlich sind. So wurde beispielsweise ein Schülerparlament gegründet, in das jeweils alle Klassensprecher/innen und deren Vertretungen gewählt wurden. Dieses Gremium ermöglicht allen Kindern eine direkte Mitwirkung bei der weiteren Entwicklung der Schule. Weiter wurden an unserer Schule Streitschlichter für die Hofpause ausgebildet. Seit dem 2016/17 werden bei uns Schulsanitäter ausgebildet. Die ausgebildeten Kinder-Sanitäter helfen anderen Kindern bei Verletzungen, kleben Pflaster, trösten oder holen Hilfe.

Individuelle Förderung durch „Fördern & Fordern“

Wichtig sind uns ebenso die Entwicklung eines individuell optimalen Profils für das Arbeits- und Sozialverhalten und die Leistungen in den einzelnen Fächern. Die Selbsteinschätzung der Kinder wird gefördert und trainiert, um die Kinder als Hauptpersonen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. So finden beispielsweise regelmäßig Kindersprechtag statt und die Schüler/-innen lernen hierbei von Anfang an, ihre Leistungen mit Hilfe von Bögen selbst einzuschätzen.

Damit alle Kinder ihre Kompetenzen so gut wie möglich erweitern und entsprechend einem ganzheitlichen Bildungsverständnis alle Begabungen entfalten können, finden verschiedene Förder- und Förderangebote statt. Neben dem klassischen Förderunterricht im Bereich der Wahrnehmung, Konzentration, Sprache oder Mathematik wird viel Wert auf differenzierte Arbeitsformen gelegt. Umgesetzt wird dies beispielhaft durch Methoden wie Partner- und Gruppenarbeiten, Projektarbeiten, Wochenplanarbeit oder Stationsarbeit. Diese offenen Formen ermöglichen unterschiedliche Lernwege und -geschwindigkeiten. Aber auch das „Fordern“ und Schaffen von Herausforderungen ist uns wichtig. Daher nehmen wir jährlich am Mathematikwettbewerb „Känguru“ teil und bieten im Rahmen von AG-Angeboten auch Knobelstunden, Experimentiereinheiten und das Erlernen und Vertiefen des Schachspiels an.

Projekte und Aktionen

Die Stimme bietet wunderbare Möglichkeiten, Kinder in ihrer musikalischen, emotionalen und sozialen Entwicklung zu fördern. Aus diesem Grund nehmen wir seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Neuss am Projekt „Jedem Kind seine Stimme“ teil.

Um die Lesemotivation und das Leseverständnis zu fördern, beteiligen wir uns an dem Projekt „Lesementor“. Gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Lesementor lernen motivierte Kinder ein Buch zu lesen und sich darüber auszutauschen. So üben sie ihre Sprachfähigkeit und Imaginationskraft ein, erlernen soziale Kompetenz und stärken ihr Selbstbewusstsein. Ein fester Bestandteil im Bereich der Leseförderung ist außerdem das Internetangebot „Antolin“ und die Teilnahme an „Lesewettbewerben“.

Ausflüge zu außerschulischen Lernorten und die Teilnahme an verschiedenen Projekten wie „Schüler lesen Zeitung“ (Rheinische Post), „Busschule“ (Stadtwerke), „Umgang mit Feuer“ (Feuerwehr Neuss), „Energieunterricht“ (RWE) bereichern ebenfalls unser Schulleben. Jedes zweite Jahr nimmt unsere Schule am Präventionsprojekt gegen sexuelle Gewalt der „Theaterpädagogischen Werkstatt mit dem Titel „Mein Körper gehört mir“ teil.

Als sportliche Aktivität nehmen wir neben den Bundesjugendspielen auch am Neusser Sommernachtslauf teil und bieten einige Wochen vor dem Wettbewerb ein Lauftraining vor Unterrichtsbeginn an. Zwei Wochen lang laufen Eltern, Lehrkräfte und Kinder gemeinsam, um sich auf den Wettbewerb vorzubereiten.

Das Schulleben wird unterstützt durch die aktive Teilnahme von Eltern an Unterrichtsprojekten, Steuergruppen für gemeinsame Aktionen und dem Förderverein der Schule. Projektwochen werden im Wechsel mit Schulfesten durchgeführt. Ein jährlicher Theaterbesuch in der Weihnachtszeit als festes Ritual rundet unseren Aktionsplan am Ende des Jahres ab.

Offene Ganztagschule

Von 180 Kindern nehmen 120 Schülerinnen und Schüler unser OGS-Angebot wahr. Durch diese große Teilnehmerzahl sind wir sehr an einer intensiven Verzahnung des Vor- und Nachmittags interessiert. Daher hospitieren einige pädagogische Mitarbeiter/-innen der OGS auch im Vormittagsbereich und sind im stetigen Austausch mit allen Lehrkräften.

Auch die Kinder und Eltern werden verantwortlich in die Gestaltung des OGS-Lebens mit einbezogen. Die Eltern sind über einen Elternrat beteiligt, die Kinder können in altersgemischten Gruppen ihre eigenen Ideen einbringen. Hausaufgaben werden in der Schulwoche von einem gemeinsamen Lehrer-Erziehersteam betreut und in den Klassenräumen angefertigt.

Unser OGS-Team und das Lehrerkollegium bieten Arbeitsgemeinschaften zu den Bereichen Schachspiel, Tischtennis, Kreatives Schreiben und künstlerisches Gestalten an.

Erweitert wird das Kursangebot durch Angebote außerschulischer Kooperationspartner wie dem SV Uedesheim, dem VdS Nievenheim und verschiedenen Künstlern, die mit den Kindern kreativ arbeiten.

Gebrüder-Grimm-Schule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Harffer Straße 9-11
41469 Neuss

Schulleitung: Bettina Wiese (kommissarisch)
OGS-Leitung / Träger: Ursula Kloecker-Winkels / SKM e.V.

Telefon: 0 21 31 - 16 68 23
Telefax: 0 21 31 - 16 68 68
E-Mail: 183880@schule.nrw.de
Homepage: www.ggs-erfttal.de



Zurzeit besuchen ca. 260 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 12 Klassen die Gebrüder-Grimm-Schule. In der Offenen Ganztagschule befinden sich momentan 100 Schülerinnen und Schüler.

Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften Deutsch lernen (Deutsch als Zweitsprache /Daz)

- kleine Fördergruppen
- individuelle Einzelförderung / Förderung von Seiteneinsteigern
- Leseförderung / Leseprojekte
- NESSI Lesepaten
- Lesepaten der Ev. Bücherei

Arbeitsgemeinschaften

- Fußball
- Tanzen
- Ballsport
- Kochen
- Töpfern
- Theater
- Ringen & Raufen
- Jigger
- Schach

Unterstützung bei Lernproblemen

- Elternberatung
- Begleitung der Übergänge KiTa - Schule - weiterführende Schulen
- Silentium

Individuelle Förderung / Intensiv-Fördergruppe Klasse 1 durch eine Sozialpädagogin

in den Bereichen:

- Sprache / Deutsch
- Wahrnehmung
- Konzentration
- Motorik

Soziale Kompetenz

- Streitschlichtung / Gewaltprävention („Mein Körper gehört mir“)
- Deeskalationstraining
- Gruppen / Einzeltraining
- play-Pause / action-Pause

Wissenswertes

- Gesundheitsförderung
- Sportförderunterricht
- Schwimmen für alle Klassen
- Talentförderung
- Netzwerk Erfttal

Einsatz von Schulsozialarbeit („ProVier“ / SKM und im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets)

- Projekt „Fit für die Zukunft“
- Generationenprojekt

- Elterncafé
- BuT-Beratung

Partner/Projekte

Wir fördern unsere Kinder individuell mit einem vielfältigen Angebot. Dies können wir nur in Zusammenarbeit mit starken Partnern und einer guten Vernetzung im Stadtteil leisten.

SKM Neuss e.V.

- Träger der Offenen Ganztagschule (OGS)
- Durchführung von AG´s
- Enge Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum „Kontakt-Erftal“
- Einsatz von Sozialpädagogen/-innen in Schule und OGS
- Zusammenarbeit mit dem „Bürgerhaus Erftal“

Kindertagesstätten im Stadtteil

Kooperationsverträge mit:

- DRK Familienzentrum
- ev. KiTa Bedburgerstraße
- kath. KiTa St. Cornelius

Sprachliche Vielfalt

- Herkunftssprachlicher Unterricht:
Türkisch am Vormittag
Arabisch und Russisch am Nachmittag
- Französisch-AG

Projekt „Schule der Zukunft“

- Nachhaltigkeit / Wasser in Kooperation mit KiTas und Kontakt Erftal

Ev. Bücherei

- Lesepaten
- Ausleihe während der Unterrichtszeit
- Gemeinsame Leseprojekte

Offene Ganztagschule (OGS)

Träger: SKM Neuss e.V.
 Leitung: Fr. U. Klöcker-Winkels
 Telefon: 0 21 31 - 16 68 77
 Telefax: 0 21 31 - 16 68 68
 Email: winkels.ogs@web.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 bis 16 Uhr
 Fr. 8 bis 15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Elternberatung, Freizeit- und AG-Angebote

Förderverein der Gebrüder-Grimm-Grundschule

Vorsitzender: Herr Andreas Schmelter
 Telefon: 0 21 31 - 16 68 23 (Schule) oder 0 21 31 - 15 03 29
 Jahresbeitrag: 15,- Euro pro Familie

Finanzielle Unterstützung der Schule bei Anschaffungen, der Schulhofgestaltung, Klassenfahrten uvm.

Religionsgemeinschaften

- Ev. Kirchengemeinde - Neuss Süd
- Kath. Pfarrgemeinde - St.-Cornelius
- DiTiB Ayasofya Anadolu Camii - Neuss-Derikum
- Moschee- und Kirchenbesuche
- Regelmäßiger Kath. / Ev. Gottesdienst

Schulpartnerschaft

Schüleraustausch mit der École primaire Antoine de St. Exupéry in Châlons – St. Memmie / Frankreich

Projekt „aufgeweckt“

Gesundheitsförderung in den Bereichen Ernährung, Bewegung und seelische Gesundheit

JeKiSti

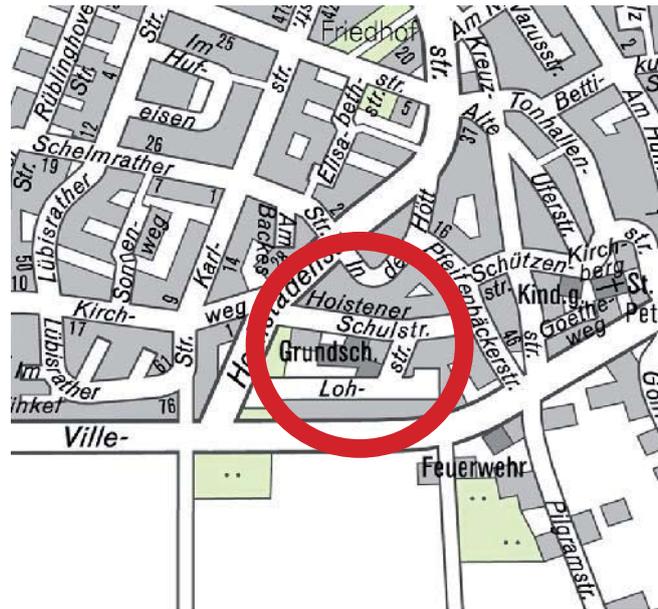
Musikalische Bildung / Instrumentenkreisel in Kooperation mit der Musikschule Neuss

Sportvereine

- SG-Erftal
- KSK Konkordia

Richard-Schirrmann-Schule

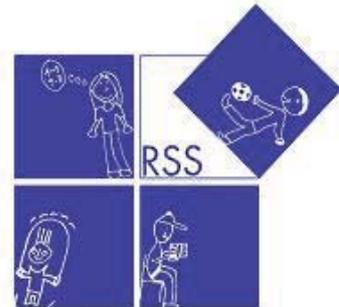
Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Hoistener Schulstraße 13-15
41469 Neuss

Schulleitung: Adi Leweke, Anja Drossart (Konrektorin)
OGS-Leitung / Träger: Simone Schmitz-Wilhelm / BEBS e.V.

Telefon: 0 21 37 - 6 37 7
Telefax: 0 21 37 - 5 90 7
E-Mail: kontakt@rss-neuss-hoisten.de
Homepage: www.rss-neuss-hoisten.de



Zurzeit besuchen 190 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 8 Klassen die Richard-Schirrmann-Schule. In der Offenen Ganztagschule befinden sich momentan 120 Schülerinnen und Schüler.

Unser pädagogisches Konzept

Leitbild

Wir, die Schulgemeinschaft der Richard-Schirrmann-Schule, wollen unsere Schule als Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens bewusst miteinander gestalten. Im Mittelpunkt unserer Schule stehen die Schülerinnen und Schüler. Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich alle Kinder, Lehrer und Eltern wohlfühlen, geborgen und willkommen fühlen sollen. Toleranz und Achtung vor dem anderen sind Grundlage allen Handelns. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf das soziale und kameradschaftliche Miteinander von Jungen und Mädchen. An unserer Schule haben Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und Gewaltlosigkeit einen hohen Stellenwert. Wir wollen auf Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne nicht nur ein Höchstmaß an Wissen vermitteln, sondern haben uns zur Aufgabe gestellt, diese Werte weiterzugeben. Im sozialen und fröhlichen Miteinander legen wir den Grundstein, für das Lernen der Kinder.

Profil

Die Bedingungen, unter denen wir heute unterrichten, haben sich erheblich verändert. Immer neue Anforderungen an das schulische Lehren und Lernen werden nicht nur von Schülerseite gestellt, sondern auch von Seiten der Eltern, der Wirtschaft, des Ministeriums und der Schulverwaltung. Neben den unverzichtbaren Qualifikationen Lesen, Schreiben und Rechnen zielen sie auf die Vermittlung zukunftsgerechter Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Methodenkompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative, Zielstrebigkeit und Verantwortungsbewusstsein ab. Diese neue Lehr- und Lernkultur beginnt bereits in der ersten Klasse. Für die Zukunft der Kinder ist es von existentieller Bedeutung durch die Schule befähigt zu werden, Informationen selber zu finden, diese zu verstehen, auszuwerten und anderen mitzuteilen. Sie werden angeleitet, das Lernen zu lernen, Erkenntnisse in neuen Zusammenhängen anzuwenden und Wissen an andere weiterzugeben. Hierfür vermitteln wir den Kinder in ihrer Grundschulzeit ein umfangreiches Methodenrepertoire.

Neben neuen Lernformen im Unterricht wird unser Schulleben durch ein ganzheitliches Erziehungskonzept getragen. Dies spiegelt sich beispielsweise wieder in der Offenen Ganztagschule mit zahlreichen Kursangeboten, dem Schülerparlament, in Schulfesten, Projektwochen, Bücher- und Fackelausstellungen, dem Förderverein, in der Kooperation mit der Musikschule und anderen außerschulischen Partnern, sowie in der Teilnahme an Sportveranstaltungen im Rhein-Kreis Neuss.

In Anlehnung an unseren Namensgeber Richard Schirrmann, dem Gründer des Deutschen Jugendherbergswerkes, sehen wir in mehrtägigen Klassenfahrten ab dem ersten Schuljahr eine große Chance zur Festigung der Klassengemeinschaft, zur Förderung der Selbstständigkeit, zur Erkundung außerschulischer Lernorte und nicht zuletzt zur Erweiterung der Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler.

Schule ist mehr als Unterricht: Alle vier Jahre kommt ein Zirkus zu uns, so dass wir mit Kindern und Eltern eine Projektwoche durchführen, die in mehreren Galavorstellungen im Zirkuszelt präsentiert wird.

Die nächste Projektwoche wird im Schuljahr 2019/2020 sein.

Schuleingangsphase

Heute wird Schulfähigkeit als gemeinsame Aufgabe verstanden, an der Eltern, Erzieher und Pädagogen durchgängig von der vorschulischen Erziehung bis in die Grundschule hinein mitwirken. Nicht das Kind entwickelt sich bis zur Schulfähigkeit, sondern die Schulfähigkeit des Kindes muss entwickelt werden. Die Entwicklung der Schulfähigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess. Damit dieser optimal gestaltet werden kann, arbeiten wir mit den umliegenden Kindergärten schon frühzeitig zusammen. Wir haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, in der wir neben gemeinsamen Aktivitäten einen Konsens bzgl. unserer pädagogischen Arbeit gefunden haben und übernehmen damit in Kooperation mit den Eltern gemeinsam die Verantwortung für eine bestmögliche Förderung der Kinder. Wir setzen damit auf Kontinuität in der Bildungs- und Erziehungsarbeit, die sich im Schulleben darin spiegelt, dass in der Richard-Schirrmann-Schule die Kinder in jahrgangsbezogenen Klassen lernen, so dass der Klassenverband während der gesamten Grundschulzeit bestehen bleibt und in der Regel von derselben Klassenlehrerin über 4 Jahre begleitet wird.

Um den Kindern einen guten Start in die Schuleingangsphase zu ermöglichen, laden die künftigen Klassenlehrerinnen die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen in die Schule ein, wo sie an einem Vormittag mit ihren Patenschülern der 3. Jahrgangsstufe „Schule spielen“ und an zwei Unterrichtsstunden teilnehmen.

Nach einem Elternabend kurz vor den Sommerferien werden die Schulneulinge erneut eingeladen und dürfen im neuen Klassenverband erneut zwei Stunden in die Schule kommen, wobei die beiden künftigen Klassenlehrer/innen jeweils eine Stunde in jeder der beiden neuen Klassen unterrichten.

Informationen zur Anmeldung finden Sie ebenso auf unserer Homepage wie die Einladung zum „Tag der Offenen Tür“ am Freitag, 29. September 2017 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Zusätzlich bieten wir am 04. Oktober 2017 um 20 Uhr einen Elternabend an zum Thema „Was erwartet mein Kind im 1. Schuljahr?“

Förderung

In unseren jahrgangsbezogenen Klassen werden gemeinsame Unterrichtssituationen so gestaltet werden, dass die Mitarbeit auf unterschiedlichem Niveau möglich ist. Mit dem Konzept „Lesen durch Schreiben“ von Jürgen Reichen, können die Kinder bereits in der ersten Schulwoche mit dem Schreiben ganzer Wörter und Sätze beginnen. Jeder in seinem individuellen Tempo, jeder nach seiner Begabung und Lernbereitschaft.

Die „Rechtschreibwerkstatt“ von Norbert Sommer-Stumpfenhorst setzt diesen eigenständigen Lernprozess im Fach Deutsch fort. Im Mathematikunterricht ermöglicht das „Zahlenbuch“ das gleiche individuelle Vorgehen.

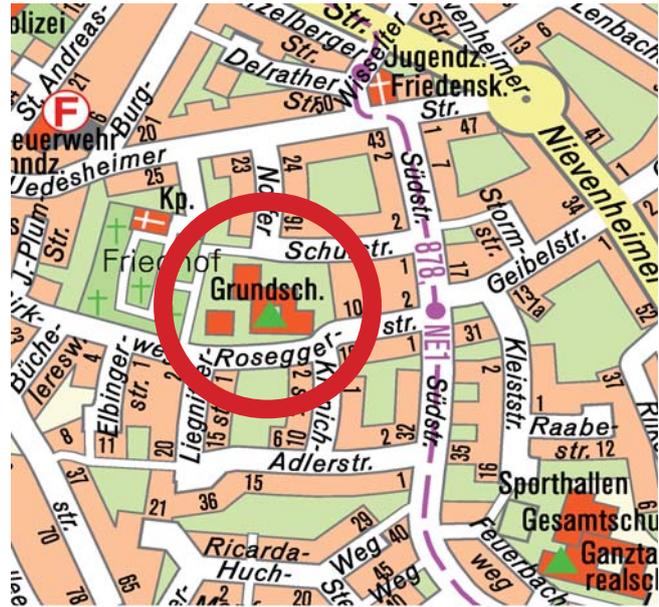
Das „Zahlenbuch“ fördert und fordert das selbstständige Arbeiten, die Zusammenarbeit mit den Klassenkameraden und die Diskussion über mathemathikhaltige Probleme auf unterschiedlichen Niveaustufen. An den Klassenunterricht mit gemeinsamen Erarbeitungsphasen schließen sich dann wieder Phasen selbstständigen Lernens mit differenzierten Anforderungen an. Neben den vielfältigen Formen der Differenzierung und Individualisierung können in Teilbereichen auch Elemente des jahrgangsübergreifenden Unterrichts zum Einsatz kommen. Kinder, die beispielsweise eine Teilleistungsbegabung in Mathematik aufweisen, erhalten die Möglichkeit, am Matheunterricht der höheren Klasse teilzunehmen. Oftmals kann diese Teilnahme auch auf weitere Fächer ausgedehnt werden, bis hin zur Versetzung in die höhere Klasse, was sich nach kontinuierlicher Förderung durch die beiden begleitenden Klassenlehrer/innen für die Kinder übergangslos gestaltet.

Differenzierter Klassenunterricht mit individueller Förderung eines jeden Kindes ist für uns die Basis jeden Unterrichts.

Neben regelmäßigen Förderstunden in jeder Klasse bieten wir zusätzliche klassen- und jahrgangsübergreifende Förderstunden im Bereich Lese- und Schreibförderung, Matheförderung und Schulung der Wahrnehmung an. Diese Zusatzangebote werden sowohl für leistungsschwache, als auch für leistungsstarke Kinder durchgeführt, um allen ein erfolgreiches Mitarbeiten in ihrer Klasse zu ermöglichen.

St.-Andreas-Schule

Städtische katholische Grundschule



Anschrift: Norfer Schulstraße 13
41469 Neuss

Schulleitung: Maggie Hagen-Olbrich , Verena Brandenburg (stellv. Schulleitung)
OGS-Leitung / Träger: Anni Lang / SKF e.V.

Telefon: 0 21 37 - 32 75
Telefax: 0 21 37 - 32 26
E-Mail: 108145@schule.nrw.de
Homepage: www.st-andreasschule.de

Die St.-Andreas Schule ist eine katholische Grundschule im südlichen Neusser Stadtteil Norf, die zurzeit von 207 Schülerinnen und Schülern in 8 Klassen besucht wird.

Unser großzügiges Schulgelände liegt im Norfer Ortskern zwischen Norfer Schulstraße und Roseggerstraße. 2009 ist die umfangreiche Sanierung aller Gebäudeteile und die Umgestaltung des großzügigen Außengeländes fertig gestellt worden.

St.-Andreas Schule - katholische Bekenntnisschule-

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen an den von der St.-Andreas Pfarre angebotenen Gottesdiensten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern teil: im 3. und 4. Schuljahr haben wir 14-tägig Schulmessen, im 2. Schuljahr monatliche Wortgottesdienste.

Zum Martinsfest und vor Weihnachten feiern wir Gottesdienste mit der gesamten „Schulgemeinde“. Das Fest unseres Namenspatrons begehen wir immer am Freitag vor dem ersten Advent in ganz besonderer Weise.

Mit unseren Spenden am Martins-Tag unterstützen wir die „Menschenbrücke Norf“ und den Verein „Luftballon“ (Hilfen für kranke Kinder und ihre Familien), außerdem beteiligen wir uns mit liebevoll von den Kindern gepackten Päckchen an der Hilfe für Rumänien.

Elternmitwirkung

Ohne unsere engagierten Eltern wären viele Angebote nicht möglich. So wird unsere neu eingerichtete Schülerbücherei von Müttern betreut, die die Ausleihe des umfangreichen Buchbestands organisieren.

Das finanzielle Engagement unseres Fördervereins ermöglicht z.B. dass alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen am Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ teilnehmen können. Alle zwei Jahre organisiert der Förderverein ein großes Schulfest.

Offene Ganztagschule und Betreuung

Träger unserer „Offenen Ganztagsgrundschule“ ist der Sozialdienst kath. Frauen (SKF) Neuss. An der OGS nehmen 89 Kinder teil, zusätzlich bieten wir die Verlässliche Grundschule (VGS), d.h. Betreuung bis 13.15 Uhr,

beziehungsweise 14.15 Uhr für 20 Kinder an.

Alle Räume der OGS haben einen direkten Zugang zum Außengelände mit vielfältigen Spielmöglichkeiten.

Während der Osterferien, Sommerferien und Herbstferien ist die OGS jeweils in der zweiten Ferienshälfte geöffnet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden die Hausaufgaben in den Klassenräumen in festen Gruppen erledigt.

Neben sportlichen Aktivitäten, die teilweise in Kooperation mit Sportvereinen organisiert werden, sind vor allem Angebote zur Kreativitätsförderung beliebt.

Schuleingangsphase

Die Schuleingangsphase (1./2. Schuljahr) ist jahrgangsbezogen gegliedert. Frühzeitig lernen die Kinder schon im Kindergarten ihre zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschüler kennen. Die 2. Klassen besuchen die Schulanfänger und lesen ihnen vor, „Paten“ aus den vierten Klassen helfen bei der Eingewöhnung und begleiten die Schulanfänger vor allem während der ersten Schulwochen.

Projekte

- Jährlich findet bei uns eine Projektwoche statt, bei der in jahrgangsgemischten Gruppen 1./2.Schuljahr und 3./4. Schuljahr alle Kinder aus den verschiedenen Angeboten wählen können. Zur abschließenden Projektpräsentation werden auch die Kindergärten eingeladen.
- Jährlich führen wir Bundesjugendspiele im Von-Waldthausen-Stadion durch.
- Teilnahme an verschiedenen sportlichen Wettkämpfen wie Tennis-Turnier, Handball-Turnier, Fußball-Turnier, Sommernachtslauf, Schwimmwettkämpfe und Crosslauf Neusser Schulen.
- Teilnahme am Lesewettbewerb in der Stadtbibliothek Neuss.
- Internationaler Mathematikwettbewerb „Känguru“; Teilnahme am landesweiten Mathematikwettbewerb.
- Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch „Mein Körper gehört mir“ (Theaterwerkstatt Osnabrück).
- Im ersten und zweiten Schuljahr bieten wir in Kooperation mit der Musikschule Neuss das Projekt „Jedem Kind seine Stimme“ an; im 2. Schuljahr lernen die Kinder verschiedene Instrumente im Musikunterricht kennen. Musikschullehrer/-innen besuchen uns mit ihren Instrumenten, um Interesse am Instrumentalunterricht zu wecken.
- Senioren der St.-Andreas Pfarre nehmen an Aufführungen in der Schule teil - Klassen gestalten Seniorenfeiern.
- Kooperation mit dem Norfer Gymnasium - Einführung in den Gebrauch des Internets im Computerraum des Gymnasiums - Erwerb des „Internet - Seepferdchens“ , Förderunterricht in Deutsch, Schnupperunterricht, der von Gymnasiallehrer/-innen durchgeführt wird.
- „Kultur und Schule“ - Angebot eines Projektes zur Leseförderung und zum kreativen Schreiben.
- „Antolin“ und „Mathepirat“ - Internetangebote zur Förderung des individuellen Lernens.
- Computer in jedem Klassenraum - in der Schülerbücherei sind mehrere Computer mit Internetzugang installiert.
- Soziales Lernen wird über die Stopp-Regel geübt. Streitschlichter (Kinder der 3. und 4. Schuljahre) helfen bei Konflikten in den Pausen.
- Teilnahme am Projekt „Lesementor“ in Kooperation mit der Werhahnstiftung (im Moment helfen uns 10 Lesementorinnen und fördern die Lesefertigkeit von 10 Schülerinnen und Schülern).
- Ein Kinderparlament der Schule und der OGS gestaltet das Schulleben mit.
- 2 Konzerte im Schuljahr, gestaltet von unserem Schulchor- und Instrumenten-Kindern
- Kooperation mit der IHK Köln - Teilnahme am Projekt „Tu was“ (Experimentierkisten für alle Klassen)

Terminvorschlag: Wenn Sie unsere Schule kennenlernen möchten, laden wir Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 23.09.2017 zwischen 8.30 und 12.00 Uhr ein (mit Kinder-Trödelmarkt).

Geschwister-Scholl-Grundschule Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Ruhrstraße 38
41469 Neuss

Schulleitung: N.N. (kommissarisch)
OGS-Leitung / Träger: Birgit Sodermanns-Trapp / BEBS e.V.

Telefon: 0 21 37 - 35 92
Telefax: 0 21 37 - 36 41
E-Mail: ggsgs@stadt.neuss.de
Homepage: www.gss-neuss.de



Kollegium: 16 Lehrer/-innen, drei Sonderpädagogen, ein Schulsozialarbeiter im Übergang Kindergarten-Grundschule ProVier, eine Schulsozialarbeiterin für BUT, eine Sozialpädagogin, eine Lehramtsanwärterin, ein Lehramtsanwärter, Türkischlehrer, eine Sekretärin

Profil:

Wir sind eine Gemeinschaftsgrundschule auf christlicher Basis.

Wir respektieren alle Religionen, Staatsangehörigkeiten, Weltanschauungen in gegenseitiger Toleranz und Rücksichtnahme.

Dabei ist unser **Leitsatz:** *Wir machen unsere Schüler FIT (Förderung, Integration, Toleranz)*

Im Schuljahr 2013/2014 haben wir mit einigen Kindern in der Schuleingangsphase mit dem „Gemeinsamen Lernen“ im Sinne einer inklusiven Schule begonnen. Mittlerweile findet „Gemeinsames Lernen“ (GL) in mehreren Klassen statt. In der Schule werden im Schuljahr 2017/2018 ca. 190 Kinder aus vielen Nationen in 8 Klassen unterrichtet.

Der Name „Geschwister-Scholl-Grundschule“ verpflichtet uns zu einer Erziehung zur Selbstverantwortlichkeit, Freiheit, Gewaltlosigkeit, Weltoffenheit und Toleranz.

Netzwerkarbeit:

Wir setzen uns für die gemeinsame Entwicklungsarbeit im Stadtteil zusammen mit Eltern, Kindertagesstätten, Vereinen, Senioren, Trägern der Jugendhilfe und Institutionen von Stadt und Kreis zum Wohle der Kinder ein.

Übergang Kindergarten-Grundschule:

Das Team der Geschwister-Scholl-Schule führte gemeinsam mit dem Johanniter, NoNi und dem St.-Michael Kindergarten einen pädagogischen Nachmittag durch. Der gemeinsam verbrachte Nachmittag war für uns alle ein wichtiger Schritt in Richtung Verzahnung Kindergarten-Grundschule im Stadtteil Derikum.

Darauf aufbauend haben wir einen gemeinsamen Termin- und Kooperationsvertrag entwickelt, der die Verzahnung und die verschiedenen Aktionen transparent macht. Auf der Homepage kann dieser eingesehen werden. Folgende Aktionen werden für die Schulneulinge im Übergang angeboten:

Gemeinsame pädagogische, kreative Aktivität der Schulkinder und Vorschulkinder: **Basteln im Vormittagsunterricht** in der ersten Klasse; **Schulrallye**; **gemeinsamer Sportunterricht** im ersten Schuljahr; Besuch des Schulgartens; **Lubo-Programm**; Schulunterricht in der ersten Klasse; **Elterninformationsabend** für die Schulneulinge; Kennenlernen und **Vorstellen der Schulneulinge** auf dem **Schulfest**, Begrüßung, **pädagogische Fortbildung** für alle Kitas und Geschwister-Scholl-Grundschule; gemeinsamer **Martinsumzug**

Angebote:

- Als offene Ganztagsgrundschule bieten wir eine Betreuung der Kinder von 8–16 Uhr (Freitag bis 15 Uhr)

- Wir legen Wert auf gesunde Ernährung. Als „gesundes Frühstück“ bietet die OGS Obst- und Gemüsestücke und gesund belegte Brötchen zu günstigen Preisen.
- Mit Hilfe des Projektes „Kein Kind ohne Mahlzeit“ der katholischen Kirchengemeinde unterstützen wir das Mittagessen der OGS-Kinder.
- 1 x pro Monat bietet der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreis Neuss Beratungszeiten für Eltern und Lehrer in der Schule an.
- Die Kooperation mit der Erziehungsberatungsstelle (Balance) ermöglicht eine schnelle Unterstützung von Eltern und Lehrerinnen bei Erziehungsproblemen.
- Die Zusammenarbeit mit dem Haus Derikum ermöglicht gemeinsame Karnevalsfeiern, Weihnachtsfeiern und ein gemütliches Beisammensein nach Ausflügen etc.
- Die ehrenamtliche Mitarbeit von Erwachsenen und Senioren unterstützt den Austausch der Generationen (Handarbeiten, Kochen, Gärtnern, Hausaufgabenhilfe, Lesementoren, NESSI-Mentoren).
- Die Sozialpädagogin und der Sozialarbeiter bieten Beratungsstunden für Kinder und Eltern.
- Mit Hilfe der Lehrkräfte organisieren Kinder ein Streitschlichterprogramm und die Spieleausleihe in den Pausen.
- Muslimische und christliche Eltern gestalten Begegnungen anlässlich religiöser Feste (Ramadanessen, Adventskaffee, Osterfrühstück).
- Die gemeinsame Umsetzung des städtischen Förderkonzepts „Pro Vier“ ermöglicht den Einsatz eines Dipl. Sozialarbeiters in Schule und Kindertagesstätten.
- Mütter mit geringen deutschen Sprachkenntnissen werden von „Rucksackmüttern“ in ihrer Muttersprache in Unterrichtsthemen eingeführt.
- Einmal in der Woche findet ein Elterncafé in den Räumen der Schule statt.
- Lehrer, Eltern und Kinder vereinbaren und unterschreiben einen Schulvertrag

Fördern und Fordern:

Integration, Förderung und Betreuung sind Säulen der schulischen Arbeit. Jedes Kind erhält individuelle Förderung (vom hochbegabten bis zum langsam lernenden Kind).

- Teamunterricht in der Schuleingangsphase (Klassenlehrerin, Teamkollegin, Sozialpädagogin, Sonderpädagogin)
- Intensive Unterstützung im Erlernen der deutschen Sprache für Flüchtlingskinder
- ‚Eulenstudio‘ unter Leitung der Sozialpädagogin
- Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Muttersprachlicher Unterricht Türkisch in unseren Räumen, und außerhalb - Russisch
- Neue Schulbücherei (mit Elternhilfe) und Klassenbibliotheken
- Zusammenarbeit mit der katholischen öffentlichen Bücherei: Ausleihe und Vorleseprojekte
- Zusammenarbeit mit der Musikschule: Jedem Kind seine Stimme/Instrumentenkarussell (Stufe 1 und 2)
- OGS plus Angebot mit zusätzlicher Hausaufgabenförderung in kleinen Gruppen
- Vielfältige und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften nach den Interessen der Kinder: Fußball, Tanz, Selbstverteidigung, Skifahren, Schach, Taekwondo, Englisch, PC-AG, Kunst, Kochen, Musical (Kultur und Schule), „Natur und Kunst“
- Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen (Absprachen, gemeinsame Elternabende, Internetführerschein)
- Einsatz einer Schulsozialarbeiterin im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets und Einsatz eines Schulsozialarbeiters im Übergang Kindergarten/Grundschule (Lubo-Programm)

Teilnahme an Wettbewerben:

- Teilnahme am Lesewettbewerb der Stadtbücherei Neuss (Sieger 2015 für die vierten Klassen)
- Teilnahme am Online-Team-Mathematikwettbewerb der Bezirksregierung Düsseldorf
- Teilnahme an der Mathematikolympiade bis hin zur Landesrunde
- Teilnahme an vielen Projekten zum Thema ‚Gesundheit‘ (mehrfache Auszeichnung)
- Teilnahme an dem Projekt ‚walk to school‘ des Rhein-Kreises Neuss (Auszeichnung)

Die Schule fördert die Identifikation aller Beteiligten durch gemeinsame Aktionen. Im Jahresturnus wiederkehrende Veranstaltungen sind:

Einschulung, Laternenausstellung, Martinsumzug, Theaterbesuch, Teilnahme an Lesewettbewerben, Teilnahme am Neusser Sommernachtslauf, Mathematikolympiade, Weihnachtsfeier, Karnevalsfeier, Sportfest, Radfahrausbildung, Kooperation mit der kath. Kirche: Godly Play, Geschwister-Scholl-Projekt für die vierten Klassen, Schulfest, Schulausflug, Entlassfeier (Abschied der 4. Klassen)

Förderverein der Geschwister-Scholl-Grundschule:

Vorsitzende: Frau Justine Gerarts

Jahresbeitrag: 10 € im Jahr

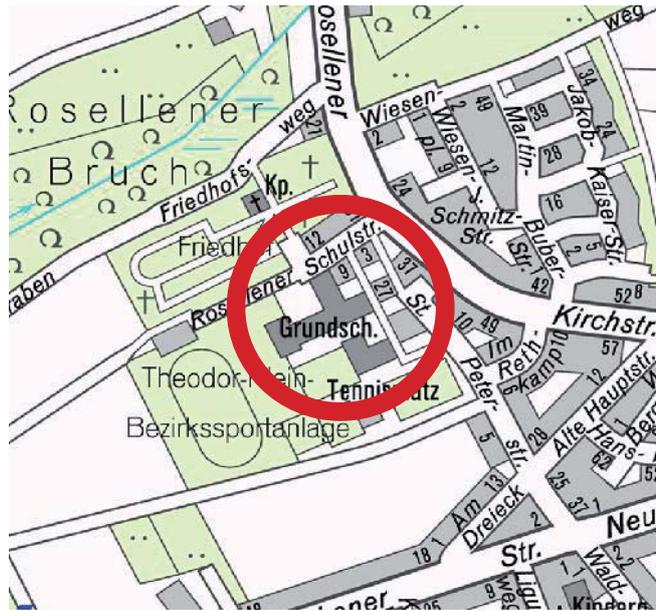
Der Förderverein unterstützt die Schule bei vielen Aktivitäten und Anschaffungen:

St. Martinsfest, Sommerfest, Fackelausstellung, Einschulung, weitere pädagogische Projekte

Gerne können Sie unsere Schule näher kennen lernen. Wir bieten einen Tag der offenen Tür an. Auf unserer Homepage www.gss-neuss.de können Sie viele Angebote und Aktionen unserer Schule einsehen.

St.-Peter-Schule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Rosellener Schulstraße 9
41470 Neuss

Schulleitung: N.N.
Ursula Mankowsky, 1. Konrektorin
Isabel Huschauer, 2. Konrektorin

OGS-Leitung / Träger: Petra Schwarz-Pfeiffer / Förderverein
der St. Peter-Schule Rosellen e.V.

Telefon: 0 21 37 - 99 80 72 0
Telefax: 0 21 37 - 99 80 73 0
E-Mail: st-peter-schule@stadt.neuss.de
Homepage: www.st-peter-schule-neuss.de

Kollegium: 20 Lehrerinnen, 1 Lehrer, 3 Lehramtsanwärterinnen
3 Sozialpädagoginnen



Zahl der Erstklässler im Schuljahr 2017/2018: 94 Kinder

Unsere Schule besteht seit 1959. Sie liegt im Grünen, am Ortsrand der Gemeinde Rosellen, im Süden von Neuss. Zu unserem Einzugsgebiet zählen neben Rosellen die Ortsteile Allerheiligen, Elvekum, Gier, Kuckhof, Neuenbaum, Rosellerheide und Schlicherum. Seit Sommer 2005 ist unsere Schule Offene Ganztagschule (OGS) und seit 2016 Schule des gemeinsamen Lernens (GL).

Die Kinder können in den Pausen auf zwei großen Schulhöfen, einem Fußballfeld, sowie Spielwiesen, die mit verschiedenen Klettergeräten kindgerecht gestaltet sind, ihren Bewegungsdrang ausleben. Zurzeit besuchen 450 Kinder unsere Schule. Die ersten beiden Jahrgangsstufen sind vierzünftig, die dritte Jahrgangsstufe ist fünfzünftig und die vierte Jahrgangsstufe sechszünftig. Unser Hausmeister ist Herr Schotten.

Übergang vom Kindergarten in die Grundschule

Die Zusammenarbeit der Schule mit zurzeit neun Kindergärten blickt auf eine lange Tradition zurück. Durch einen ermutigenden Anfang erleichtern wir den Übergang.

- Einschätzung der Schulfähigkeit durch ein Schulspiel
- Schnuppertag für Vorschulkinder

Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen

Um den Kindern einen gleitenden Übergang zu ermöglichen, arbeiten wir eng mit den weiterführenden Schulen zusammen. Einmal im Jahr laden wir die Kolleginnen und Kollegen der weiterführenden Schulen zu einem Gesprächskreis ein. Die weiterführenden Schulen bieten ihrerseits den ehemaligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern aus der Grundschule die Möglichkeit, an Jahrgangsstufenkonferenzen der 5. und 6. Schuljahre teilzunehmen.

Intensiven Kontakt pflegen wir mit dem Gymnasium Norf. Unsere Kinder der 4. Jahrgangsstufe erwerben dort den Internetführerschein, die der 3. Jahrgangsstufe nehmen an naturwissenschaftlichen Experimenten teil.

Pädagogisches Konzept

Ziel unseres Erziehungskonzeptes ist ein störungsfreier Unterricht sowie ein rücksichtsvoller Umgang miteinander. Daher legen wir großen Wert auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Das bedingt, dass die Kinder Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und die Konsequenzen tragen. Auch die Tätigkeit der Kinder als Streitschlichter, Schulsanitäter oder in der AG Toilettenwunder fördert ihre sozialen Kompetenzen. In unserem erzieherischen Aufgabenbereich werden wir durch die Senior Partners in School (SiS) unterstützt. Ausgebildete Mediatoren vermitteln bei Streitigkeiten der Kinder untereinander und führen sie zur gewaltfreien Lösung von Konflikten.

Den unterschiedlichen Begabungen, individuellen Lernvoraussetzungen und Interessen entsprechend bieten wir Förderkurse an. Besondere Förderkonzepte haben wir für die Bereiche Dyskalkulie und Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) entwickelt. Da wir ein großes Kollegium sind, ist es uns möglich, eine bunte Vielfalt an Arbeitsgemeinschaften anzubieten. Die Klassen verfügen über eine gute mediale Ausstattung sowie pädagogisch wertvolles Freiarbeitsmaterial.

Wir erziehen die Kinder zu mündigen Bürgern, indem wir mit ihnen demokratisches Handeln praktizieren. So gibt es als Mitwirkungsgremium der Kinder den Kinderrat, der sich für die Belange aller Kinder unserer Schule einsetzt.

Weitere Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit:

Musische und künstlerisch gestaltende Erziehung: Schulchor, Musik-AG, viele Kunstprojekte; *Leseförderung:* Schülerbücherei, Lesementoren, Antolin, Vorlesewettbewerb im Rahmen der Buch- und Fackelausstellung, Dichterlesungen; *Schulhofgestaltung:* Garten-AG, kindgerechte Gestaltung des Außengeländes; *Bewegungsförderung:* durch vielfältige Kletter- und Spielgeräte auf dem Schulhof, Zusammenarbeit mit dem SV-Rosellen, Teilnahme am Rosellener Abendlauf, Schwimmkurs für Erstklässler, Schwimmunterricht im gesamten 2. Schuljahr, jährlicher Wechsel zwischen traditionellen und alternativen Bundesjugendspielen.

Unsere Schule versteht sich als Teil der Gemeinde und nimmt an vielen Veranstaltungen teil z.B. Auftritte des Chores und der Musik-AG bei Festen im Jahreskreis verschiedener Vereine. Die christliche Erziehung im Sinne beider Konfessionen bestimmt unser Schulleben. Die Kontakte zu beiden Kirchen sind eng und finden regelmäßig statt durch Schulgottesdienste und Kontaktstunden.

OGS - Offene Ganztagschule

In der OGS werden 218 Kinder in 6 Gruppen altersübergreifend, aber im Klassenverband, betreut.

Organisation und Umsetzung basieren auf einer engen Zusammenarbeit mit Schule und Eltern. Unser Schwerpunkt liegt im psycho-sozialen Lernen und in der Förderung der Kompetenzen der Kinder. Neben einem breitgefächerten Freispielangebot, bieten wir viele AGs und Projekte an.

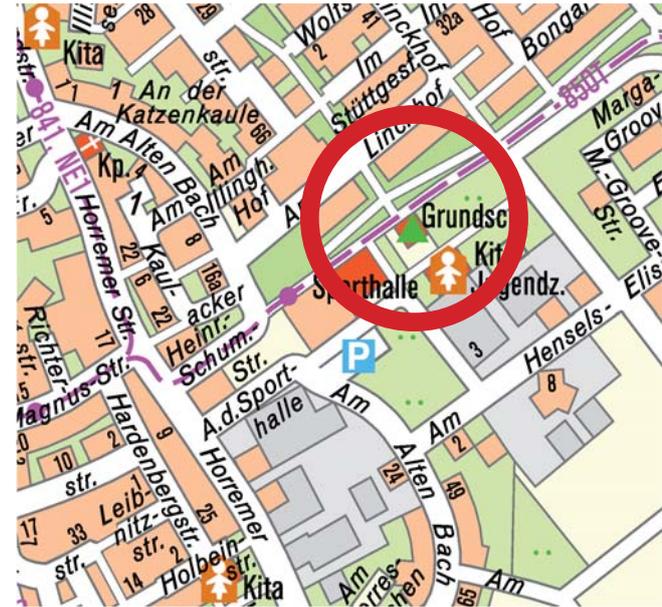
Das Mittagessen wird von einem von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zertifizierten Caterer geliefert. Neben der Hausaufgabenbetreuung findet für leistungsschwächere Kinder eine Hausaufgabenhilfe in Kleingruppen und Intensivförderung in den Bereichen Dyskalkulie und Lese-Rechtschreibschwäche statt.

Förderverein

Der gemeinnützige Förderverein wurde 1975 gegründet. Durch seine finanzielle Unterstützung haben wir die Möglichkeit unser Bildungs- und Erziehungsangebot zu erweitern. Außerdem unterstützt er finanziell benachteiligte Kinder. Seit 2005 ist er auch Träger der Offenen Ganztagsgrundschule, sowie der Betreuung „8-1“ und „8-2“ mit ca. 100 Plätzen.

Grundschule Allerheiligen

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Am Henselsgraben 15
41470 Neuss

Schulleitung: Michael W. Gerhards
OGS-Leitung / Träger: Ursula Bienefeld / Diakoniewerk Neuss-Süd e.V.

Telefon: 0 21 37 - 92 74 680
Telefax: 0 21 37 - 92 74 681
E-Mail: schule@ggs-allerheiligen.de
Homepage: www.ggs-allerheiligen.de

Die Gemeinschaftsgrundschule Allerheiligen ist eine dreizügige Grundschule im Aufbau, die in einem neu errichteten, modern ausgestatteten und barrierefreien Schulgebäude im Neubaugebiet von Allerheiligen (Neusser Süden) ihren endgültigen Standort gefunden hat. In hellen und freundlichen Räumen leben, lernen und spielen dort zurzeit 225 Erst-, Zweit-, und Drittklässler. Sämtliche Klassenräume befinden sich im Obergeschoss. Der Unterricht findet jahrgangsbezogen statt.

Das Angebot unserer derzeit viergruppigen Offenen Ganztagschule wird von 125 Kindern wahrgenommen. Sämtliche Gruppenräume, wie auch die großzügige Mensa, befinden sich im Untergeschoss, ebenso wie die großzügige Mensa. Die OGS ist täglich bis 16.00 Uhr geöffnet. Es gibt verbindliche Abholzeiten um 15.00 Uhr und 15.45 Uhr. Bei Bedarf wird während jeweils einer Woche der Oster- und Herbstferien sowie drei Wochen der Sommerferien eine Ferienbetreuung angeboten.

Eine wichtige Stütze unserer Schule ist der Verein der Freunde und Förderer der Gemeinschaftsgrundschule Neuss-Allerheiligen, der sich etwa bei der Beschaffung von Unterrichtsmaterial und Spielgeräten, der Realisierung von Schulveranstaltungen wie Autorenlesungen und Theaterbesuchen sowie bei der Organisation von Festen für die Schulgemeinde einsetzt.

Zusammen mit unseren Kooperationspartnern und externen Fachkräften bieten wir unseren Schülern zusätzliche Lernchancen an. Dazu gehören bisher

- Die Musikschule des Stadt Neuss mit dem Projekt „Jedem Kind seine Stimme“ für alle Kinder der Klassen 1 und 2 sowie das Instrumentenkarussell für die Zweitklässler

- Den Einsatz von Senior Partners in School (SiS) zur Stärkung der Erzieherischen Aufgaben von Schule und der Ausbildung von Streitschlichtern
- Die regelmäßige Durchführung des theaterpädagogischen Projekts „Die kleine Nein-Tonne“ in der Schuleingangsphase sowie „Mein Körper gehört mir“ in Klasse 3 und 4
- Leseförderung durch den Einsatz von Lesemüttern, Lesementoren und das Internetangebot „Antolin“
- Die Betreuung einzelner Schüler durch eine Integrationshelferin
- Die Teilnahme am Rosellener Abendlauf
- Ein vielfältiges Sportangebot im AG-Bereich in Kooperation mit den umliegenden Sportvereinen (Zur Zeit: Fußball, Judo, Ringen, Tennis)

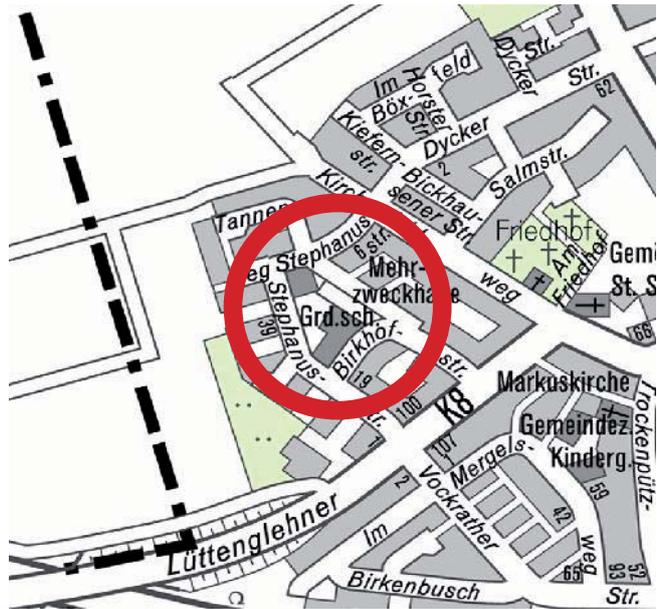
Mit den Kindergärten im Einzugsbereich und der St.-Peter-Schule in Rosellen besteht eine enge Zusammenarbeit bezüglich des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule.

Darüber hinaus arbeiten wir mit der kath. und ev. Kirchengemeinde sowie der muslimischen Gemeinde zusammen und fühlen uns dem hiesigen Brauchtum verbunden.

Das engagierte, jährlich wachsende Schulteam erarbeitet im Laufe des Schuljahrs 2017/18 ein Leitbild für die Grundschule Allerheiligen, das Schwerpunkte hinsichtlich der weiteren Schulentwicklung setzen wird.

St.-Stephanus-Schule

Städtische katholische Grundschule



Anschrift: Birkhofstraße 26
41472 Neuss-Grefrath

Schulleitung: Judith Riedel
OGS-Leitung: Bea Pauls
Träger: Verein zur Förderung von Kindern
und Jugendlichen (VFKJ e.V.)

Telefon: 0 21 31 - 98 06 90
Telefax: 0 21 31 - 98 06 91
E-Mail: info@st-stephanus-schule.de
Homepage: www.st.stephanus-schule.de

Die St.-Stephanus-Schule ist eine katholische Bekenntnisschule im Ortsteil Neuss-Grefrath. Zurzeit unterrichten wir 135 Kinder jahrgangsbezogen in 7 Klassen. Den Offenen Ganztag besuchen 80 Kinder.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

Jedes einzelne Kind ist uns wichtig

Ausgehend von christlichen Grundwerten nehmen wir jedes Kind als einzigartig und etwas Besonderes an. Wir fördern jedes Kind individuell, finden Stärken, beheben Schwächen, wecken Interesse und den Mut etwas Neues zu wagen. Wir nehmen jedes Kind mit seinen Begabungen, Talenten und Sorgen ernst.

Neben aller Individualität sind uns aber auch ein gutes soziales Miteinander, ein ausgeprägtes Arbeiten im Team und das Erleben einer großen Gemeinschaft wichtig. Daher haben wir uns für das Leitziel „**Gemeinsam individuell**“ entschieden. Jedes Kind bekommt die Möglichkeit, seinen Platz in unserer Gesellschaft zu finden und sich mit seiner Persönlichkeit in die Gemeinschaft einzubringen. Dies gelingt uns, indem wir Respekt, Rücksicht, Hilfsbereitschaft und gegenseitige Wertschätzung vorleben.

Religiöse Erziehung

Als katholische Bekenntnisschule vermitteln wir christliche Grundwerte in allen Fächern und Bereichen. Katholische Feste im Jahreskreis - wie beispielsweise das Martinsfest - feiern und leben wir miteinander.

Unser religiöses Verständnis beinhaltet ein friedliches Miteinander, Nächstenliebe und die Gewissheit, dass jedes Kind in seiner Einzigartigkeit angenommen wird. Regelmäßig besuchen wir den katholischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche St.-Stephanus.

Kooperatives Lernen

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit ist die Förderung des sozialen und kooperativen Lernens. Kooperatives Lernen bedeutet, dass sich unsere Kinder gegenseitig bei der Arbeit unterstützen und gemeinsam zu Ergebnissen gelangen. Dabei schulen wir die kognitiven, kreativen und sozialen Voraussetzungen unserer Kinder spielerisch und auf kindgerechte Weise in sogenannten „Teamgeister-Stunden“, die zudem richtig viel Spaß machen.

Individuelle Förderung

Jedes Kind ist anders, lernt unterschiedlich schnell, unterschiedlich viel und auf unterschiedlichen Wegen. Unser Unterricht ist stark differenziert und fördert jedes Kind individuell. Dabei gilt das Prinzip „*Stärken stärken und Schwächen schwächen!*“ Wir sehen in unseren Kindern individuelle Lerner, die sich in ihrer Persönlichkeit, ihren Erfahrungen und ihrer bisherigen Entwicklung unterscheiden. Diese Vielfalt und Unterschiedlichkeit sehen wir als eine Bereicherung an. Wir gehen von den Stärken eines Kindes aus und fördern durch Lob und Ermutigung das Selbstwertgefühl unserer Kinder. Nicht nur bei bestehenden Lern- oder Entwicklungsrückständen unterstützen und fördern wir das Kind. Wir bahnen durch kleine Lernschritte Erfolgserlebnisse an und fördern und fordern Kinder durch angemessene, individuelle Aufgabenstellungen. Dabei vermeiden wir Unter- aber auch Überforderung. Im Sinne des Kindes arbeiten wir eng mit KollegInnen, Eltern und außerschulischen Institutionen zusammen.

Leseförderung

Lesen hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert, denn eine gute Lesekompetenz ist in allen Fächern und Lebensbereichen unerlässlich.

Jede Woche besucht uns die Pfarrbücherei und bietet den Kindern die Möglichkeit, kostenlos Bücher auszuleihen. Leseeltern oder Lesementoren unterstützen uns in unserer Arbeit. Mit dem Computerprogramm „Antolin“ können die Kinder ihre Lesekompetenz selbst überprüfen. Außerdem besuchen wir die Stadtbibliothek, nehmen an Autorenlesungen und am Lesewettbewerb der Stadtbibliothek teil.

Medienerziehung

Eine gezielte Heranführung an digitale Medien sowie der richtige Umgang mit Computer und Internet werden bei uns frühzeitig vermittelt. Wir verfügen über internetfähige Notebooks, mit denen die Kinder mit Lernsoftware, Textverarbeitungsprogramme und Denkspielen vertraut gemacht werden und im Laufe ihrer Grundschulzeit den Medienpass NRW erwerben.

Gesundheits- und Bewegungsförderung

Im Unterricht und in der Offenen Ganztagschule vermitteln wir ein Bewusstsein für Gesundheit. In der Frühstückspause gibt es z.B. regelmäßig „Räubertage“, an denen Obst und Gemüse roh genascht werden. In Klasse 4 absolvieren die Kinder einen „Ernährungsführerschein“ und lernen, gesunde Mahlzeiten selbst zuzubereiten. Bewegung in den Pausen wird durch die Spielgeräteausrüstung auf dem Schulhof gefördert. Bewegungs- und Entspannungsübungen lockern den Unterricht auf.

Seit vielen Jahren nehmen wir am Sommernachtslauf der TG Neuss, am Tennisturnier der Neusser Schulen, an der Stadtmeisterschaft der Grundschulen im Fußball, an den Crosslaufmeisterschaften und am Handballturnier „Zwergencup“ teil.

Zudem richten wir jedes Jahr die Bundesjugendspiele aus und geben den Kindern die Möglichkeit, im Rahmen des Sportunterrichts das Leichtathletik-Sportabzeichen zu erwerben.

Offener Ganztag

Im Offenen Ganztag wird die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule im Nachmittagsbereich fortgesetzt. In familiärer Atmosphäre bieten wir Bastel- und Experimentierangebote, eine Lesecke, Gesellschafts- und Bewegungsspiele und Freiräume an. Unsere pädagogischen MitarbeiterInnen fördern in kleinen Gruppen die Feinmotorik, Konzentration, Wahrnehmung und Kreativität. Außerdem sorgen sie für eine verlässliche, ruhige Umgebung zur Erledigung der Hausaufgaben, bei denen die Kinder auch von Lehrerinnen unterstützt werden.

AG-Angebote

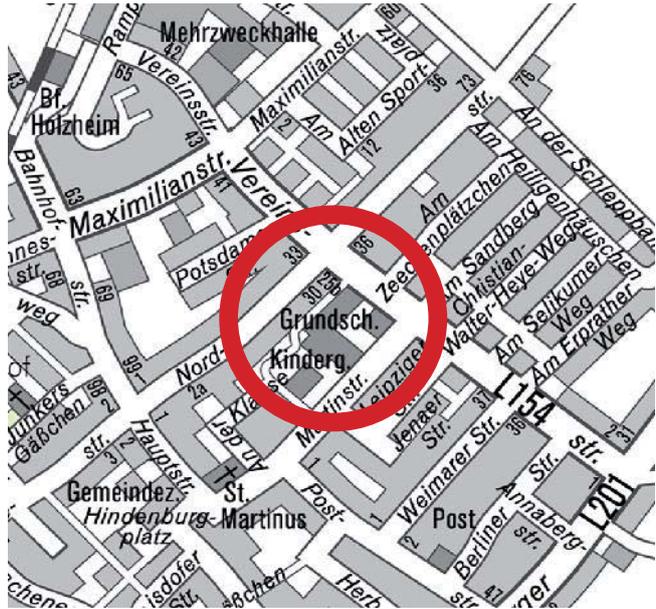
Für alle Kinder unserer Schule bieten wir verschiedene Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag an. Dazu zählen beispielsweise Handball-, Hiphop- und Tennisangebote, Schach- oder Fußballakrobatik.

Auszüge aus unserem Schulleben

Viele Aktionen und Projekte unsers Schullebens werden unterstützt durch motivierte Eltern und durch unseren äußerst engagierten Förderverein. Ausflüge zu außerschulischen Lernorten, die Teilnahme an Wettbewerben sowie die praktische Ausbildung in Erster Hilfe, ein Ernährungsführerschein, Brandschutz, Radfahrtraining, sicheres Inlineskaten, ein Zirkusprojekt, Schulfeste, Projektwochen und Präventionsprogramme wie z.B. „Mein Körper gehört mir“ oder „Mit mir nicht“ runden unser Schulleben ab.

Martinus-Schule Holzheim

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Anschrift: Martinstraße 19-21
41472 Neuss

Schulleitung: Claudia Zander (kommissarisch)
OGS-Leitung / Träger: Silvia Angermund / BEBS e.V.

Telefon: 0 21 31 - 98 96 22
Telefax: 0 21 31 - 98 96 25
E-Mail: 107700@schule.nrw.de

Zurzeit besuchen 281 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 12 Klassen die Martinus-Schule Holzheim. In der Offenen Ganztagschule befinden sich momentan 187 teilnehmende Kinder. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Projekten und AGs für den betreuten Nachmittagsbereich. Jedes Kind der OGS kann an einem gesunden und abwechslungsreichen Mittagessen in der Schule teilnehmen. Jeweils in den Oster- und den Herbstferien werden die OGS-Kinder eine Woche von 8-16 Uhr (freitags von 8-15 Uhr) und in den Sommerferien drei Wochen betreut. Betreuung findet für diese Kinder auch an beweglichen Ferientagen statt.

Schuleingangsphase

Nach Beschluss der Mitwirkungsorgane wird jahrgangsbezogener Unterricht erteilt. Alle Kinder können dadurch möglichst lange bei der Klassenlehrerin in der vertrauten Lerngruppe bleiben. Die Teilnahme am Unterricht der höheren Klasse bei besonderen Leistungen in einzelnen Fächern wird ermöglicht. Klassen- und jahrgangsübergreifende Förderbänder werden in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch angeboten.

Für den Erwerb folgender Basiskompetenzen werden bei Bedarf zusätzlich Fördermaßnahmen eingerichtet: Phonologische Bewusstheit; Wahrnehmung, Konzentration, Motorik; Mengenerfassung / Zahlbegriff; Schreib- und Leseförderung; Bewegung und Koordination; Förderung der Deutschkenntnisse

Förderung

In der Martinus-Schule besteht zum Einen die Möglichkeit zur Teilnahme am Unterricht einer niedrigeren bzw. höheren Jahrgangsstufe, zum Anderen aber auch der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Kursen nach dem Motto „Fördern durch Fordern“ für besondere Begabungen. Außerdem bieten wir eine von Lehrerinnen betreute Hausaufgabenhilfe an. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Neuss genießen die Kinder der 1. Klassen im Rahmen des prämierten Jeki-Sti-Programms regelmäßige Musikstunden und lernen in der neuen 2. Klasse zusätzlich verschiedene Instrumente kennen. Zudem nimmt die Schule am neuen Programm des Landes NRW „JeKits“ mit dem Schwerpunkt Singen mit den 2. Klassen teil.

Profil

In einer Atmosphäre des gegenseitigen Helfens und Förderns lernen die Kinder, miteinander umzugehen. Christliche Werte wie Toleranz, Nächstenliebe und Rücksichtnahme werden für sie täglich erfahrbar. Im fächerübergreifenden Unterricht erwerben die Kinder Kompetenzen für ein selbstständiges Arbeiten. Sie lernen zu lernen.

Die Kinder übernehmen Verantwortung durch Patenschaften der Viert- für die Erstklässler und die Arbeit als „Rot-Kreuz-Helfer“ z.B. in den Pausen. Jedes Halbjahr findet mindestens eine Kinderratssitzung statt, in der Wünsche der Kinder für den Schulalltag besprochen werden.

Bewährte Traditionen werden gepflegt:

- wöchentliche katholische Gottesdienste oder Messen und deren Mitgestaltung
- evangelische Gottesdienste zu besonderen Anlässen
- ökumenische Gottesdienste in regelmäßigen Abständen
- Martinsfest mit Fackelausstellung gemeinsam mit den KiTas
- Teilnahme der Schule am Martinszug
- wöchentliches Adventssingen in der Weihnachtszeit mit den KiTas
- Maisingen gemeinsam mit den Kindergartenkindern des Ortes
- Karnevalsfeier
- Schulfest (alle 2 Jahre)
- Besuche von Vorschulkindern in der Schule mit der Möglichkeit zur Teilnahme am Unterricht und einer Schnuppermöglichkeit in der OGS für einen stressfreien Übergang vom Kindergarten zur Grundschule
- Pflege des Brauchtums in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein
- Führungen im Ort durch den Heimatverein zur Heimatgeschichte
- Unterstützung des Schützenwesens und von ortsansässigen Vereinen
- Teilnahme am Pfarrfest
- jährlicher Vorlesewettbewerb der Schule in Verbindung mit der Bücherei
- Projekte in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Betrieben

Leitbild

In Zusammenarbeit mit den Eltern sind wir bemüht, alle Kinder auf die Herausforderungen unserer Gesellschaft vorzubereiten. Wir erziehen sie zum gewaltfreien und höflichen Miteinander, unabhängig von Herkunft, Religion und Sprache. Die zahlreichen AG- und Sportangebote im Nachmittagsbereich der OGS, die Zusammenarbeit mit Vereinen, Bücherei, Pfarre, Vertretern der Projekte aus „Kultur und Schule“, der Realschule und des Gymnasiums ermöglichen den Kindern ein anregendes Leistungs- und Entspannungsangebot für die unterrichtsfreie Zeitgestaltung.

Nachmittagsangebote:

Showtanz, Bücherei, Handball, Sport und Bewegung, Judo, Kunst, Teakwondo, Laubsägewerkstatt, Landesprojekt „Kultur und Schule“, Computer, Fußball, Foto-Workshop, Musikschulangebot, Eislaufen, Schwimmen, Schachspiel, Reiten, Kreatives Basteln, Tennis.

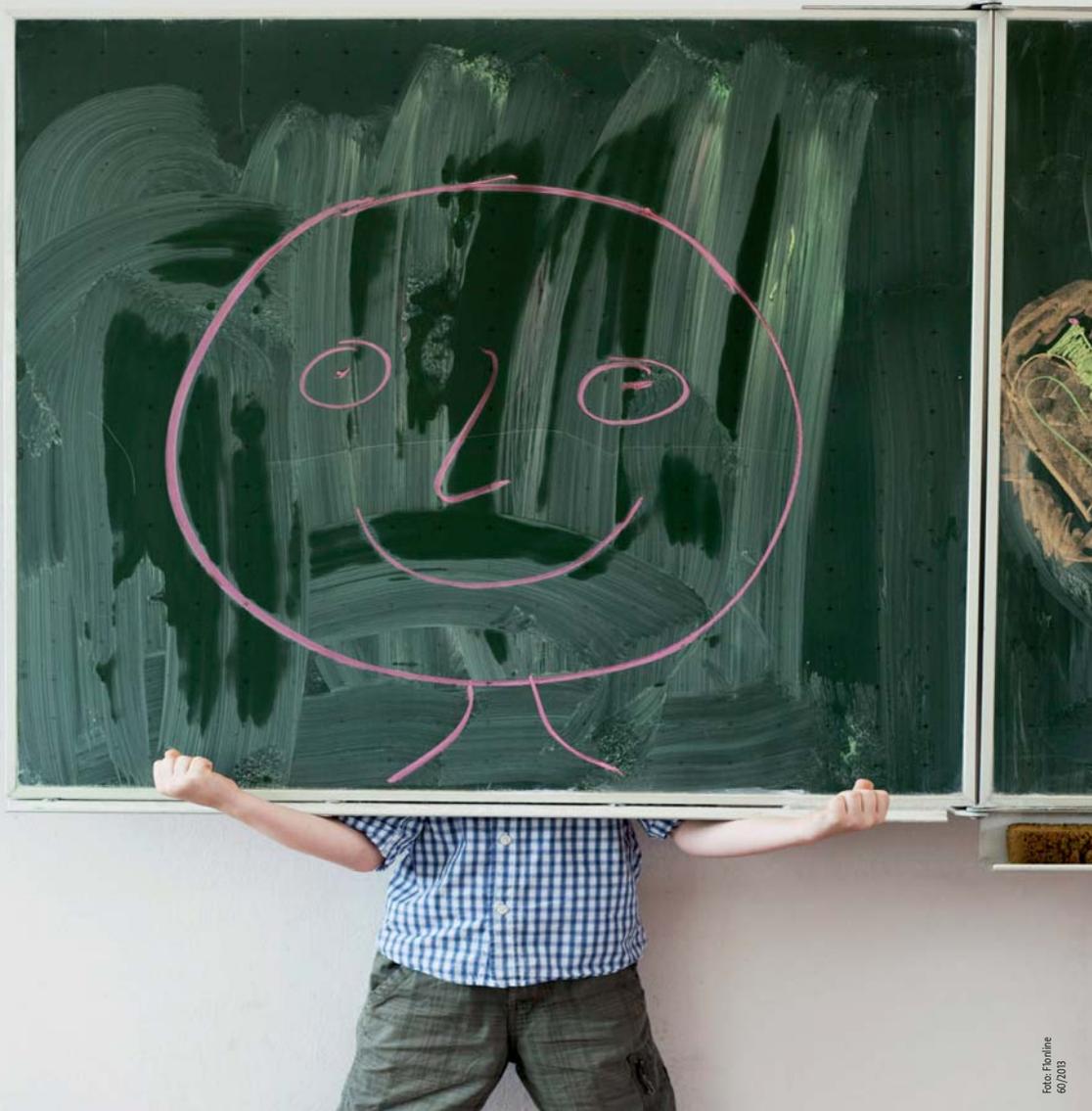


Foto: Floriane
6/2013



www.rhein-kreis-neuss.de
schulpsychologie@rhein-kreis-neuss.de



Oberstraße 91 (Kreishaus)
41460 Neuss
Tel.: 02131 - 928 - 4070
Fax: 02131 - 928 - 4094

erreichbar in den Zeiten
Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 13.30 - 15.30 Uhr

Impressum

Herausgeber

STADT NEUSS - Der Bürgermeister
Dezernat für Schule, Bildung und Kultur
Beigeordnete Dr. Christiane Zangs

Redaktion, Gestaltung und Lektorat

Christa Weiß, Schulverwaltungsamt der
Stadt Neuss und Neusser
Grundschulen

Umschlaggestaltung

Dany Grafik-Design, Neuss

Druck

Druckerei Stadt Neuss

Auflage

2.650 Exemplare

Erscheinungsjahr

2017

Bildnachweis:

Vorderseite:

Projekt „ZusammenWachsen -
KunstVerbindet“ an der Münsterschule mit
den Künstlerinnen Birgit Ketzenberg und
Elisaweta Temper.

Rückseite:

Projekt „Die blauen Pferde und der Traum
vom Fliegen“ an der St.-Peter-Schule mit
der Künstlerin Sibyll Rautenberg.



Bildung in Neuss >

NEUSS.DE

Herausgeber
STADT NEUSS - Der Bürgermeister
Schulverwaltungsamt

www.neuss.de

Rheinstraße 18
41460 Neuss

Stand: 08/2017

